

# RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

FREITAG, 29. FEBRUAR 2008

87. Jahrgang | Nr. 9

Grossauflage Nr. 2/2008

Redaktion und Inserate:

Riehener Zeitung AG

Schopfgrässchen 8, Postfach 198, 4125 Riehen 1

Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

www.riehener-zeitung.ch

Erscheint jeden Freitag

Preis: Fr. 2.–, Abo Fr. 78.– jährlich

**Moostal:** Gemeinde Riehen zieht Verwaltungsgerichts Urteil nicht weiter

SEITE 3

**Bücherzettel:** Valentin Herzog stellt drei Romane und ein Wörterbuch vor

SEITE 5

**Interview:** Christoph Bürgenmeier zu seiner Rolle als LDP-Präsident

SEITE 9

**Sonderseiten:** Bildung und Weiterbildung in Schulen und Kursen

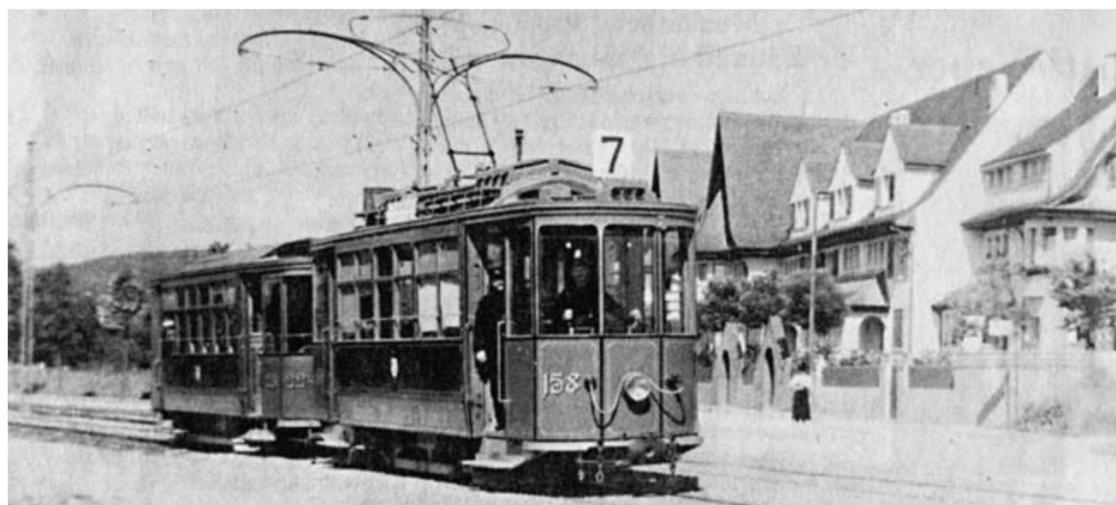
SEITEN 15–17

**Sport:** Riehener Erfolge am Geländelauf beider Basel in Diegten

SEITE 20

**JUBILÄUM** Im August steigt der grosse Erlebnistag «100 Joor Drämmli uff Rieche»

## Oldtimer-Cortège und Festfreuden



Öffentlicher Verkehr im Wandel von bald hundert Jahren: links ein zweiachsiger Motorwagen (Baujahr 1914) mit Anhänger als Tramlinie 7 bei der Haltestelle Burgstrasse, rechts ein moderner «Combino» an der Haltestelle Bettingerstrasse.



Fotos: Dokumentationsstelle Riehen/Markus Junck

Am 7. August 1908 wurde die Tramlinie zwischen Basel und Riehen eröffnet. In Erinnerung an diesen historisch bedeutsamen Tag vor hundert Jahren wird die Tramstrecke zwischen Bettingerstrasse und Dorfkirche am letzten Tag der kommenden Sommerferien zur bunten Festmeile.

DIETER WÜTHRICH

«Es soll für die ganze Bevölkerung ein wirklich toller Erlebnistag werden», verspricht Esther Barandun, Leiterin

des zehnköpfigen Organisationskomitees des grossen Jubiläumsfestes «100 Joor Drämmli uff Rieche». Dieses steigt am Sonntag, 10. August, also am letzten Tag der Sommerferien, und dabei sollen sich die Gässchen und Hinterhöfe entlang der Äusseren Baselstrasse zwischen der Bettingerstrasse und der Dorfkirche in eine grosse Festhütte verwandeln.

### Festakt im Gemeindehaus

Zu Beginn des Erlebnistages findet ein offizieller Festakt bei der Tramhaltestelle Riehen-Dorf statt, wobei die zahlreich erwartete kommunale und kantonale Prominenz mit Oldtimer-Trams aus der Flotte des Tramclubs zum Festplatz vor der Dorfkirche kutschieren soll. Während des ganzen Tages sollen zudem auf der Sech-

serlinie zwischen Schiffflände und Riehen-Dorf neben neueren Trams auch zahlreiche historische Fahrzeuge verkehren, die sich dann in Riehen zu einem eigentlichen Oldtimer-Cortège aufreihen werden. Um den Besuchern einen ansonsten verkehrsfreien Festgenuss zu ermöglichen, wird die Äussere Baselstrasse zwischen Bettingerstrasse und Rössligasse gesperrt. Die zuständigen kantonalen Stellen haben die entsprechende Bewilligung erteilt.

In den nächsten Tagen würden zudem die Riehener Vereine und die Ladengeschäfte und Gastronomiebetriebe entlang der Äusseren Baselstrasse mit einem Brief über die geplanten Aktivitäten orientiert und zur Teilnahme mit eigenen Ständen und Attraktionen ermuntert, so die Projektleiterin. Neben den obligaten Verpflegungsständen soll

es viele musikalische und andere künstlerische Darbietungen, ebenfalls möglichst «aus heimischem Boden», geben. Und auch die Kinder werden auf ihre Rechnung kommen, etwa mit einem auf den Festanlass zugeschnittenen Bastelangebot sowie Wettbewerben und weiteren Attraktionen.

Laut Esther Barandun beträgt das Festbudget insgesamt 70'000 Franken, wobei 50'000 Franken von der Gemeinde und 20'000 Franken vorwiegend in Form von Sachleistungen von den BVB beigesteuert werden. In diesem Gesamtbetrag enthalten sind auch die Kosten für eine Jubiläumsschrift, die in Wort und Bild über die wechselvolle Geschichte der Tramlinie Basel-Riehen berichten und am Festtag selbst in einer begrenzten Auflage erscheinen und verkauft werden soll.



«Es soll ein Erlebnistag für die ganze Bevölkerung werden»: Esther Barandun, Projektleiterin des Jubiläumsfestes.

Foto: zvg

**GASTRONOMIE** Vertrag mit dem langjährigen Pächter wird nicht verlängert

## «Der Landgasthof soll seinen Charakter behalten»

rs. «Der Gemeinderat steht im Prinzip zum heutigen Konzept des Landgasthofes», sagt Gemeinderat Christoph Bürgenmeier, der als Finanzchef für die Bewirtschaftung der gemeindeeigenen Liegenschaften verantwortlich ist. Es sei nicht an ihm, vorzeitig und im Alleingang eine Interpellation zu beantworten, trotzdem sei er bereit, zu Ge-

rüchten und Aussagen Stellung zu nehmen, die in den letzten Tagen in Umlauf gekommen seien.

### Interpellation und Petition

«Mit dem jetzigen Landgasthof Riehen verliert unser Dorf ein weiteres, wohl sein bestes und beliebtestes Restaurant», schreibt EVP-Einwohnerin Heinrich Ueberwasser in einer Interpellation, die er am vergangenen Freitag eingereicht hat, die aber erst im April beantwortet wird, weil die März Sitzung des Einwohnerrats mangels beschlussreifer Geschäfte abgefragt wurde. Ueberwasser befürchtet eine Luxussanierung für einen zweistelligen Millionenbetrag und eine längere Schliessung des gesamten Betriebs. Ein neuer Pächter müsste im baulich veränderten Landgasthof zwangsläufig die Preise erhöhen und so drohe der ganze Charakter des Dorfgasthauses verloren zu gehen, das sowohl gutes Speiserestaurant als auch Hock für die einfache Bevölkerung sei. In der Interpellation und auch mit einer soeben lancierten Petition will Ueberwasser den Gemeinderat dazu bringen, den Landgasthof in seiner jetzigen Form zu retten und die Kündigung zurückzunehmen beziehungsweise den Pachtvertrag zu verlängern.

Von einer Kündigung könne keine Rede sein, präzisiert Christoph Bürgenmeier. Man habe den ordnungsgemässen Ablauf des Pachtvertrages im April 2009 zum Anlass genommen, ohnehin notwendige Sanierungsarbeiten an die Hand zu nehmen. Eine entsprechende Vorlage werde der Einwohnerrat diesen Herbst zu beraten haben. Dann könne auch über die Zukunft des Landgasthofes debattiert werden.

### Umfang der Sanierung offen

Wie das Sanierungsprojekt genau aussehen werde, wie teuer es komme, wie lange der Betrieb geschlossen werden müsse und ob überhaupt eine volle Schliessung des gesamten Betriebes notwendig würde, sei noch gar nicht entschieden. Sicher sei, dass die Kühl- und Vorratsräume im Untergeschoss erneuert werden müssten. Weil dies umfangreichere Leitungsarbeiten bedinge, werde der Betrieb des Restaurant- und Hotelbetriebs im vorderen Gebäudeteil sicher eine Zeitlang eingestellt werden. Dass gleichzeitig auch der Dorfsaal nicht zur Verfügung stehen werde, sei nicht gesagt. Denkbar wäre, so Bürgenmeier, dass während der Schliessung des Restaurants mit einem externen Catering eine Über-

gangslösung im Saal geschaffen würde. Auch könnte der Dorfsaal, der viele regelmässige Veranstaltungen beherbergt, während der Restaurantsanierung durchaus weiter bespielt werden. All dies sei eben noch offen und Gegenstand laufender Abklärungen.

Neben den unbedingt notwendigen Sanierungsarbeiten überlege man sich zum Beispiel, ob die Loggia durch eine Vergrösserung aufgewertet werden könnte. Gegenstand der Abklärungen sei auch, ob im Dorfsaal «nur» die Bühnentechnik modernisiert werde oder ob der Saal umfassender erneuert werden soll. Es sei ganz sicher nicht geplant, den Landgasthof über ein Jahr lang geschlossen zu halten, und eine grundsätzliche Neuausrichtung sei nicht beabsichtigt. «Der Landgasthof soll ein Treffpunkt der Bevölkerung nach Besuch eines Anlasses oder einer Vereinsaktivität bleiben und gleichzeitig über eine attraktive Speisekarte verfügen», so Bürgenmeier. Der Pachtzins werde sicher den Sanierungskosten entsprechend angepasst, aber er gehe davon aus, dass sich im modernisierten Landgasthof durch einen neuen Pächter auch mehr Umsatz generieren lassen werde, ohne dass die Preise exorbitant heraufgesetzt werden müssten, ist

Christoph Bürgenmeier überzeugt. Etwas präzisere Ausführungen verspricht die Interpellationsbeantwortung in der nächsten Parlamentssitzung vom 23. April.

Reklameteil

**K. Schweizer**

Egal um wieviel Spannung es geht, wir planen und installieren alle Elektroanlagen.

Baselstrasse 49  
4125 Riehen  
Fax 061 645 96 65  
www.ksag.ch  
info@ksag.ch

**061 645 96 60**

Elektrotechnische Unternehmung  
**BASEL RIEHEN ALLSCHWIL**

Reklameteil

**BEHEHUUS**  
z'Rieche im Dorf, Baselstr. 70

Gut gebettet?  
**061 601 89 89**

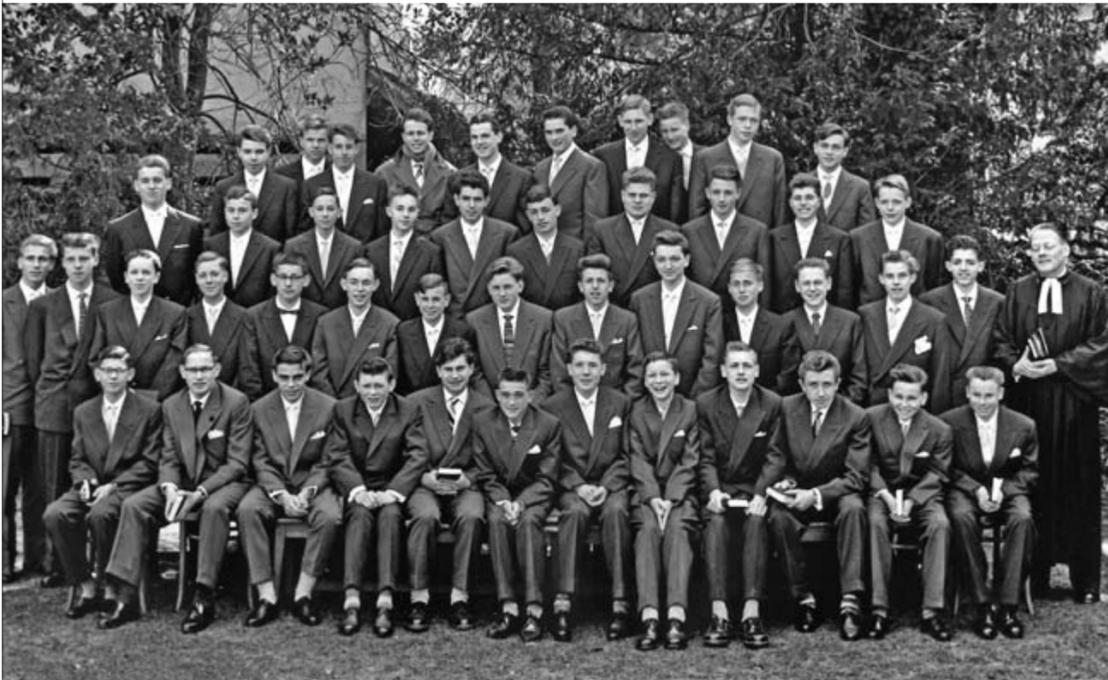
Wir beraten Sie gerne!

Therapiekissen, Duvets,  
Matratzen, Bettwäsche,  
Frottierwäsche

Di-Fr 9.00–12.00 Uhr, 14.00–18.30 Uhr  
Sa 9.00–16.00 Uhr durchgehend  
Abendverkauf täglich nach Vereinbarung  
Tel. 061 601 89 89, Fax 061 601 89 88



9 771661 645008



## Goldene Konfirmation

rz. Erkennen Sie sich selbst, Verwandte oder Bekannte auf einem der drei oben stehenden Fotos als eine der jungen Frauen oder Männer mit Jahrgang 1942, die um die Osterzeit 1958 in der Riehener Dorfkirche bzw. im Andreashaus von den Pfarrern Gottfried Locher, Werner Pfendsack und Hans-Rudolf Rothweiler konfirmiert wurden. Aus Anlass des 50-Jahr-Jubiläums sind die damaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden am Palmsonntag, 16. März, um 10 Uhr zum Gottesdienst mit anschliessendem Apéro in der Dorfkirche eingeladen.

Fotos: Gerd Pinsker

### Abstimmungsergebnisse vom 24. Februar, eidgenössische Vorlagen

Abstimmungslokale	Unternehmenssteuerreform			Initiative gegen Kampffjetlärm		
	Ja	Nein	% Ja	Ja	Nein	% Nein
Riehen Gemeindehaus	92	113	44,9	70	139	66,5
Riehen brieflich Stimmende	2 940	3 295	47,2	2 163	4 137	65,7
Total Riehen	3 032	3 408	47,1	2 233	4 276	65,7
Bettingen	208	144	59,1	99	256	72,1
Stadt Basel	14 584	22 159	39,7	16 459	20 616	55,6
Total Kanton	18 952	26 494	41,7	19 598	26 282	57,3
Total Schweiz	938 658	918 985	50,5	601 034	1 281 962	68,1

Stimmeteiligung: Schweiz 37,9%, Kanton 41,0%, Riehen 47,2%, Bettingen 50,2%

### VERKEHR Regierungsrat lehnt Installation einer Mittelinsel ab

## Tempo 40 auf der Bettingerstrasse?



Unfallträchtiger Verkehrsknotenpunkt: Derzeit prüft der Kanton die Einführung von Tempo 40 auf der Bettingerstrasse.

Foto: Dieter Wüthrich

wü. Der Kreuzungsbereich Grenzacherweg/Bettingerstrasse/Bahnhofstrasse/Burgstrasse gehört – statistisch nachweisbar – zu den unfallträchtigsten Stellen in Riehen. Zusammen mit neun weiteren Mitunterzeichnenden hat deshalb die Riehener EVP-Grossrätin Annemarie Pfeifer bereits vor zwei Jahren in einem parlamentarischen Vorstoss eine Verbesserung der Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden an dieser Kreuzung angeregt, etwa mittels Installation einer Mittelinsel mit Fussgängerstreifen.

In seiner nun vorliegenden Antwort anerkennt der Regierungsrat zwar die Notwendigkeit einer Entschärfung der gefährlichen Situation, lehnt jedoch den Bau einer Mittelinsel insbesondere wegen der beschränkten Platzverhältnisse ab. Eine solche Mittelinsel müsste aufgrund des Platzbedarfs von grösseren abbiegenden Fahrzeugen entweder überfahrbar gestaltet werden, was eine falsche Sicherheit vortäuschen würde. Oder sie müsste so weit vom Kreuzungsknoten weg platziert werden, dass sie von den Fussgängern wegen

des in Kauf zu nehmenden Umweges kaum akzeptiert würde. Deshalb, so erklärt der Regierungsrat, hätten sich Gemeinde und Kanton gegen eine solche bauliche Massnahme ausgesprochen.

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit sei in der Zwischenzeit an der Einmündung des Grenzacherwegs in die Bettingerstrasse eine Signaltafel «Achtung Schulweg» aufgestellt worden. Darüber hinaus sei nach der Bushaltestelle Bahnübergang im Zusammenhang mit der Neugestaltung des kleinen Platzes beim Brunnen neben der Einmündung der Bahnhofstrasse ein Fussgängerstreifen markiert worden. Als dritte Massnahme kündigt der Regierungsrat die Einführung von Tempo 40 auf der Bettingerstrasse analog dem Grenzacherweg und dem Eisenbahnweg an. Derzeit sei ein von der Kantonspolizei beauftragtes Ingenieurbüro daran, das gesetzlich vorgeschriebene Gutachten über die Zulässigkeit dieser Massnahme zu erstellen. Bei einem positiven Gutachterbefund könne die Temporeduktion noch in diesem Frühjahr publiziert werden.

### ENERGIE Reparaturarbeiten an der Geothermieanlage Riehen

## Keine kalte Dusche zu befürchten

rz. In der geothermischen Anlage des Wärmeverbunds Riehen am Bachtelenweg sind seit vergangenerm Dienstag Reparaturarbeiten im Gang. Dabei werden wegen eines Lecks im Brunnen die Rohre der Steigleitung ausgewechselt. Die Rohre werden mit Hilfe eines Pneukrans aus dem Hüllrohr gezogen und anschliessend ausgetauscht. Bei dieser Gelegenheit wird auch die Förderpumpe in 400 Meter Tiefe aus dem Brunnen gezogen und durch eine neue Pumpe ersetzt. Die alte Pumpe hat ihren Dienst seit 2001 zu-

verlässig verrichtet. Die Arbeiten sollen gemäss einer Mitteilung der Riehener Gemeindeverwaltung rund zwei Wochen bis Mitte März dauern. In dieser Zeit bleibt die Förderung geothermischen Wassers für den Wärmeverbund eingestellt. Die Warmwasserversorgung der rund 2100 an den Wärmeverbund angeschlossenen Haushalte bleibt indessen mit dem Blockheizkraftwerk und den Spitzenlastzentralen gewährleistet, allerdings verbunden mit einem Mehrverbrauch von Öl und Gas.

### NATUR Frühlingsboten sind unterwegs

## Gefährliche Zeiten für Amphibien

pd. Nicht nur Krokus und Tulpe, sondern auch unsere einheimischen Amphibien kündigen den nahen Frühling an. Von den 6000 beschriebenen Arten gibt es bei uns neunzehn, die meisten von ihnen gehören zu den gefährdeten Arten. Sie erwachen jetzt, bei Nachttemperaturen über vier Grad, aus ihrem Winterschlaf und ziehen zu ihren angestammten Laichgewässern. Jetzt heisst es für sie: nur nicht überfahren werden. Nicht nur Kantonsstrassen, sondern auch kleine Gemeindestrassen können für Frösche, Kröten, Molche und Salamander den Tod bedeuten. Es wird zwar einiges getan, um diesen Strassentod zu verhindern: Kanton, Gemeinden und Private stellen Warnschilder, Blinklichter, Zäune mit oder ohne Kessel auf, an prekären Strassenabschnitten sind Unterführungen gebaut worden; wo es nicht anders geht, werden sogar Strassen temporär gesperrt und an manchen Orten sind Ehrenamtliche unterwegs, um die Tiere über die Strasse zu tragen. Trotzdem sind Verkehrsteilnehmende auf-



Grasfrösche legen den Laich in den Weihern ab.

Foto: Franz Schweizer

gerufen, Strassen und Wege mit gebührender Vorsicht und Rücksichtnahme zu befahren.

## Gemeinde Bettingen



### Verhandlungen des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 26. Februar 2008 unter anderem folgendes Geschäft behandelt:

**Betrieblicher Unterhalt der Kantonsstrasse:** Mit einer Leistungsvereinbarung regelt die Gemeinde Bettingen den betrieblichen Unterhalt der Kantonsstrassen durch die Werkdienste Riehen.

Gemeinderat Bettingen

### Dorffest im Jahr 2009

rz. Das nächste Rieher Dorffest wird am Wochenende vom 11. bis 13. September 2009 stattfinden. Das gibt Hansruedi Bärtschi im Namen des Organisationskomitees bekannt. Das Datum wurde bisher noch nicht bekannt gegeben, weil die Gefahr von Terminkollisionen bestand. Im Herbst dieses Jahres werden die Vereine und Interessierte über Teilnahmemöglichkeiten und die näheren Details zum Dorffest orientiert.

### Tramlinie 6 soll häufiger fahren

rz. Der Grosse Rat hat an seiner Februarsitzung mit grossem Mehr gegen 19 Stimmen ein Budgetpostulat überwiesen, mit dem die Regierung aufgefordert wird, eine Taktverdichtung auf der Tramlinie 6 zu prüfen. Roland Engeler (SP) verlangt in seinem Vorstoss für die morgendlichen und abendlichen Stosszeiten zusätzliche Tramkurse zwischen Riehen Dorf und Basel. Dafür sei im entsprechenden Globalbudget ein Mehraufwand von 265'000 Franken vorzusehen. Seit Dezember 2006, als die Kurse der Tramlinie 2 nach Riehen eingestellt wurden, sei die Tramlinie 6 in den Stosszeiten vom Morgen und Abend nicht mehr in der Lage, das Passagieraufkommen zu bewältigen, schreibt Engeler in seiner Begründung.

Der Regierungsrat muss nun bis Ende 2008 berichten, ob er die von einer deutlichen Mehrheit der Grossratsmitglieder verlangte Angebotsverbesserung auf der Tramlinie nach Riehen umsetzen will.

### Tram- und Buslinien während der Euro 08

pd. Die BVB haben diese Woche über die geplanten Änderungen in der Linienführung ihres Tram- und Busnetzes während der Fussballeuropameisterschaften (7.–29. Juni 2008) informiert. An Spieltagen wird der Streckenabschnitt Claraplatz–Barfüsserplatz grundsätzlich ab 14 Uhr bis zum Betriebsbeginn des folgenden Tages gesperrt. An spielfreien Tagen wird dieser Streckenabschnitt situativ gesperrt. Die Nachtbusse verkehren während der ganzen Dauer der Euro 08 über die Umleitungsstrecke. Für Linien nach Riehen hat das folgende Auswirkungen:

**Linie 2:** An Spieltagen wird die Linie 2 von ca. 12 Uhr bis Mitternacht bis nach Riehen verlängert.

**Linie 6:** An Spieltagen verkehrt die Linie 6 ab 14 Uhr nicht durch die Innenstadt. Sie wird ab Theater in Richtung Kunstmuseum–Wettsteinplatz–Messeplatz nach Riehen-Grenze umgeleitet. Ab Mitternacht bis 3 Uhr im 15-Minuten-Takt und von 3 Uhr bis Betriebsbeginn im 30-Minuten-Takt. An spielfreien Tagen fährt die Linie 6 von Mitternacht bis 1 Uhr alle 15 Minuten sowie ab 1 Uhr bis Betriebsbeginn im Halbstundentakt.

**Linie 34:** Fährt an allen Tagen bis Mitternacht mit Gelenkbussen bis Riehen Bahnhof. An Spieltagen kann die Linie 34 ab 14 Uhr nicht mehr über die Mittlere Brücke fahren und wird in zwei autonome Linien aufgeteilt. Diese verkehren ab Bottmingen–Schiffplände und ab Claraplatz bis Riehen-Bahnhof.

## PLANUNG Gemeinde Riehen verzichtet auf einen Weiterzug des Moostal-Urteils ans Bundesgericht

# Das Moostal-Urteil akzeptiert

Die Gemeinde Riehen zieht das Verwaltungsgerichtsurteil in Sachen Moostal nicht ans Bundesgericht weiter und treibt stattdessen die Arbeiten für einen gesamten Zonenplan weiter voran.

ROLF SPRIESSLER-BRANDER

«Der Gemeinderat verzichtet nach sorgfältiger Prüfung und Abwägung aller Aspekte des Urteils auf einen Weiterzug ans Bundesgericht, insbesondere weil höchst ungewiss ist, ob es die Beurteilung des Verwaltungsgerichts betreffend Verletzung der Planungspflicht korrigieren würde», schreibt die Gemeinde in einer Medienmitteilung. Damit wird das Ergebnis der Moostal-Abstimmung vom 24. November 2004 endgültig aufgehoben. Damals hatten die Stimmberechtigten beschlossen, die Gebiete Mittelfeld und Langoldshalde aus der Bauzone auszuscheiden. Die entsprechenden Planfestsetzungsbeschlüsse wurden dann aber im August 2007 vom Verwaltungsgericht aufgehoben, nachdem verschiedene Grundeigentümer in Rekursen den Bestandsschutz für ihre bislang in der Bauzone liegenden Grundstücke geltend gemacht hatten.

#### Kernanliegen bestätigt

In der seit einigen Tagen vorliegenden schriftlichen Urteilsbegründung sei die von der Gemeinde verfolgte und im kommunalen Richtplan festgelegte Planungsstrategie nicht grundsätzlich in Frage gestellt worden, freut sich Gemeindeverwalter Andreas Schuppli. Das Gericht gewichte damit das öffentliche Interesse der Gemeinde an der Erhaltung eines grünen Gürtels um den Siedlungsraum bei gleichzeitiger baulicher Verdichtung nach innen höher



Die Gemeindeverantwortlichen sehen durch das Verwaltungsgerichtsurteil betreffend Moostal die angestrebte weitestgehende Grünerhaltung des Moostals – hier das Mittelfeld – nicht gefährdet.

Foto: Dieter Wüthrich

als die privaten Interessen der Bau- landbesitzer. Damit schütze das Verwaltungsgericht auch grundsätzlich das Ziel der Gemeinde, die Bauzone im Moostal zu reduzieren.

Allerdings mache das Gericht dabei zwei Einschränkungen. Zwei Parzellen an der Mohrhaldenstrasse – auf der einen steht bereits ein Haus – dürfen nicht ausgezont werden, da sie nach Ansicht des Gerichts zum weitgehend überbauten Gebiet gehören, womit eine Auszonung der übergeordneten Bundesgesetzgebung widersprechen würde. Zweitens sei die Auszonung jener Parzellen zu überprüfen, die direkt an einseitig bereits bebauten Erschliessungsstrassen liegen.

#### Gesamtplanung wird forciert

Die Gemeinde wird nun die gesamten Planungsarbeiten weiter vorantreiben. Diese betreffen neben dem Moostal vor allem das Stettenfeld sowie die Quartierentwicklungspläne Niederholz, Dorf und Lörracherstrasse. Für

Mittelfeld und Langoldshalde sollte der angepasste Zonenplanentwurf noch 2008 vorliegen, sagt der Rieher Ortsplaner Ivo Berweger. Bis aber alle Arbeiten, die es zur Erstellung eines neuen Zonenplanentwurfes für ganz Riehen brauche, abgeschlossen seien, werde es sicher Mitte 2009. Im Herbst 2009 könnte dann ein neues Planaufnahmeverfahren gestartet werden, das mit einer Vorprüfung beim Kanton beginne und wiederum referendums- und rekursfähig sei.

#### «Planungspflicht verletzt»

Hauptkritikpunkt im Urteil ist, dass die Gemeinde gleichzeitig mit der Zonenplanung im Moostal nicht einen Gesamtzonenplan für ganz Riehen vorlegt. Aus Sicht des Verwaltungsgerichts sei nämlich der gesetzlich vorgeschriebenen Planungspflicht nur Genüge getan, wenn für das gesamte Gemeindegebiet eine verbindliche, aufeinander abgestimmte Nutzungsplanung vorliege, namentlich auch für die Gebiete am Siedlungsrand und im Landschaftsgebiet.

Dieser Teilaspekt des Urteils erstaune, da Teilzonenplanungen weder im Kanton Basel-Stadt noch in anderen Kantonen etwas Ungewöhnliches seien, führt Ivo Berweger im Gespräch mit der RZ aus. Ausserdem verfüge die Gemeinde ja über einen Richtplan, der den Gesamtzusammenhang herstelle, auch wenn er nicht den Detaillierungsgrad einer Zonen- und Nutzungsplanung aufweise.

Obwohl die Gemeinde in diesem Punkt das Urteil nicht nachvollziehen könne, wäre ein Weiterzug ans Bundesgericht nicht sinnvoll, weil dadurch weitere Zeit verloren gehe in einem Prozess, den sowohl der Gemeinderat als auch die Landeigentümer endlich abgeschlossen wissen wollten, betont Andreas Schuppli. Der Gang ans Bundesgericht mache auch deshalb wenig Sinn, weil die Zonenplanung im Moostal ohnehin nochmals überarbeitet werden müsste. Die fraglichen Änderungen betreffen rund ein Sechstel der Fläche des rund 6,4 Hektaren grossen Gebietes im Mittelfeld.

## RENDEZVOUS MIT...

### ... Rita Laszlo

rs. Diese Woche ist sie Forscherin. An der Universität Genf untersucht **Rita Laszlo** die Leuchteigenschaften von natürlichen und synthetischen Rubinen und den internen Energietransfer, den es innerhalb von synthetischen Rubinen gibt. Leuchteigenschaften verschiedener Materialien werden verwendet für Laser, Beleuchtungen, Displays, im Sicherheitsbereich und für vieles mehr.

Die Forschungswoche für Gymnasiastinnen und Gymnasiasten in Genf ist Teil einer Projektwoche, die von «Schweizer Jugend forscht» organisiert wird und an der insgesamt 61 Jugendliche aus der ganzen Schweiz teilnehmen. Geforscht wird in Labors von sieben Schweizer Pharmaunternehmen und vier Universitäten. Morgen Samstag findet in Basel die Schlusspräsentation statt. Alle Forschungsgruppen stellen ihre Arbeit mit einem Poster vor.

Ob sie Forscherin werden und welchen Ausbildungsweg sie künftig einschlagen wolle, wisse sie noch nicht, aber die Projektwoche werde ihr Anhaltspunkte geben, in welche Richtung es für sie beruflich gehen oder auch nicht gehen könnte, sagt die 18-Jährige. Im Gymnasium Bäumlhof hat sie sich für den Schwerpunkt Biochemie entschieden und belegt als Ergänzungsfach Mathematik. Damit wäre eine erste wissenschaftliche Basis gelegt, doch den ganzen Tag im Labor zu stehen oder nur im stillen Kämmerlein zu rechnen, das ist nicht das Ziel. «Ich möchte etwas mit Menschen zu tun haben», sagt sie. Vielleicht gehe sie Richtung Psychologie.

Auch eine Karriere als Tänzerin hat Rita Laszlo schon in Betracht gezogen. Sie nahm letztes Jahr an einem Projekt mit Richard Wherlock, Direktor und Chefchoreograf des Balletts Basel, teil. «Es war beeindruckend zu sehen, wie ein solcher Betrieb hinter den Kulissen funktioniert und wie hart und eng die Tänzerinnen und Tänzer zusammenarbeiten.» Das sei echtes Teamwork. Die Schülerinnen und Schüler besuchten im Rahmen des Projekts «Spot on elements» ein regelmässiges Tanztraining und bereiteten in einer Intensiv-



Rita Laszlo, hier zu Hause an ihrem Computer, nimmt an einer Projektwoche der Stiftung «Schweizer Jugend forscht» teil.

Foto: Rolf Spriessler-Brander

woche einen Auftritt vor, den sie im Foyer des Basler Stadttheaters hatten. «Das war cool, das hat Spass gemacht», schwärmt sie.

Wobei – schwärmen ist vielleicht das falsche Wort, denn eine Schwärmerin ist Rita Laszlo eigentlich nicht. Dazu ist sie zu besonnen, zu ruhig. Schon eher ist sie eine Praktikerin, die Dinge ausprobiert und perfektioniert. Sie wisse nicht genau, wie sie als schwache weil verträumte Primarschülerin allmählich zur guten Schülerin geworden sei. «Fleiss», sagt ihre Mutter dazu kurz. «Mathematik muss man nicht gross lernen, man muss sie begreifen», entgegnet Rita Laszlo.

«Wenn Rita etwas nicht versteht, dann fragt sie nach, bis sie auch das kleinste Detail begriffen hat», heisst es im Kurzporträt, das im Programmheft zur Schüleraufführung «Dead End» erschienen ist und Rita Laszlo als «unser Mathematik- und Physikgenie» beschreibt. Die Klasse kombinierte unter der Regie von Sandra Föhrnbacher Woody Allens «Play it again Sam» und

«Tod» zu einem Stück und führte es in der schuleigenen Aula auf. Demnächst folgt noch ein Gastspiel in Lörrach. Rita Laszlo steht in beiden Teilen auf der Bühne und hat Freude am Theaterspielen. Doch was sie am meisten erstaunt hat, ist die ganze Arbeit, die es nicht zuletzt auf organisatorischer Ebene braucht, bis die Aufführung steht und die Truppe auf der Bühne loslegen kann.

Wie auch immer man Rita Laszlo charakterisieren will – auf jeden Fall versteht sie es, sich in etwas reinzunknien. Nachdem sie zum Beispiel im Snowboardlager als Anfängerin irrtümlich in eine Fortgeschrittenenklasse eingeteilt worden war, gab sie nicht klein bei, sondern versuchte, das Beste aus der Situation zu machen. Mit dem Resultat, dass sie bleiben durfte. «Ich machte ganz schnell Fortschritte. Es war toll, so zügig vorwärts zu kommen», blickt sie zurück. Wie begeistert sie inzwischen vom Boarden ist, verrät ein Blick auf die Schranktüren in ihrem Zimmer, die mit entsprechenden Postern verziert sind.

Über ihrem Bett hängt ein Pferdeposter. Und richtig, Rita Laszlo reitet auch. «Sie reitet gut, wie ihre Schwester», sagt die Mutter. «Das Springreiten macht mir Spass, aber an Wettkämpfe gehe ich kaum», sagt die Tochter. Das wöchentliche Reiten auf einem Hof in Inzlingen sei reines Hobby, sportliche Ambitionen habe sie nicht. Dafür habe sie auch zu wenig Zeit, denn schliesslich solle auch ihr Kollegenkreis nicht zu kurz kommen. Ihr gehe es um die Freude an der Bewegung und ums Draussensein. Eine Freundin habe sie vor sieben Jahren einmal zum Reiten mitgenommen. Ihr gefalle der Umgang mit den Tieren und das Überspringen von Hindernissen auf dem Pferd, das sei einfach ein ganz tolles Gefühl.

Ein tolles Gefühl war es für sie auch, als Rita Laszlo im Rahmen des Wettbewerbs «Riehen läuft um die Welt» ein Velo gewann. «Das Velo ist oft unterwegs», schmunzelt die Mutter. Ein Geschenk, das sich, ganz im Sinne der Veranstalter, gelohnt hat.

Ihre Ferien verbringt die Doppelbürgerin oft in ihrer zweiten Heimat Ungarn. Aus diesem Land stammen ihre Eltern und die Sprache beherrscht sie gut. Dennoch fühle sie sich nicht als Ungarin, sagt Rita Laszlo, sie sei hier in Riehen zu Hause. Aber die ungarische Kultur, die Stadt Budapest mit ihren Märkten, Denkmälern, Plätzen, ihrer Metro und der einzigartigen Donauinsel mit dem Park mitten in der Stadt, die ungarische Landschaft ganz allgemein und die Region am Plattensee haben es ihr angetan. Wenn ihre Cousine ihr von der reichen Kultur Ungarns erzähle, sei sie ganz Ohr.

Rita Laszlo ist eine überzeugte Radio-Basilisk-Hörerin. Sie hört gerne Mundarttexte und zählt eine ganze Menge von Schweizer Interpreten zu ihren Lieblingen – Lovebugs, Lunik, Plüsch, Dada Ante Portas und Adrian Stern etwa. Sie spielt Gitarre – nur so für den Hausgebrauch, meint sie – und wirkte als Chorsängerin mit in den GB-Produktionen «Carmina Burana» (Chorwerk von Carl Orff), «Käseri in der Vehfreude» (Musical nach Jeremias Gotthelf) und «Ostwind» (osteuropäischer Liederabend zu Gunsten der GB-Partnerschule im lettischen Riga).

# Riehen... erleben Riehen... à point

Thematische Gästeführungen 2008



## Riehen... gemeinschaftlich

Samstag, 15. März 2008, 14 Uhr  
Das Diakonissenhaus Riehen – Geschichte und Gegenwart  
Führung mit Caroline Schachenmann

Die Gründung des Diakonissenhauses Riehen geht auf das Jahr 1852 zurück. Das Schwesternwohnhaus war damals mit dem angegliederten Spital eng verbunden. An der Führung erhalten Sie Gelegenheit, das ursprüngliche Gebäude und das erste Spital von innen zu sehen und etwas vom Alltag in jener Zeit zu erfahren. Anhand der jetzt bestehenden Bauten und Anlagen lässt sich die geschichtliche Entwicklung bis in die heute blühende Gegenwart aufzeigen.

Treffpunkt: Eingang Areal Diakonissenhaus, Spitalweg  
(gegenüber Parkplatz Gemeindespital), Riehen  
Kosten: Erwachsene CHF 10.–  
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre CHF 5.–  
Anmeldung nicht erforderlich

### Weitere Informationen und persönliche Beratung

Verkehrsverein Riehen, Nicole Strahm-Lavanchy  
Tel 061 603 80 60, Mail: [fuehrungen@verkehrsvereinriehen.ch](mailto:fuehrungen@verkehrsvereinriehen.ch)  
[www.verkehrsvereinriehen.ch](http://www.verkehrsvereinriehen.ch)



RZ015919

## pro ressource GmbH Treuhandgesellschaft

Baselstrasse 44 · CH-4125 Riehen  
Telefon 061 643 95 92 · Fax 061 641 45 91  
[info@proressource.com](mailto:info@proressource.com)  
[www.proressource.com](http://www.proressource.com)

Seit 1979 das erfahrene Team im Zentrum von Riehen

BUCHHALTUNGEN ABSCHLÜSSE STEUERN PERSONALWESEN



High Wave

## Tanz in den Frühling am Samstag, 12. April 2008 im Landgasthof in Riehen

Türöffnung 19.00 Uhr, Tanzbeginn 19.30 Uhr  
Eintrittspreis CHF 38.–  
(Reservation erforderlich)  
Für den kleinen und grossen Hunger  
liegt eine spezielle Karte auf

Tanz bis 01.30 Uhr

Auskunft und Anmeldung:  
M. Looser, Tel. 061 601 11 96  
oder [www.tsc-riehen.ch](http://www.tsc-riehen.ch)

Herzlich ladet ein:



Tanz Sport Club Riehen

RZ016019

## Kindertagesstätte Erlenstrasse

### Tag der offenen Tür Samstag, 1. März 2008 11.00 bis 16.00 Uhr

Wir haben noch freie Plätze.

Ursula Wehrli & Rosmarie Eckstein  
freuen sich auf Ihren Besuch  
an der Erlenstrasse 20, 4058 Basel  
Telefon 061 222 29 38

RZ016028

## Auf und davon!

Lust auf Wandern?

Die schönsten  
Wanderferien z.B. in  
Italien, Frankreich,  
Spanien und viele  
weitere Ziele weltweit  
mit  
**BAUMELER REISEN**

Prospekte, Informationen,  
Buchungen  
bei



Reisebüro AG, Wettsteinstrasse 4, 4125 Riehen  
Telefon 061 641 31 21, Telefax 061 641 35 00

RZ015722

## Kirchenzettel vom 2.3. bis 8.3.2008

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen

Kollekte zu Gunsten: Lambarene

### Dorfkirche

Sa	9.00	Rosenverkauf zu Gunsten «Brot für alle» im Webergässchen
So	10.00	Predigt und Abendmahl: Pfr. P. Jungi, Text: 1. Petr. 1, 18–21 Gemeinsamer Anfang mit der Sonntagschule Kinderhüte in der Martinsstube Kirchenkaffee im Meierhofsaal
Mi	15.00	Seniorenachmittag im Meierhofsaal Erinnerungen an Papua-Neuguinea mit Dr. Werner Stöcklin
Do	10.00	ökum. Gottesdienst im Haus zum Wendelin
	12.00	Mittagsclub für Senioren im Meierhofsaal
Fr	15.30	Weltgebetstag, Kapelle des Diakonissenhauses
Sa	9.15	Gemeindekreis-Versammlung im Chor
	14.00	Jungschar-Weekend im Meierhof Ameisli Dorf, Meierhof

### Kirchli Bettingen

So		Kein Gottesdienst im Kirchlein
Di	12.00	Mittagstisch im Café Wendelin
Mi	9.00	Frauenbibelgruppe mit Kinderhüte

### Kornfeldkirche

So	11.00	Predigt: E. Miescher, Dr. theol. Text: Jesaja 54, 7–10
Mo	17.30	Singfrauen singen mit Beatrice Fretz
Di	19.00	Jugendgruppe
Do	9.00	Kornfeldznüni, Treffpunkt für Jung und Alt bei Kaffee, Tee und Gebäck im Foyer
	9.00	Bibelkreis im Unterrichtszimmer
	12.00	Mittagsclub für Senioren im Saal

### Andreashaus

So	10.30	Regenbogenfeier mit Kindern «Geschichte vom Manna» Mitwirkung: Posaunenchor
Mi	14.30	Seniorenkaffee
Do	8.45	Andreaschor
	10.00	Bio-Stand
	13.00	Kleiderbörse
	14.00	Frauenverein Albert Schweitzer
	14.30	Kaffee im Foyer
	15.00	Singen mit Lisbeth Reinhard
	18.00	Nachtessen
	19.15	Abendlob
	20.00	Jugendtreff
Sa	17.00	Jugendchor AlliCante Konzert mit dem Vokalensemble «NEVA» aus St. Petersburg

### Diakonissenhaus

So	9.30	Gottesdienst, Pfr. P. Rüesch
----	------	------------------------------

### Freie Evangelische Gemeinde Erlensträsschen 47

So	9.45	Gottesdienst, S. Kaldewey
	9.45	Kids-Treff
Do	15.00	Bibelstunde
	20.00	Gemeindegebet

### St. Chrischona

So	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl Predigt: Markus Müller, Direktor
----	-------	--

### Regio-Gemeinde, Riehen

So	16.00	Lörracherstrasse 50, <a href="http://www.regiogemeinde.ch">www.regiogemeinde.ch</a> Gottesdienst mit Kinderprogramm Predigt: Wolfram Nilles Espresso im Anschluss geöffnet
----	-------	---

RZ015936

# Action Painting

27.1.–12.5.2008

FONDATION BEYELER

Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr, [www.beyeler.com](http://www.beyeler.com)

RZ015603



## Farbenspur – Lebensspur

Malen für Krebsbetroffene  
11. März bis 22. April 2008

Die Kunsttherapeutin Sabina Fritzsche leitet die Gruppe jeweils Dienstag vormittags oder nachmittags im Centrum Austrasse 34 in Basel.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt.  
Anmeldung bis 7. März 2008, Krebsliga beider Basel,  
Tel. 061 319 99 88, [info@klbb.ch](mailto:info@klbb.ch)



krebsliga beider basel

[www.klbb.ch](http://www.klbb.ch)

RZ003\_090181

Gemeindeverwaltung



## Der nächste Winter kommt bestimmt!

Ab dem 1. Januar 2008 sind die Werkdienste der Gemeinde Riehen auch für die Strassenreinigung und den Winterdienst der Kantonsstrassen zuständig.

Für den Winterdienst auf den Trottoirs entlang den Gemeinde- und Kantonsstrassen tragen die Anwohnerinnen und Anwohner die Verantwortung. Sie sind verpflichtet, die Trottoirs vor den Liegenschaften von Schnee und Glatteis freizuhalten. Weiter wird von den Anwohnerinnen und Anwohnern verlangt, dass Sträucher und Baumäste, die in einer Höhe von weniger als 3.50 m über die Allmendgrenze hinausragen, beseitigt werden. Über Trottoirs beträgt diese Höhe wenigstens 2.20 m. Sträucher und Hecken sind auf die Allmendgrenze zurückzuschneiden. Dabei gilt es zu beachten, dass bei Regen und Schnee die Äste wesentlich tiefer hängen, die Durchgangshöhen aber aus Sicherheitsgründen trotzdem eingehalten werden müssen. Diese Pflichten sind im Reglement über die Strassenreinigung in der Gemeinde Riehen vom 22. November 1967 festgehalten.

Mit der Einhaltung dieser Vorschriften leisten Sie einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Strassenverhältnisse bei Schnee und Eis und somit auch zur Unfallverhütung.

Weitere Informationen zum Winterdienst in der Gemeinde Riehen finden Sie auf der Homepage: [www.riehen.ch](http://www.riehen.ch) unter dem Stichwort Winterdienst.

Wir danken für Ihre Mithilfe!

Abteilung Tiefbau und Verkehr

RZ015628

Gemeinde im Gespräch



## Stettenfeld – die Zukunft

Öffentliche Informationsveranstaltung  
am 13. März 2008, 19.30 Uhr  
im Gemeindehaus (Bürgersaal)

Riehen entwickelt sich weiter. Im Stettenfeld soll ein modernes, lebendiges Quartier entstehen, das auf dem 2000-Watt-Konzept der ETH aufbaut. Der Gemeinderat hat dieses Ziel im Politikplan 2008 bis 2011 festgehalten.

Was bedeutet das 2000-Watt-Konzept? Wie kann diese nachhaltige Vision im Stettenfeld verwirklicht werden? Welches sind die weiteren Schritte?

Wir freuen uns, Sie gemeinsam mit der ETH Zürich über dieses spannende Vorhaben zu informieren.

Gemeinderat Riehen

RZ015936

## IN KÜRZE

## Skilager Riehen

rz. In der Woche vom 23. bis 28. März bietet die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Riehen-Dorf im Skigebiet Airolo (Unterkunft in Brugnasco) ein Skilager für Kinder ab sechs Jahren sowie Jugendliche und Studierende/Lehrlinge an.

Weitere Auskünfte und Anmeldung beim Pfarramt, Kirchstrasse 7, Telefon 061 641 11 27.

## Velo-Club Riehen mit attraktivem Programm

rz. Der Frühling kommt bestimmt und lockt die Radsportfans wieder auf ihre Räder, hinaus in die Natur. Der Velo-Club Riehen bietet Interessierten auch in diesem Jahr wieder ein attraktives Veranstaltungsprogramm. Ab 1. März treffen sich Klubmitglieder jeweils am Samstag um 13.30 Uhr beim Vorplatz des Riehener Gemeindehauses zur gemeinsamen Fahrt. Willkommen sind auch Nichtmitglieder. Die Ausfahrten werden den Begebenheiten (Teilneh-

mende/Wetter/Trainingsstand) angepasst.

Für junge oder angehende Rennfahrer finden in Zusammenarbeit mit dem Regionalen Radsport-Nachwuchszentrum jeweils am Dienstag- und Donnerstagabend Trainings statt. Vom 26. April bis 3. Mai führt der Velo-Club Riehen eine Velo-Ferienwoche in Uzès in Südfrankreich an.

Informationen und Hinweise finden sich auf der Webseite [www.vcriehen.ch](http://www.vcriehen.ch). Zusätzliche Auskünfte sind zudem erhältlich über E-Mail [veriehen@gmx.ch](mailto:veriehen@gmx.ch) oder über Telefon 079 820 22 03.

## Vortrag über Kopflausbefall

rz. Am kommenden Donnerstag, 6. März, um 19.30 Uhr referiert Sandra Leonhardt-Raith in der Pestalozzi-Apotheke in Lörrach zum Thema «Kopflausbefall». Der Vortrag findet im Seminarraum im ersten Obergeschoss statt. Anmeldung erwünscht bei Pestalozzi Apotheke, Hauptstrasse 29, 79540 Lörrach-Stetten, Telefon 0049/7621 919 890, Fax: 0049/7621919 899, E-Mail: [shop@bio-apo.de](mailto:shop@bio-apo.de).

## KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

**FREITAG, 29.2. THEATER**  
«Flitterwuche z sib»  
Lustspiel in drei Akten von Martin Fischer. Aufführung des AHa-Theaters unter der Regie von Katharina Bucher. Andreahaus, Keltenweg 41, 20 Uhr.  
Eintritt frei, Kollekte.

**FREITAG, 29.2. THEATER**  
«Schafft den Narren fort!»  
Die GB-Klasse 4e zeigt das Stück «Schafft den Narren fort!» von John B. Priestley. Aula des Gymnasiums Bäumlhof, 20 Uhr.

**SAMSTAG, 1.3. KONZERT**  
«samstagsclub»  
Konzertreihe für Jung und Alt – «Musik für vier Hände und vierzig Füße». Saal der Musikschule (Rössligasse 51), 17 Uhr.  
Eintritt frei, Kollekte.

**SAMSTAG, 1.3. THEATER**  
«Flitterwuche z sib»  
Lustspiel in drei Akten von Martin Fischer. Aufführung des AHa-Theaters unter der

Regie von Katharina Bucher. Andreahaus, Keltenweg 41, 20 Uhr.  
Eintritt frei, Kollekte.

**DIENSTAG, 4.3. PODIUM**  
«Jugend-Alkoholismus – was tun?»  
Öffentliche Podiumsveranstaltung der EVP Basel-Stadt mit Kurzreferaten von Annemarie Pfeifer (Grossrätin, Einwohnerin EVP), Thomi Jourdan (ehem. Leiter Jugendarbeit des Blauen Kreuzes, Landrat), Irène Renz (Leiterin Gesundheitsförderung BL), Marc Flückiger (Leiter Abteilung Jugend, Familie und Prävention BS), Heinrich Ueberwasser (Grossrat, Einwohnerin EVP). Anschliessend Tipps für Eltern und Diskussion mit Jugendlichen. Moderation: Dieter Wüthrich (Chefredaktor Riehener Zeitung). Bürgersaal des Gemeindehauses, 20 Uhr.

**MITTWOCH, 5.3. VORTRAG**  
«Das Atmen als Wellness-Faktor»  
Vortrag von Irmgard Haupt, dipl. Atempädagogin. Alte Post, Baselstrasse 57, 19 Uhr.  
Eintritt: Fr. 10.–.

## AUSSTELLUNGEN

**SPIELZEUGMUSEUM DORF- UND REBBAUMUSEUM BASELSTRASSE 34**  
Dorfgeschichte, Wein- und Rebbau, historisches Spielzeug. Sonderausstellung: **Ins Licht gerückt – Highlights der Sammlung «Die Welt ist kein Märchen»**, Ausstellung zu Jörg Müller im Kabinettli sowie im Gemeindehaus Bis 3. März.  
Öffnungszeiten: Mo, Mi–So 11–17 Uhr.

**FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101**  
Dauerausstellung: **Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne**. Sonderausstellung: **Action Painting** Bis 12. Mai.  
Führung durch die Ausstellung «Action Painting» für Kinder von 6 bis 10 Jahren in Begleitung Erwachsener am Sonntag, 2. März, 11–12 Uhr.  
Montagsführung Plus: «Action Painting – Kreisen, Fallen, Emporsteigen – Malerei ausser Kontrolle»; Montag, 3. März, 14–15 Uhr.  
Master-Führung – Kurator Ulf Küster führt durch die aktuelle Sonderausstellung; Dienstag, 4. März, 18.30–20 Uhr.  
Kunst am Mittag (Werkbetrachtung): Jackson Pollock «Out of the Web: Number 7», 1949; Mittwoch, 5. März, 12.30–13 Uhr.  
Workshop für Erwachsene: Mittwoch, 5. März, 18–20.30 Uhr.

Action Cooking mit -minu, Besichtigung der Sonderausstellung «Action Painting» um 18.45 Uhr, ab 19.30 Uhr Abendessen «à la -minu» im Restaurant Berowerpark; 10.–15. März, jeweils 18.30–22.30 Uhr (14./15. März ausgebucht).  
Für Sonderveranstaltungen Anmeldung erforderlich: Tel. 061 645 97 20 oder E-Mail: [fuehrungen@beyeler.com](mailto:fuehrungen@beyeler.com). Geöffnet: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 23.–, Jugendliche von 11 bis 19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 42.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses: Fr. 5.–. Vergünstigter Eintritt (Fr. 12.–) Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr.

**GALERIE LILIAN ANDRÉE GARTENGASSE 12**  
Constantin Jaxy – **neue Arbeiten** 24. Februar bis 30. März. Apéro am Sonntag, 9. März, 13–17 Uhr.  
Öffnungszeiten: Di–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–16 Uhr.

**AUSSTELLUNGSRAUM ALTE POST BASELSTRASSE 55**  
B4REAL – **Bilder von Kathrin Siegrist und Daniel Karrer** 2.–9. März. Vernissage am Samstag, 1. März, 19 Uhr.  
Öffnungszeiten: Di–Fr 13–19 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr.

## Reklameteil

Petition an Gemeinderat betr. Landgasthof Riehen  
**Keine Schliessung unseres Landgasthofs Riehen!** Er soll für alle Bevölkerungsschichten und Vereine offen bleiben.  
**Kein Luxus-Umbau!** Bereits viel Geld wurde investiert.  
Weitere Sanierungen und Ergänzungen bitte nur sanft.

Name	Adresse	Unterschrift

Bitte an Dr. Heinrich Ueberwasser, Einwohner- und Grossrat EVP, Moosweg 70, 4125 Riehen, [heinrich@ueberwasser.org](mailto:heinrich@ueberwasser.org)

RZ016034

## «Young and Beautiful»

rz. Vor zehn Jahren, im März 1998, wurde der Kunst Raum Riehen in den zuvor aufwändig sanierten Ökonomiegebäuden des Berowergutes an der Baselstrasse 71 eröffnet. Zum Jubiläum zeigt die Kommission für Bildende Kunst ab dem 8. März die Ausstellung «Young and Beautiful». Die Vernissage findet am kommenden Freitag, 7. März, um 19 Uhr statt. Die von Kiki Seiler-Michalitsi kuratierte Ausstellung dauert bis zum 13. April. Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr.  
Eine ausführliche Vorschau folgt.

## «Und auf einmal steht es neben dir ...»

rz. Und auf einmal merkst du äusserlich: Wieviel Kummer zu dir kam, Wieviel Freundschaft leise von dir wich, Alles Lachen von dir nahm. Fragst verwundert in die Tage. Doch die Tage hallen leer. Dann verkümmert deine Klage ... Du fragst niemanden mehr. Lernst es endlich, dich zu fügen, Von den Sorgen gezähmt. Willst dich selber nicht belügen Und erstickst, was dich grämt. Sinnlos, arm erscheint das Leben dir, Längst zu lang ausgedehnt. --- Und auf einmal ---: Steht es neben dir, An dich angelehnt --- Was? Das, was du so lang ersehnt.

Diesem Gedicht von Joachim Ringelnatz (1883–1934) ist der Titel der kommenden Veranstaltung der «Arena Literaturinitiative» am Donnerstag, 13. März, im Kellertheater der Alten Kanzlei (Baselstrasse 43, Eingang Erlensträsschen) entnommen. Eva Hilbck und Valentin Herzog stellen den Dichter, Spötter und Zeitzeugen in Prosa und Lyrik vor. Beginn um 20 Uhr.  
Eintritt: Fr. 15.–/7.–, «Arena»-Mitglieder geniessen freien Eintritt.

## Philharmonisches Orchester Riehen

rz. Am Samstag, 8. März, spielt das Philharmonische Orchester Riehen im Saal des Landgasthofes Werke von Christoph Willibald Gluck (1714–1787) und Joseph Haydn (1732–1809). Solisten sind Thibault Hocquet und Benjamin Garzia. Beginn um 20 Uhr.  
Vorverkauf: Karten für Fr. 25.– bzw. Fr. 15.– (Kinder und Jugendliche) bei der Infothek Riehen, Baselstrasse 43, Telefon 061 641 40 70. Abendkasse eine halbe Stunde vor Konzertbeginn. Zweites Konzert am Sonntag, 9. März, um 17 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Pratten.

## KULTUR Viertes Konzert des Zyklus «Connaissez vous ...?» als eindruckliches Hörerlebnis

## Entfesselte Leidenschaft

«Connaissez-vous ...?» fragt der Konzertzyklus in der Dorfkirche und setzt, um seine Zuhörer jedes Mal zu überraschen, «Unbekanntes bekannter Komponisten» aufs Programm, zum Beispiel eine Geigen- und eine Cellosone Edvard Griegs und dessen Orchestersuite «Aus Holbergs Zeit» in der ursprünglichen Klavierfassung, zudem die freie Bearbeitung eines finnischen Volksliedes durch Ferruccio Busoni.

Kennen wir Grieg? Am Sonntag, im vierten Konzert in der Dorfkirche, mussten wohl die meisten Zuhörer zugeben: So kannten wir ihn nicht. Dieser Grieg ist neu für uns. Ehe weiter berichtet wird, eine andere Frage: Kennen Sie Carl Wolf? Nein? Dann sollten Sie ihn kennen lernen, denn am Sonntag präsentierte er sich in der Holberg-Suite als exzellenter Pianist und danach, im Zusammenspiel mit dem Geiger Thomas Wicky und dem Cellisten Thomas Demenga, als virtuoser, umsichtiger Kammermusiker und idealer Duopartner. In der Wachheit und Sensibilität für sein Spiel und das seiner Partner erinnerte er an den wunderbaren Bruno Canino, von dessen

## KONZERT Drittes Abonnementskonzert der «Kunst in Riehen»

## Liederabend mit Cornelia Kallisch



Singt Lieder von Liszt, Schoeck, Wolf und Dvořák: Die Mezzosopranistin Cornelia Kallisch gastiert bei der «Kunst in Riehen».

Foto: zVg

pd. Die Mezzosopranistin Cornelia Kallisch begann ihre musikalische Laufbahn als Instrumentalistin mit Violine und Klavier; nach einem Schulmusikstudium wandte sie sich ganz dem Gesang zu. Sie schloss ihre Ausbildung am Opernstudio der Bayerischen Staatsoper ab. Die Grundlagen der musikalischen Gestaltung erarbeitete sie mit Siglind Bruhn, von grossem Einfluss auf ihre stimmliche Entwicklung war Anna Reynolds. Seit Langem ist sie selbst eine gefragte Lehrerin und hält Meisterklassen ab.

Seit ihrem Festengagement an der Zürcher Oper, an der sie zunächst fast alle «Hosenrollen» von Mozart bis Strauss gesungen hat, konzentriert sie sich heute verstärkt auf das dramatische Opernrepertoire. Eine Lieblingsrolle der Künstlerin ist die Judith in Bartóks Herzog Blaubarts Burg, die sie in zahlreichen Aufführungen weltweit

verkörperte. Auf dem Konzertpodium hat Cornelia Kallisch mit so bekannten Dirigenten wie von Dohnányi, Gielen, Harnoncourt, Maazel, Marriner, Nagano, Norrington, Sawallisch und mit zahlreichen international namhaften Orchestern musiziert. Zahlreiche CD-Einspielungen dokumentieren ihr vielseitiges Schaffen.

Am Freitag, 14. März, gibt Cornelia Kallisch im Rahmen des dritten Abonnementskonzertes der «Kunst in Riehen» im Saal des Landgasthofes einen Liederabend mit Werken von Liszt, Schoeck, Wolf und Dvořák. Am Klavier begleitet wird sie vom Pianisten Gabriel Dobner. Beginn um 20.15 Uhr.

Vorverkauf: Karten zu Fr. 50.–/40.–/25.– (Personen in Ausbildung ermässigt) bei der Infothek Riehen, Baselstrasse 43, Telefon 061 641 40 70, Musik Wyler, Schneidergasse 24, Basel, Telefon 061 261 90 25.

Warum eigentlich lassen die meisten Pianisten die Klavierfassung der Suite «Aus Holbergs Zeit» links liegen? Carl Wolf jedenfalls machte in seinem konzentrierten und empfindsamen Spiel den Charme dieser ursprünglichen Fassung bewusst. Der dänische Dichter Ludwig Holberg (1684–1754) wurde ein Jahr vor Bach geboren und starb vier Jahre nach ihm und wie nun Grieg sich, bald 250 Jahre später, in die alten Suiten-Sätze hineinendkt und sie eigenständig imitiert, das ist von Anfang bis Ende hörensenswert. Wolf spielte die fünf Sätze virtuos, schön im Anschlag und sensibel-wachsam für jedes Detail. Bleibt der Wunsch, diesen Pianisten in nicht allzu ferner Zeit in Riehen wieder zu hören. Langer Beifall für ein ausgezeichnetes Konzert.

Nikolaus Cybinski

Das letzte Konzert des diesjährigen «Nordlicht-Zyklus» findet am Sonntag, 13. April, um 17 Uhr in der Dorfkirche statt. Das Caravaggio-Quartett und der Pianist Adrian Oetiker spielen Werke von Grieg und Sibelius.

RZ014926

Gemeindeverwaltung 

## Schwimmhalle im Wasserstelzenschulhaus

Bis zu den Frühlingsferien steht das Hallenbad im Wasserstelzenschulhaus der Bevölkerung wieder zur Verfügung (mit Ausnahme der Schulferien) und zwar jeweils

**dienstags und freitags  
von 19 bis 21.30 Uhr**

Die Eintrittsgebühr beträgt für Erwachsene Fr. 3.--, für Schüler und Studenten Fr. 1.50 und für Kinder Fr. 1.--.

Gottesacker 

Auf den von der Gemeindegärtnerei unterhaltenen und bepflanzen Gräbern wird der

## Winterschmuck

ab 3. März 2008 abgeräumt.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber, die Teile des Schmucks behalten möchten, werden gebeten, diesen bis am 2. März 2008 selber von den Gräbern abzuräumen. Der nach diesem Datum auf den Gräbern verbleibende Winterschmuck wird vom Friedhofpersonal im Rahmen des Bepflanzungsauftrags kostenlos entsorgt.

Mit der Frühjahrsanpflanzung wird je nach Witterung ab 10. März 2008 begonnen.

Gemeindegärtnerei Riehen  
Gottesacker Riehen 061 641 25 24

RZ015933

**BENEVOL**  
RIEHN-BETTINGEN

VERMITTLUNGS- UND BERATUNGSSTELLE FÜR  
FREIWILLIGENARBEIT



RZ015934

## Änderungen bei BENEVOL Riehen-Bettingen

Die Vermittlungs- und Beratungsstelle für Freiwilligenarbeit ist seit 1. Februar 2008 ein eigenständiger und unabhängiger Dienst des Vereins Gegenseitige Hilfe Riehen-Bettingen. Sie erreichen BENEVOL neu wie folgt:

### Sprechstunde:

Mittwoch 9 - 11 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung mit Frau Regula Blanke

### Kontaktadressen:

BENEVOL Riehen-Bettingen  
Im Rauracherzentrum, 2. Stock  
In den Neumatten 63, 4125 Riehen  
Telefon: 061 603 91 10  
e-mail: [info@benevol-riehen-bettingen.ch](mailto:info@benevol-riehen-bettingen.ch)  
[www.benevol-riehen-bettingen.ch](http://www.benevol-riehen-bettingen.ch)

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktnahme!



Top Instruktoren

Umfangreiche Betreuung

Übungslokal direkt am Messeplatz

Wo kann ich mich anmelden und weitere Infos erhalten?

Martin Zeiler, Obmann VKB Junge Garde  
Claragraben 58, 4058 Basel  
Tel. P 061 693 45 59 / E-Mail: [martin.zeiler@hispeed.ch](mailto:martin.zeiler@hispeed.ch)  
oder unter  
**WWW.VKB.CH**

VEREINIGTE KLEINBASLER  
FASNACHTSGESSELLSCHAFT



RZ015759

Philharmonisches  
Orchester Riehen

## Konzert

Samstag, 8. März, 20 Uhr Saal Landgasthof Riehen  
Sonntag, 9. März, 17 Uhr Ref. Kirchgemeindehaus Pratteln

Werke von Gluck und Haydn

**Solisten: Thibault Hocquet (Horn)  
Benjamin Garzia (Horn)**

Alle Plätze unnummeriert Fr. 25.--, Jugendliche Fr. 15.--  
Vorverkauf ab 20. Februar Infothek Riehen  
Abendkasse 30 Min. vor Konzertbeginn

RZ015793



Kunst  
Raum  
Riehen

10 JAHRE

## Young and Beautiful

Jubiläumsausstellung  
8. März bis 13. April 2008

Omar Alessandro, Manon Bellet, Ralph Bürgin,  
Martina Gmür, Dagmar Heppner, Vincent Kriste,  
Catherine Lorent, Kaspar Müller, Luzian Obrist,  
Kilian Rütthemann, Karin Suter.

**Vernissage:** Freitag, 7. März, 19 Uhr:  
Einführung: Kiki Seiler-Michalitsi,  
Kuratorin der Ausstellung

**Veranstaltungen:**  
Donnerstag, 27. März, 18 Uhr, Werkgespräch  
mit Kiki Seiler, Iris Kretzschmar (Kunsthistorikerin)  
und den KünstlerInnen

Samstag, 5. April, 16-21 Uhr, Jubiläumsfest mit  
«FastKunst» von Lipp & Leuthold,  
Performance von Bruno Steiner und Haimo Ganz  
«Melina und Laura», tableaux vivants by coming soon,  
Live Show von UnderClassMen,  
Breakdance Show mit Crossroad B-Boyz,  
Kulinarisches: Leicht und bekömmlich, zwei Suppen  
für Young and Beautiful von Bruno und Haimo

**Öffnungszeiten:**  
Mi-Fr 13-18 Uhr, Sa+So 11-18 Uhr  
Karfreitag geschlossen  
Ostersonntag/Ostermontag, 11-18 Uhr

Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71  
Telefon (während Öffnungszeiten): 061 641 20 29  
[kunstraum@riehen.ch](mailto:kunstraum@riehen.ch), [www.kunstraumriehen.ch](http://www.kunstraumriehen.ch)

Gemeindeverwaltung Riehen

RZ016025

Ausstellung  
bis 3. März 2008

Letzte Tage!



täglich ausser Dienstag  
11-17 Uhr

## Kabinettstücke 13: Die Welt ist kein Märchen

Zum 65. Geburtstag des Illustrators Jörg Müller

Teil 1 im Spielzeugmuseum:  
Täglich ausser Dienstag, 11-17 Uhr

Teil 2 im Gemeindehaus Riehen:  
Montag-Freitag, 8-12/14-16.30 Uhr

GEMEINDEVERWALTUNG RIEHEN

RZ016009

Atelier

Jetzt anmelden!



täglich ausser Dienstag  
11-17 Uhr

## Nie zuvor waren Leemi so schön!

Wir machen unsere Glugger selber.

Kinder ab 7 Jahren (ab 5 Jahren in Begleitung  
Erwachsener). Kosten Fr. 10.--  
Mittwoch, 5. März, 14-16.30 Uhr  
Mittwoch, 9. April, 14-16.30 Uhr

Anmeldung bis drei Tage vor Durchführung:  
Tel. 061 641 28 29

GEMEINDEVERWALTUNG RIEHEN

RZ015899

## TALKTREFF

Nicht vergessen:  
Diesen Freitag  
Chiquet Badeboutique  
ab 18:30 Uhr.  
[www.chiquet.ch](http://www.chiquet.ch)

RZ015981

## DO YOU SPEAK ENGLISH?

Auch SIE sind sprachbegabt!  
Kurs Englisch Mittelstufe, kleine Gruppe  
in Riehen Zentrum

Beginn: Montag, 7. April 2008, vorm.

Irmgard Herkner, Sprachtraining  
Telefon 061 641 03 31, vormittags

RZ016031

**Werben Sie gezielt  
Werben Sie erfolgreich:  
Werben Sie in der Rieherer Zeitung!**

## FRÜHLINGSBÖRSE

Mittwoch, 12. März 2008  
Freizeitzentrum Landauer  
Blutrainweg 12, Riehen

Bus Nr. 31/34/45, Haltestelle Otto Wenk-Platz

**Annahme: Montag, 10. März 16-19 Uhr  
Dienstag, 11. März 15-21 Uhr**

**Verkauf: Mittwoch, 12. März 14-16.30 Uhr**

**Rückgabe: Mittwoch, 12. März 17.30-20 Uhr**

**Wir verkaufen für Sie:**

- \* Trottinett
- \* Dreirad
- \* Rollschuhe
- \* Rollbrett
- \* Kindervelo
- \* Kindervideos, -DVDs
- \* Helme und Protektoren
- \* Fussballschuhe
- \* Fussball-Leibchen und -Hosen
- \* Comibücher
- \* Gameboy, PSP, Nintendo
- \* Spielsachen (max. 5 Artikel)
- \* Keine Kleider!

**Wichtig:**

Wer mehr als 5 Artikel  
bringt, schreibt eine Liste.  
Vordruck unter:  
[www.landauer.ch](http://www.landauer.ch)  
Veranstaltungskalender

Es werden keine defekten  
Artikel angenommen.

10% des Erlöses werden vom  
Freizeitzentrum Landauer  
einbehalten.

Zur gleichen Zeit können Sie bei uns Ihre Kinderkleider verkaufen.  
Gegen eine Gebühr von Fr. 5.-- reservieren wir Ihnen einen Tisch (160 x 80 cm).  
Anmeldung unter Telefon 061 601 93 43 (Di-Sa, 14-18 Uhr)

FREIZEITZENTRUM LANDAUER



Blutrainweg 12, Riehen

RZ015994



## Basler Bebbi Basel E Pfyffer- und Drummelschuel fyr Buebe

Obmaa Oliver Viani, Delifon: 061 303 90 28  
Schnupper- und Yschriibdaag im Bebbi Käller am Luftgässli 5  
Samschdig, 01. Merze 2008, vom ains bis am vieri am Noomidaag

[www.baslerbebbi.ch](http://www.baslerbebbi.ch)

RZ003\_683334

Restaurant **WALDRAIN**  
Bettingen **St. Chrischona**  
November bis März **9-18 Uhr**  
So 9-18 Uhr, Mo/Di Ruhetag  
Karfreitag, Samstag,  
Ostern, Ostermontag geöffnet 9-18 Uhr  
[www.waldrain.ch](http://www.waldrain.ch)

RZ015993

**HOFFMANN'S**  
ÄNDERUNG UND NAHARBEITEN ALLER ART  
FÜR DAMEN UND HERREN  
4125 Riehen Tel. 0041 (0)61 601 32 89  
Wasserstelzenweg 36 Mobil: 076 510 21 16

RZ016024

## Gerne erstelle ich für Sie Ihre Steuererklärung

zu einem fairen Preis.

Bitte rufen Sie mich an.  
Telefon 079 202 14 87

RZ015940

## Villringer

expert Lörrach

bei Hieber's Frische Center

**SIEMENS**  
Waschautomat  
WM 14 E 471 EX

1...7 kg  
Taschengewichte



+49 7621 15 180  
[www.villringer.de](http://www.villringer.de)

Auch in Rheinfelden  
und Schopfheim

**BÜCHERZETTEL** Valentin Herzog stellt drei neue Romane und ein vergnüglich zu lesendes Sprachlexikon vor

# Zwischen Beklemmung und Befreiung

rz. Im Bücherzettel des Monats Februar stellt Valentin Herzog, Leiter der «Arena Literaturinitiative», drei Bücher vor, die sich auf eindringliche Art mit den Hintergründen und Auswirkungen terroristischer bzw. kriegerischer Gewalt auseinandersetzen – und als unbeschwerten Kontrapunkt Christian Schmid's jüngste Sprachbetrachtungen.

## «Das Wochenende»

Wenn die literarische Welt ein neues Buch von einem Autor wie Bernhard Schlink erwartet, werden schon Wochen vor dem Erscheinungstermin allerhand Meinungen herumgeboten: Dieser Kritiker ist enttäuscht, jener unzufrieden, ein dritter hat von einem vierten gehört ... Man darf diese Stimmen nicht überschätzen, aber dass sie Einfluss darauf haben, wie ein Buch dann tatsächlich aufgenommen wird, lässt sich wohl nicht leugnen.

Über Bernhard Schlinks «Wochenende», das eben ausgeliefert wird, kursierte wenig Freundschaft. Entsprechend gross war die Skepsis, mit der ich mein Leseexemplar zur Hand nahm, um mich in die Geschichte des begnadigten Ex-Terroristen Jörg und seines ersten Wochenendes in Freiheit zu vertiefen.

Es ist ein heisses Thema, das Schlink sich da vor dem Hintergrund des hässlichen Streits um die (Nicht-)Begnadigung des RAF-Terroristen Christian Klar vorgenommen hat. Und er musste wissen, dass er es fast niemandem würde recht machen können: Die Linke wird ihm und seinen einst radikal protestbereiten, mittlerweile aber bürgerlich wohlhabenden Figuren eklatanten Mangel an Politbewusstsein vorwerfen. Die Rechte wird von Verharmlosung reden. Puristen können die Dialoglosigkeit des Romans kritisieren, Moralisten die erotischen Szenen und psychologisch Interessierte dürften wahre Einfühlung in die Hauptfigur vermissen ...

«Das Wochenende» bietet unendlich viele Angriffspunkte – gerade das macht das Buch so faszinierend. Der wegen vierfachen Mordes zu lebenslänglichem Zuchthaus verurteilte Jörg kommt nach zwanzig Jahren überraschend frei. Christiane, seine ältere Schwester, die ihn als Kind bemuttert, später bewundert, dann aus Sorge um sein Leben an die Polizei verrät und schliesslich all die Zeit hindurch getreulich besucht hat, holt ihn ab und bringt ihn in eine verfallene Villa in der Mark Brandenburg. Um dem Bruder die Rückkehr ins normale Leben, in die Gesellschaft, in die Freiheit zu erleichtern, hat sie fürs erste Wochenende einige seiner alten Freunde aus der Zeit der radikalen Protestbewegung eingeladen: Gekommen sind der arrivierte Journalist Henner, der Unternehmer Ulrich, die Landesbischöfin Karin, der Anwalt Andreas und die Lehrerin Ilse, einst das schüchterne «Milchmädchen» der revoltierenden Gruppe. Diverse Ehepartner kommen dazu, ferner ein gewisser Marko, der Jörg sofort wieder für revolutionäre Arbeit einspannen will, und ein gewisser Ferdinand, der für einige Überraschungen sorgen wird.

Naturgemäss ergibt eine solche Besetzung zwar Gesprächssituationen im Überfluss, aber kein sonderlich vergnügtes Wochenende. Ziemlich taktlos fallen die Gäste über ihren alten Freund her, fragen beispielsweise, wie er sich bei seinem ersten Mord gefühlt habe oder was «das Schlimmste im Gefängnis» gewesen sei. Und Jörg kontert hilflos mit Bitten um Schonung und anti-qualierter Revolutionsrhetorik.

Rasch wird klar, dass es dem Autor nicht in erster Linie darum geht, diese zur Unperson gewordene Figur zu verstehen oder verständlich zu machen. Wichtiger sind ihm die Reaktionen der anderen, die in der Konfrontation mit ihrem einstigen Gefährten ihre eigene Vergangenheit aufarbeiten müssen: durch Neugier oder Fürsorglichkeit, mit Zynismus oder trainiertem Bemühen um Verständnis, mit juristischen Überlegungen, in heiligem Zorn oder durch die Niederschrift eines naiven Revolutionstraums, wie ihn die schweigsame Ilse zu Papier bringt. (Ich lese diesen unbedarften Text als selbstironischen Kommentar des Autors zu seinem eigenen Vorhaben.)

Man isst gut, trinkt reichlich und redet viel aneinander vorbei. Jörg, die Zentralfigur, ist dabei auffällig oft abwesend. Er zieht sich in sein Zimmer zurück, wo das Mädchen Dorle, die Tochter des Unternehmers, ihn am



ersten Abend sehr direkt zu verführen versucht, was eine weitere schrille Peinlichkeit ergibt.

«Das Wochenende» ist kein ganz einfaches Buch. Wenn man sich aber vorbehaltlos auf Schlinks Erzählen einlässt, liest man mit zunehmender Spannung einen klug konzipierten, brillant geschriebenen Versuch, ein Stück dunkler Vergangenheit literarisch zu bewältigen. Dass viele Fragezeichen bleiben, liegt eher an der Sache als am Autor.

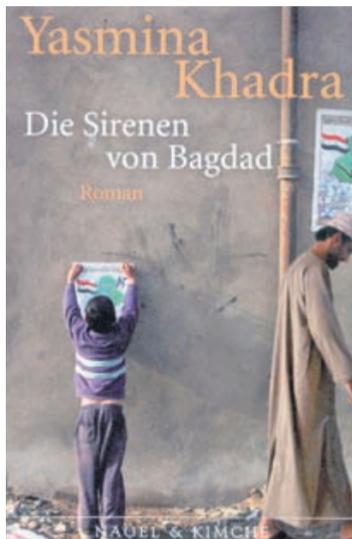
**Bernhard Schlink:** «Das Wochenende», Roman, 225 Seiten, Diogenes Verlag 2008, Fr. 32.90, ISBN 978-3-257-86166-2.

## «Die Sirenen von Bagdad»

Die RAF (Rote Armee Fraktion) ist längst Geschichte – das Schreckgespenst des Terrorismus leider nicht. Terror prägt nicht nur im Irak den Alltag. Und bedroht immer wieder Europa. Der algerische, heute in Frankreich lebende Autor Mohammed Moulessehou, der zu seiner Sicherheit unter dem Pseudonym Yasmina Khadra publiziert, versucht die Mentalität eines Menschen zu erfassen, der sich mit einem Sprengstoffgürtel um den Leib etwa vor einer Polizeistation selbst in die Luft jagt. Im Gegensatz zu Bernhard Schlink (siehe oben), dem es nicht um die Person des Täters, sondern um die Reaktionen seiner Umgebung geht, schildert Khadra minuziös, wie sein Ich-Erzähler sich vom unbeteiligten und gänzlich apolitischen Bauernsohn aus einem gottverlassenen irakischen Dorf zum bedenkenlosen Superterroristen oder «Märtyrer» entwickelt:

Als der Erzähler einen verletzten Jungen aus seinem Dorf ins Spital fahren will, wird er an einer Strassensperre aufgehalten und erfährt hier erstmals die brutale Gewalt der Besatzer und ihrer irakischen Hilfssoldaten. Noch widersetzt er sich den Sirenen gesungen der fundamentalistischen Hassprediger, die auch in seinem Heimatort auftauchen. Wenn aber das Dorf eines Nachts von einer amerikanischen Einheit überfallen wird, wenn zahlreiche junge Leute unter Terrorismusverdacht verschleppt werden und wenn die GIs die heilige Familienehre schänden und den greisen Vater sinnlos demütigen, brennen bei ihm alle Sicherungen durch: Er glaubt, nicht mehr leben zu können, solange die Ehre der Familie nicht wiederhergestellt ist, und zwar durch einen Akt blutiger Rache.

Er geht also nach Bagdad und erfährt die Stadt, an die er sich aus seiner kurzen Studienzeit vor dem Krieg als ein Paradies erinnert, als eine Hölle der Gewalt, der Grausamkeit, des zähnefletschenden Kampfs aller gegen alle. Sehr dicht und absolut plausibel schildert der Autor, wie sein innerlich aufgewühlter Held an den Rand seiner physischen und psychischen Widerstandskraft gerät – und schliesslich in völlige Abhängigkeit von einer der vielen blutig rivalisierenden Terrorgruppen. Islamistische Hassideologien, anti-amerikanische, antiwestliche Ressentiments und verquast nationalistische Rhetorik verstellen den Blick auf die Wirklichkeit: «Das sind Haifische und Hyänen, weiter nichts. Sie würden noch den Leichnam Christi fleddern, um sich die Taschen mit Geld vollzustopfen ... sie vernichten unsere Heiligen, verwüsten unsere Monumente und wischen sich mit unseren jahrtausendealten Pergamenten den Hintern ab.»



Auch Stimmen der Vernunft und der Menschlichkeit lassen sich in Bagdad noch hören: «Kämpfe für dein Land, nicht gegen die ganze Welt ... Journalisten zu entführen oder Mitarbeiter von NGOs zu exekutieren, die uns nur helfen wollen, das steht im Widerspruch zu unserer Tradition.» Aber solche Mahnungen erreichen den jungen Mann nicht mehr. Schliesslich ist er bereit, sich für einen Terrorakt zu opfern, der «zur bedingungslosen Kapitulation des Westens führen und uns im Konzert der Nationen endgültig einen Platz in der ersten Reihe sichern» soll.

Dass die US-Intervention im Irak ein hoffnungsloses, wengleich für manche Leute gewinnträchtiges Unterfangen ist, weiss man natürlich schon lange. Aber warum das so ist, lässt sich erst begreifen, wenn es gelingt, sich einzufühlen in die Mentalität jener Kämpfer, die sich und andere bedenkenlos opfern. Denn das sind Menschen, die tatsächlich keinen anderen Weg mehr sehen als mit ihrem blutrünstigen, selbstzerstörerischen Terror gegen jede Logik, jede Vernunft und auch gegen die Prinzipien ihrer Religion zu verstossen. «Die Sirenen von Bagdad» gibt einen Schlüssel für dieses Verständnis, und zwar mit den Mitteln eines spannend geschriebenen und – vielleicht mit Ausnahme des Schlusses – perfekt gebauten Thrillers.

**Yasmina Khadra:** «Die Sirenen von Bagdad», Roman, aus dem Französischen von Regina Keil-Sagawe, 315 Seiten, Verlag Nagel & Kimche 2008, Fr. 38.90, 978-3-312-00409-6.

## «Du sollst Bestie sein»

Wie die Selbstmordattentäter im Mittleren Osten sind auch die Kindersoldaten auf den verschiedenen Kriegsschauplätzen Afrikas unglücklich willenlose Werkzeuge in der Hand macht- oder auch nur geldgieriger Bosse. Der junge, in Washington D. C. und Lagos/Nigeria lebende Autor Uzodinma Iweala hat in seinem schmalen Erstlingsroman das Schicksal eines solchen Kindes mit einem ausserordentlich hohen Mass an Einfühlungsgabe geschildert: Das Dorf des Jungen Agu wird eines Tages von einer Rebellen-truppe überfallen. Mutter und Schwes-



ter können noch fliehen, der Vater kommt um, Agu wird vom Kommandanten der Truppe als Kindersoldat mitgenommen. Zunächst mit einer Machete, später mit einem Gewehr bewaffnet, nimmt er an all den Gräueln eines Bürgerkriegs teil, an Plünderungen, Vergewaltigungen, sinnlosem Töten: «Das Mädchen hat keine Hand mehr ... Kommandant sagt, sie ist der Feind, sie hat unser Essen gestohlen und meine Familie gekillt, weil sie ist eben der Feind. Ich spring auf ihre Brust KAWUDD KAWUDD, und ich spring auf ihren Kopf, KAWUDD, bis nur noch Blut aus ihrem Mund rauskommt. Du bist nicht meine Mutter, sag ich zu der Mutter von dem Mädchen und heb Machete. Ich mag das Geräusch, wenn Machete in Fleisch hackt KATSCHAKK, KATSCHAKK ... Ich hack und hack und hack, bis ich hochguck und es dunkel ist.»

«Du sollst Bestie sein» ist ein schwer erträgliches, leider aber notwendiges Buch. Denn obwohl jeder die furchteinflössenden Bilder kaum halbwegsiger, aber mit Kalaschnikows oder Ähnlichem bewaffneter Jungen kennt, überfordert es unsere Imagination, wenn wir uns vorzustellen versuchen, wie es in einem solchen Kind aussehen mag, das im einen Moment blindwütig kilt, sich im nächsten nach Mutter und Vater, nach der Schule, nach dem friedlichen Dorf zurücksehnt. Noch mehr als die Erwachsenen leidet es unter den Entbehrungen des Krieges, unter Hunger, Hitze, Nässe. Und nachts wird es womöglich zum Kommandanten gerufen, um dessen animalische Triebe zu befriedigen.

Iweala deutet an, dass er sein Material vor allem in einem Flüchtlings- und Rehabilitierungszentrum gesammelt hat, das von einer amerikanischen Fellowship getragen wird. Er lässt seinen Ich-Erzähler eine «kindliche», oft verkürzte, manchmal lautmalische Sprache sprechen. Ob das ein sehr glückliches Mittel ist, um den Eindruck der Authentizität zu verstärken, bleibe dahingestellt.

**Uzodinma Iweala:** «Du sollst eine Bestie sein», Roman, aus dem Englischen von Marcus Ingendaay, 157 Seiten, Ammann Verlag 2008, Fr. 34.90, ISBN 978-3-250-60119-7.



## «Botzheiterefaane»

Um den Leser der Bücherseite nicht mit dieser schweren Kost ins Wochenende zu entlassen, sei zuletzt noch auf ein Buch hingewiesen, das man sich eher auf den Schreib- als auf den Nachtschlaf legen und zu dem man immer wieder mit Gewinn und leichtem Schmunzeln greifen wird. Der in Riehen bestens bekannte Autor und DRS-Redaktor Christian Schmid geht in seinem neuen Buch der Geschichte und dem Bedeutungswandel gängiger Wörter und Wendungen nach und kommt dabei oft zu überraschenden, amüsanten Resultaten. Die Frage zum Beispiel, warum Mais in gewissen Gegenden heute noch «Türge» genannt wird, führt zu einer knappen Übersicht über die sprachlichen Mittel, mit denen man früher die Fremdheit oder die fremde Herkunft einer Sache kenntlich machte. So hiess der Mais (das Wort stammt aus einer Sprache der Karibik und ist durch das spanische «maíz» vermittelt worden) andernorts auch «spanischer Weizen», «indianisches Korn» oder «Wälschhorn». Die Bestimmungswörter «türkisch», «spanisch», «indianisch» und «welsch» sagen dabei nichts über die tatsächliche Herkunft des Gewächses. Sie haben einfach die Funktion, seinen fremden, unbekanntem Ursprung anzuzeigen – ähnlich wie die Vorsilbe «Meer» in «Meerrohr», «Meerschweinchen», «Meerscham» ...

Die Artikel in «Botzheiterefaane» sind zwar alphabetisch von «Abtritt» bis «Zimmer» geordnet, doch ist Schmid's Buch kein trockenes Lexikon, sondern eine lockere Sammlung von Glossen, die man Seite für Seite mit Vergnügen – und Gewinn – liest. Besonders dankenswert ist, dass der Autor mit seinen Recherchen nicht am schweizerischen Sprachschlagbaum Halt macht, sondern gerne Parallelen und Entsprechungen aus anderen Sprachen und Dialekten aufzeigt, etwa dem «Tüpfelschisser» das bayrische «Dipfelfschisser», das schwäbische «Dippelesschisser» und das österreichische «Idipferleiter» gegenüberstellt.

**Christian Schmid:** «Botzheiterefaane», Wortgeschichten aus Schnabelweid und Mailbox, 240 Seiten, Cosmos Verlag 2008, Fr. 39.–, ISBN 978-3-305-00408-9.

## Reklameziel

RIEHENER ZEITUNG		Abonnement	
DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN			
Bestellung	Ich abonniere die Riehener Zeitung ab sofort für das Jahr 2008 zum Preis von Fr. 78.– pro Jahr.		
	Name:	Vorname:	
	Adresse:	Ort:	
	Telefon:	Unterschrift:	
	Riehener Zeitung Abo-Service, Postfach 198 4125 Riehen 1		Telefon 061 645 10 00 Fax 061 645 10 10 www.riehener-zeitung.ch

# Hieber's Frische Center

## GRÜEZI SCHWIIZ!

TOLLE ANGEBOTE GÜLTIG VON MONTAG, 03.03.08 BIS SAMSTAG, 08.03.2008

WÖCHENTLICHE ANGEBOTE  
AUCH UNTER:  
WWW.HIEBER.DE  
INFO@HIEBER.DE



Bim Hieber  
git's mehr für  
dr FÜNFLYBER

Gültig für Woche 09 • Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen  
Solange Vorrat reicht • Irrtum vorbehalten



**Rinder-Rouladen**  
CHF 14.10  
ohne MwSt. 13.18  
**8.90**

**Buitoni**  
italienische  
Teigwaren  
verschiedene Ausfor-  
mungen, 1 kg Packung je  
CHF 2.04  
ohne MwSt. 1.91  
**1.29**

**Tempo**  
Taschentücher  
42 x 10er,  
Tempo Plus  
36 x 9er oder  
Trio Box  
3 x 80er, Packung je  
CHF 4.74  
ohne MwSt. 3.98  
**2.99**

**Hähnchenbrustfilets**  
1 kg  
CHF 12.51  
ohne MwSt. 11.69  
**7.90**

**Maggi Würze**  
1000 g Flasche  
CHF 5.53  
ohne MwSt. 5.17  
**3.49**

**Metaxa Brandy 7 Sterne**  
40% Vol., 0,7 ltr. Flasche,  
1 ltr. = € 17,13  
CHF 18.99  
ohne MwSt. 15.96  
**11.99**

**Ehrmann Bighurt Pur**  
3,8% Fettgehalt, 500 g  
Glas zzgl. Pfand  
oder 500 g Becher,  
1 kg = € 1,70, je  
CHF 1.35  
ohne MwSt. 1.26  
**-.85**

**Gut & Günstig**  
Deutsche Markenbutter  
250 g Packung,  
100 g = € 0,36  
CHF 1.41  
ohne MwSt. 1.32  
**-.89**

**Spanischer Rondel semi**  
seco oder seco  
0,75 ltr. Flasche je,  
1 ltr. = € 3,99  
CHF 4.74  
ohne MwSt. 3.98  
**2.99**

### HIER FINDEN SIE UNS

**Lörrach**  
Meeraner Platz 1  
+49(0)7621 91402-0

**Fahrnau**  
Hauptstr. 218  
+49(0)7622 68455-0

**Kandern**  
Hammersteiner Str. 16  
+49(0)7626 97293-0

**Weil a. Rhein**  
Römerstr. 65  
+49(0)7621 161899-0

**Binzen**  
Kanderweg 21  
+49(0)7621 96872-0

**Schopfheim**  
Georg-Uhlin-Str. 1  
+49(0)7622 66699-0

**Rheinfelden-Nollingen**  
Untere Dorfstr. 76  
+49(0)7623 797659-0

**Grenzach-Wyhlen**  
Im Glusen 2  
+49(0)7624 983538-0

**Rheinfelden**  
Karl-Fürstenberg-Str. 32  
+49(0)7623 797636-0

**Wyhlen**  
Gartenstraße 11  
+49(0)7624 90792-0

### KREDITKARTE



Bei uns können Sie mit Ihrer Kreditkarte bezahlen

### NEWSLETTER

Haben Sie Interesse wöchentlich unsere Werbung zu erhalten, melden Sie sich einfach per Email unter [info@hieber.de](mailto:info@hieber.de)

### GELD ZURÜCK

EINE MEHRWERTSTEUER-RÜCKERSTATTUNG ist bei uns möglich.

### BEZAHLEN

Können Sie zum günstigsten, aktuellen Tagespreis mit SFR. In Scheinen - Differenz in Euro zurück.

### WIR SIND FÜR KLARE PREISE.

Die Euro Preise haben wir für Sie zum günstigsten, aktuellen Tageskurs von 1,5840 in Franken umgerechnet. Auch die Preise nach der MwSt. Rückerstattung erkennen Sie hier.

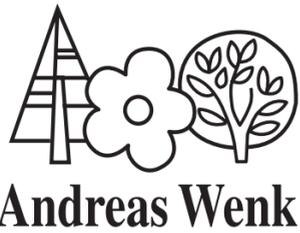


### UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Samstag 8 - 20 Uhr (außer Wyhlen)  
Fahrnau Samstag: 8 - 18 Uhr  
Wyhlen Montag - Freitag: 7.30 - 13.00 / 14.30 - 19.00 Uhr • Samstag: 7.30 - 16.00 Uhr

• Backstände jeweils ab 7.00 Uhr, Wyhlen ab 6.30 Uhr  
• Sonntags Brötchenverkauf: von 8 - 11 Uhr (außer Fahrnau)

... geh' lieber gleich zu Hieber



**Andreas Wenk**

Wir betreuen gerne Ihren Garten von Januar bis Dezember

- Gartenumgestaltungen
- Neuanlagen
- Gartenunterhalt
  - Rasenpflege
  - Baum-/Sträucherschnitt
  - Pflanzarbeiten
- Baumschule/Staudengärtnerei

Tel. 061 641 25 42, Fax 061 641 63 10  
Mo-Do, 7-12+13-17 Uhr, Fr, 7-16 Uhr  
Samstag geschlossen

Beratung und Pflanzenverkauf:  
Oberdorfstrasse 57, 4125 Riehen  
Öffnungszeiten:

Zuverlässiger Mann übernimmt  
**Haus- und Gartenpflege**  
Telefon 0049 7621 793 193/  
0049 174 14 38 442

Ihre bevorzugte  
**Freitags-  
lektüre -  
die...**  
RIEHERER ZEITUNG

**Erfahrene Putzfrau**  
für 2x4 Stunden pro Woche,  
vormittags, in Privathaushalt  
in Riehen gesucht. Die Tätigkeit  
beinhaltet putzen und bügeln zu  
offiz. Anstellungsbedingungen.  
Telefon 061 641 36 10

• Unterhaltsreinigung • Baureinigung  
• Glasreinigung • Räumungen  
• Gartenarbeiten  
**GDM GmbH**  
Managment Gebäudereinigung  
Oberdorfstrasse 72, 4125 Riehen  
Tel./Fax 061 691 10 37  
Tel. 079 787 83 42/079 205 35 47  
gdm-jasari@bluewin.ch

**HISTO**  
TV- UND HEIMBEDARF AG  
Geschirrspüler CH und Euro-Norm  
AEG / Bosch / Electrolux / Miele / V-Zug  
schon ab Fr. 1699.-- inkl. Einbau  
**Preisvergleich lohnt sich!**  
**IHR FAIRER PARTNER**  
Wettsteinplatz 8 - 4058 Basel - Telefon 061 693 00 10  
Fax 061 693 00 12 - [www.histo.ch](http://www.histo.ch) - [histo@histo.ch](mailto:histo@histo.ch)

... ästhetische Lösungen für Ihre Zähne  
**www.zahnklinik-rennbahn.ch**



It's our nature to be good.

## 10% ERÖFFNUNGSRABATT UND SUPER GEWINNSPIEL

bis am 10. März 2008 im neuen Sherpa Outdoor Shop Riehen.

**Gewinnen Sie eine Kathmandu 3in1 Jacke im Wert von CHF 198.-!**

Einfach bis am 10. März 08 den Sherpa Outdoor Shop Riehen besuchen und den Gewinnbogen ausfüllen.

Jetzt nur CHF 198.-  
statt 398.-



3IN1 JACKE  
:::KATHMANDU:::

Diese robuste 3 in 1-Allwetter-jacke mit herausnehmbarer Fleece-Innenjacke besticht durch das sportliche, zeitlose Design und ist der ideale Begleiter für alle Jahreszeiten und Wetterbedingungen.

Jetzt nur CHF 129.-  
statt 249.-



SOFTSHELL JACKE  
:::CHO OYU:::

Äusserst robuste, höchst atmungsaktive und 100% winddichte Allround-Softshell-Jacke. Perfekte Passform und uneingeschränkte Bewegungsfreiheit dank Polyester-4-Weg-Stretchmaterial.

Hier bekommen Sie bestes Outdoor-Equipment zu besten Preisen: SHERPA OUTDOOR SHOP RIEHEN, Baselstrasse 51, 4125 Riehen  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 09.00 - 18.30 Uhr, Samstag: 9.00 - 17.00 Uhr

Amriswil - Basel - Bern - Biel - Köniz - Liestal - Riehen - Sursee - Zürich - Zwingen

[www.sherpaoutdoor.ch](http://www.sherpaoutdoor.ch)



**POLITIK** Der neu gewählte Präsident der basel-städtischen Liberalen, Christoph Bürge-meier, äussert sich zu Zielen und Zukunft seiner Partei

# «Ich hoffe auf mehrheitlich sonnige Tage»

Am Montag ist Gemeinderat Christoph Bürge-meier zum neuen Präsidenten der LDP Basel-Stadt gewählt worden. Er übernimmt die Partei in einer schwierigen Phase, äussert sich im Gespräch mit der RZ aber sehr zuversichtlich über die Zukunftsaussichten der Liberalen in der kantonalen Parteienlandschaft.

DIETER WÜTHRICH

**Christoph Bürge-meier, die LDP war lange Zeit gewissermassen das Flaggschiff des bürgerlichen Basel. Nach einer Reihe von unglücklichen Entscheidungen und politischen Niederlagen in den letzten Monaten wirkt die Partei derzeit allerdings eher wie ein leck geschlagener Kahn, dem nicht wenige den Untergang prophezeien. Fühlen Sie sich selber als Kapitän eines sinkenden Schiffes?**

**Christoph Bürge-meier:** Ganz und gar nicht. In der Tat gab es im letzten halben Jahr parteiintern einige nicht eben glückliche Entscheide – Stichwort Gewerbeliste. Dies hat bei den anderen bürgerlichen Parteien zu einem Vertrauensverlust uns gegenüber geführt. Nun geht es darum, dieses Vertrauen

zurückzugewinnen. Und ich darf sagen, dass wir auf bestem Wege dazu sind. Der neu zusammengestellte Parteivorstand ist hoch motiviert, mit mir zusammen das Schiff auf jenen erfolgreichen Kurs zurückzusteuern, den sich die Bevölkerung und unsere Wählerschaft von uns gewohnt ist.

**Um beim Bild des Schiffes zu bleiben – mussten Sie überredet werden, die Kapitänsmütze aufzusetzen, oder haben Sie diese selber gewollt?**

Die Findungskommission ist auf mich zugekommen. Ich habe mir dann eine Woche Bedenkfrist ausbedungen. Nach Rücksprache mit meinen Wunschkandidatinnen und -kandidaten für den neuen Vorstand habe ich schliesslich zugesagt. Dies im Bewusstsein um die grosse Verantwortung, die das Führen einer so traditionsreichen Partei gerade auch in schwierigen Zeiten mit sich bringt.

**Hatten Sie sich angesichts der jüngsten Ereignisse nie die Befürchtung, als Parteipräsident «verheizt» zu werden?**

Diese Frage habe ich mir natürlich gestellt. Aber ich bin nicht der Typ, der sich zurückzieht, wenn es einmal nicht rund läuft. Zudem bin ich nun seit 25 Jahren aktiv in der Politik und habe in dieser Zeit selber zur Genüge die Sonnen- wie auch die Schattenseiten eines politischen Amtes erlebt. Und ich bin mir absolut bewusst, dass ich als Präsident der Kantonalpartei nicht nur sonnige Tage erleben werde und hin und wieder auch unpopuläre Entscheidun-



Foto: Dieter Wüthrich

**«Ich bin nicht der Typ, der sich zurückzieht, wenn es einmal nicht rund läuft.» LDP-Präsident Christoph Bürge-meier glaubt an eine eigenständige Zukunft seiner Partei und sieht keinen Sinn in einer immer wieder diskutierten Fusion mit der FDP.**

gen werde treffen müssen. Aber ich hoffe gleichwohl auf mehrheitlich sonnige Tage ...

**Sie waren bereits einmal einige Jahre Präsident der LDP Riehen-Bettingen – was reizt Sie an der Aufgabe, nun die Kantonalpartei in die Zukunft zu führen?**

Es ist doch eine spannende und dankbare Aufgabe, vor dem Hintergrund einer über hundertjährigen Parteitradition die politische Zukunft unseres Kantons mitzugestalten und dabei mit Exponentinnen und Exponenten aller in unserem Kanton massgeblichen politischen Instanzen zusammenzuarbeiten.

**Sie stehen nicht unbedingt im Ruf eines Politikers, der die offene Konfrontation sucht. Auch als Riehener Gemeinderat wirken Sie oft bestrebt, eher ein kritisches Wort zu wenig als eines zu viel zu sagen, um zu verhindern, bei politischen Freunden und Kontrahenten anzuecken. Sind Sie nicht zu «lieb» für das Präsidentenamt?**

Es ist das Geheimnis erfolgreicher Politik, mehrheitsfähige und praktikable Lösungen zu erarbeiten. Keine Partei und kein Politiker sollte für sich in Anspruch nehmen, allein immer die richtige Lösung parat zu haben. Mit Poltern kommt man nicht weit. Ich selbst weiss sehr genau, was ich politisch will, aber ich bin nicht der Typ, der mit dem verbalen Zweihänder dreinschlägt. Ich bevorzuge konstruktive Verhandlungen, um zum Ziel zu gelangen.

**Was wollen Sie als Parteipräsident anders machen als Ihre Vorgängerin Maria Iselin-Löffler?**

Ich möchte vorausschicken, dass mir Maria Iselin-Löffler eine intakte Partei mit guten politischen Inhalten übergeben hat. Meine Präsidentschaft stelle ich unter das Motto «Eigenständigkeit und Selbstständigkeit» ...

**...eine klare Absage an eine immer wieder diskutierte Fusion mit der FDP?**

Ich sehe absolut keine Notwendigkeit für eine Fusion ...

**... das sehen nicht alle so ...**

... wir sind eine selbstbewusste Regierungspartei mit zahlreichen profilierten Mandatsträgern.

**Was spricht denn gegen eine Fusion mit der FDP?**

In der Politik gibt es eins und eins eben nicht automatisch zwei. So wie eine solche Fusion derzeit auf nationaler Ebene angedacht wird, läuft es faktisch auf eine Auflösung der Liberalen hinaus, wobei ich nicht glaube, dass dann alle unsere Parteimitglieder zur FDP wechseln würden. Vielmehr käme es wohl zu einer Aufsplitterung auf verschiedene bürgerliche Parteien. Ich bin überzeugt, dass es weiterhin sowohl die Liberalen als auch die FDP braucht. Jene, die einer Fusion das Wort reden, könnten ebenso gut die Frage stellen, ob es denn sowohl Coop als auch die Migros braucht – schliesslich verkaufen auch beide Milch und Weggi.

Aber zurück zu Ihrer ursprünglichen Frage: Mehr als meine Vorgängerin dies vielleicht getan hat, möchte ich die Mitglieder der liberalen Quartiervereine in die Tagespolitik miteinbeziehen. Politik, das sind ja nicht nur die grossen «Kisten», sondern da geht es oft auch um die Interessen der Quartierbevölkerung – vom Kinderplanschbecken im Park über das Tramhäuschen bis zum Seniorentreffpunkt. Nicht umsonst sind bereits heute die Präsidenten aller unserer Quartiervereine Mitglieder des Parteivorstandes. Eng mit einem stärkeren Einbezug der Quartierbevölkerung verbunden ist eine positive Stadtentwicklung.

**... was konkret bedeutet?**

Um den Bevölkerungsschwund in unserem Kanton zu stoppen, bedarf es einer Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität. Und damit beginnt man am besten in jedem einzelnen Quartier. Dazu kommen Konkurrenzfähigkeit gegenüber den Nachbarkantonen bei

den Steuern und den Krankenkassenprämien. Und schliesslich möchte ich als Parteipräsident mit dazu beitragen, dass wir den nach wie vor herrschenden «Kantönlicheist» überwinden, zu Gunsten einer Region oder eines Kantons Nordwestschweiz, der die Zentrumslasten der Stadt Basel mitträgt.

**Ihre Vorgängerin Maria Iselin-Löffler hat sich immer wieder recht dezidiert gegen eine engere Zusammenarbeit mit der SVP ausgesprochen. Welchen Kurs wollen Sie in Zukunft gegenüber der SVP fahren?**

In Sachfragen strebe ich eine Zusammenarbeit mit allen Parteien an ...

**... von rechts bis links?**

Grundsätzlich schon, denn, wie bereits gesagt, bin ich davon überzeugt, dass es in der Politik immer wieder darum gehen muss, mehrheitsfähige Lösungen zu kreieren. Und in der aktuellen politischen Konstellation in unserem Kanton sind solche Lösungen nur im Gespräch mit allen anderen massgebenden Parteien möglich.

Aber Ihre Frage zielt ja wohl auch auf die kommenden Regierungs- und Grossratswahlen. Bei den Grossratswahlen wird die SVP gemäss der Ankündigung ihres Präsidenten alleine marschieren. Und das finde ich gut so, denn wie wir Liberalen ist auch die SVP eine eigen- und selbstständige Partei.

Was die Regierungsratswahlen betrifft, so ist klar, dass die LDP neben dem gesetzeten Christoph Eymann keinen zweiten eigenen Kandidaten portieren wird. Wenn FDP-Nationalrat Peter Malama sich zu einer Kandidatur entschliesst, so ist er neben dem Trio Conti/Eymann/Gass sicher ein sehr valabler bürgerlicher Kandidat. Sobald alle bürgerlichen Kandidierenden bekannt sind, werden wir als LDP kundtun, welche aus unserer Sicht die am besten Geeigneten sind.

**Glauben Sie, dass die rot-grüne Regierungsmehrheit von einem bürgerlichen Quartett unter Einbezug des bereits nominierten SVP-Kandidaten zu knacken ist?**

Wohl eher nicht, aber nach dem gegenwärtigen Stand der Dinge gehe ich tendenziell davon aus, dass die SVP ohnehin auch bei den Regierungswahlen getrennt von den anderen drei bürgerlichen Parteien marschieren wird.

## Neuer Präsident auch in Riehen

rz. Auch die LDP Riehen-Bettingen hat seit Anfang Woche einen neuen Präsidenten. Zum Nachfolger des zurückgetretenen Felix Werner wählte die Mitgliederversammlung den früheren Bettinger Gemeinderat und Verfassungsrat Markus Stadlin. Zu Stadlins Stellvertreter wurde Andreas Künzi bestimmt, der damit die bisherige Vizepräsidentin Claudia Schultheiss ablöst. Komplettiert wird der Parteivorstand durch Gemeinderätin Maria Iselin-Löffler, Gemeinderat Christoph Bürge-meier, die drei Grossräte Conradin Cramer, Peter Zinkernagel und Thomas Strahm. Letzterer ist zudem amtierender Einwohnerratspräsident.

## Reklameteil

Im Sommer 2008 erscheint das neue Teli.

Wünschen Sie eine **Änderung** Ihrer Adresse im Telefonbuch?

Wir bitten Sie, eine allfällige Änderung sofort der Swisscom directories AG, Telefon 0848 86 80 86, mitzuteilen, da unser Verlag die offiziellen Telefonbuchadressen für das Riehener Teli 2008/09 verwenden wird.

# Teli

## 2008/09

Haben Sie im Laufe des Jahres einen **Verein** gegründet – einen **Gewerbebetrieb** neu übernommen oder erstellt – eine **Arztpraxis** eröffnet usw.?

Werben Sie mit einem Inserat oder/und einem Eintrag im Branchenregister für Ihre Firma oder Ihren Verein im wichtigsten Nachschlagewerk Riehens.

**Sollten Sie im amtlichen Telefonbuch Mehrfacheinträge bestellt haben, erscheinen diese nicht automatisch im Riehener Teli.**

PS: Unseren bisherigen Inserenten wurden die nötigen Unterlagen bereits zugestellt. **Bitte senden Sie diese möglichst bald zurück.**

**Wir werden Ihnen umgehend die Bestellunterlagen mit den Konditionen unverbindlich zustellen.**

**Annahmeschluss: 7. März 2008**

**Rufen Sie uns an!**

**061 645 10 00**

RZ115898

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

XY

Z

Bettingen  
Chrischona

Anhang  
Fahrpläne

## ZIVILSTAND/KANTONSBLATT/BAUPUBLIKATIONEN

### Geburten

**Tanael**, Mathieu, Sohn des Tanael, German Canoy, aus den Philippinen, und der Aguila Tanael, Francis, aus den Philippinen, in Riehen.

**Handforth**, Sean Oliver, und Samuel Lyet, Söhne des Handforth, Mark, vom Vereinigten Königreich, und der Handforth, Nicola Jane, vom Vereinigten Königreich, in Riehen.

### Todesfälle

**Hägeli-Berger**, Josef, geb. 1931, von Basel, in Riehen, Bettingerstrasse 67.

**Häring-Köppel**, Gertrud, geb. 1924, von Basel, in Riehen, Dörnliweg 19.

**Siegenthaler-Mundwiler**, Mina, geb. 1917, von Basel, in Riehen, Inzlingerstrasse 230.

**Richterich-Möschinger**, Adelheid, geb. 1936, von Laufen-Stadt BL, in Riehen, Im Glögghlihof 15.

**Straumann**, Rosmarie, geb. 1927, von Ziefen BL, in Bettingen, Chrischona-rain 135.

### Baupublikationen

Die betreffenden Pläne können von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16.30 Uhr beim Bauinspektorat, Rittergasse 4, 4051 Basel, eingesehen werden ([www.bi.bs.ch](http://www.bi.bs.ch)).

### Riehen

**Neu-, Um- und Anbau Hellring 41**  
Sekt. RE, Parz. 923

**Projekt:** Anbau Stuhllager (an Reithalle/Saal).  
**Bauherrschaft:** Einwohnergemeinde Riehen, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen.

**Verantwortlich:** Gemeindeverwaltung Riehen, Abt. Hochbau und Planung, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen.

Einwendungen gegen dieses Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bauinspektorat schriftlich und be-

gründet im *Doppel* bis spätestens am 28. März 2008 einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.

Basel, den 27. Februar 2008

Bauinspektorat

### Grundbuch

**Im Wenkenberg**, S E P 811, 702 m<sup>2</sup>. Eigentum bisher: Einwohnergemeinde Riehen. Eigentum nun: Konrad Marti, in Riehen.

**Inzlingerstrasse 210**, S E P 1461, 1447,5 m<sup>2</sup>, Wohnhaus. Eigentum bisher: Pierre Werzinger, in Conches GE. Eigentum nun: Michael Hohn, in Basel.

**Meierweg 68**, S D MEP 176-0-5 (= 1/6 an P 176, 410 m<sup>2</sup>, Garagegebäude). Eigentum bisher: Elsa Lina Winkler, in Riehen. Eigentum nun: Stephan Villiger und Myriam Villiger, beide in Riehen.

**Bettingen: Talmattstrasse 93**, P 824, 560 m<sup>2</sup>, Wohnhaus. Eigentum bisher: Ernst Uhlmann, in Riehen. Eigentum nun: Peter Uhlmann, in Basel.

## RIEHEN

zu vermieten in kleiner, sehr schöner Liegenschaft nahe des Dorfcentrums und der Grünzone „Au“

### 4 1/2-Zimmer-Wohnung

1.OG; sep. WC/Dusche, Badzimmer mit Doppellavabo; Parkett in allen Zimmern; Wohnfläche: 100 m<sup>2</sup>; MZ CHF 2'450.- inkl. NK. Bezug per sofort oder nach Vereinbarung

GEMA AG 4104 Oberwil  
Tel 061 406 99 30 www.gema.ch

Zu vermieten per 1. Mai 2008 oder nach Vereinb. in kleinem MFH mit Lift, Im Hirshalm 6 in Riehen, **grosse 2 1/2-Zi-Wohnung im 2. OG** neue, moderne Einbauküche mit GWM, Glaskeramikkochfeld, Granitabdeckung, Parkett- und Steinböden, renoviertes Badzimmer, Balkon, Kellerabteil. Mietzins Fr. 1200.- mtl. exkl. NK. Auskunft und Besichtigung: Tel. 061 601 10 88

Zu vermieten per sofort **Hobbyraum/Büro Niederholzquartier** 18 m<sup>2</sup>, separater Zugang, Fenster, Lavabo, Heizung, WC-Benützung Fr. 230.- + Fr. 50.- NK pro Monat Telefon 061 641 55 56

Per 1. April 2008 oder nach Vereinbarung vermieten wir an der Lörracherstrasse 102 in Riehen eine **4-Zimmer-Wohnung** 96 m<sup>2</sup> + 2 Balkons. 3. OG, Lift. Einbauküche mit GWM. Mietzins Fr. 1625.- inkl. NK (Autoeinstellplatz Fr. 130.-) Telefon 061 641 07 07 (Bürozeiten)

**DaHOME**  
Immobilienverwaltung  
Immobilienverkauf  
Stockwerkeigentum  
DaHOME AG Immobilitätstreuhand  
Chrischonaweg 89, 4125 Riehen  
Martin Coerper, Tel. 061 823 01 41  
info@dahome.ch, www.dahome.ch  
Leistung Diskretion Vertrauen

**MÖCHTEN SIE IN RIEHEN EINE EIGENTUMSWOHNUNG KAUFEN?**  
info@simber.ch  
Natel 078 635 31 04

**RIEHEN**  
An Einzelperson, wunderschöne, komplett neu renovierte  
**3-Zimmer-Wohnung mit sehr grosser Terrasse**  
in Zweifamilienhaus zu vermieten (NR, k. HT). Sehr ruhig, parkähnliche Anlage  
Mietzins Fr. 1650.- + Fr. 250.- NK  
Telefon 079 322 26 51

Zu vermieten Im Hirshalm 48 in Riehen in gepflegter Liegenschaft, ruhige **3 1/2-Zimmer-Wohnung** ca. 75 m<sup>2</sup>, renoviert, sep. WC, sep. Bad, Réduit, Balkon, 1. Stock mit Lift.  
Fr. 1700.- inkl. NK  
Einstellplatz Fr. 140.-  
Telefon 061 601 35 29

**Haus zu kaufen gesucht**  
Wir - CH-Familie aus Riehen mit drei Kindern - suchen in Riehen ein Haus zu kaufen. Diskretion wird zugesichert. Telefon 079 220 60 86

**DECK**  
Wohnen im Grünen in Riehen  
Wir vermieten nach Vereinbarung an der **Störklingasse** eine helle **6 1/2-Zimmer-Maisonette-Wohnung** im 2. OG mit ca. 144 m<sup>2</sup> Wohnfläche Wohn-/Esszimmer mit Cheminée, Eingangshalle, Küche, Bad/WC, Dusche/WC, sep. WC, eigene Waschmaschine/Tumbler, alle Zimmer mit Parkettböden, 2 Balkone. Mietzins Fr. 3050.- exkl. NK  
Deck AG • Aeschenvorstadt 25 • 4010 Basel  
Telefon 061 278 91 48 • www.deck.ch

Per sofort oder nach Vereinbarung, Nähe Habermatten und Einkauf, zu vermieten  
**3 1/2-Zi-Wohnung in Riehen** ca. 70 m<sup>2</sup> Wfl., in kleinem MFH, 1. OG, ohne Lift, kleiner Balkon. Mietzins: Fr. 1760.- monatlich inkl. Nebenkosten  
EHP in Nähe möglich, Fr. 140.-  
Auskunft und Infos: Tel. 076 376 50 55

In Riehen vermieten wir An der Auhalde per 1. März oder nach Übereinkunft in ruhiger, gepflegter Liegenschaft, **3-Zimmer-Wohnung** Parkettböden, Balkon, Keller, Estrich und Veloräum. MZ Fr. 1390.- inkl. NK. Tel. 079 635 68 79 oder 061 401 27 74 bis 20 Uhr

Zu verkaufen in Riehen **3-Zimmer-Wohnung mit eig. Gartensitzplatz** saniert, ruhig, sonnig, nahe ÖV. VP: Fr. 360.000.- (+ Garage 28.000.-) Telefon 061 601 79 23

## Am Dienstag um 17 Uhr ist Inserat-Annahmenschluss

Wir freuen uns auch über Aufträge, die schon früher bei uns ein treffen.

Auf Spätsommer (August/September 2008) wird in unserem Stöckli im Emmental eine grosszügige, heimelige und komfortable 4-Zimmer-Wohnung frei (Dauermiete).

## Ferien und Freizeit auf dem Bauernhof

Das Stöckli befindet sich in wunderbar sonniger und erhöhter Aussichtslage in der Gemeinde Wasen/Sumiswald (75 Minuten von Riehen/Basel). Zahlreiche Freizeit- und Sportmöglichkeiten (z.B. Wandern, Biken) in unmittelbarer Umgebung. Das Stöckli gehört zu einem Bauernhof mit vielen Tieren (Kühe, Pferde, Esel, Katzen, Hund), deshalb auch ideal als Wochenend- und Feriendomizil für Familien mit Kindern.

Weitere Auskünfte: Fritz und Ursula Steffen-Wittwer  
Hünigersonnberg  
3457 Wasen im Emmental  
Telefon 034 437 16 70

Zu verkaufen auf Frühjahr 2008 in Riehen, Helvetierstrasse 15  
**3 1/2-Zimmer-Eigentumswohnung**  
73 m<sup>2</sup>, 1. OG, Lift, Balkon.  
Fr. 410.000.-  
Telefon 061 601 34 29

Wir vermieten in Riehen, an ruhiger Lage im Grünen, Nähe Park, an der Bahnhofstrasse 54 + 56  
**3 1/2-Zi-Whg.** EG, ca. 100 m<sup>2</sup> Küche/Essplatz mit GS, Bad/WC, Zimmer mit Parkett/Laminat, Cheminéeofen, Keller, Lift, 2 Gartensitzpl. usw. Fr. 2080.-\*  
**4 1/2-Zi-Whg.** EG, ca. 100 m<sup>2</sup> Küche/Essplatz mit GS, Bad/WC, Dusche/WC, Zimmer mit Parkett/Laminat, Sitzplatz, Keller, Lift usw. Fr. 2380.-\*  
\*Alle Mietzinse inkl. Nebenkosten

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:



Bau- und Verwaltungs-AG  
Herr G. Bättig  
Telefon 061 277 64 98  
E-Mail: gbaettig@pax.ch

Wir vermieten an ruhiger Lage in repräsentativem 5-Familien-Wohnhaus in Riehen eine **6-Zimmer-Parterre-Wohnung** mit überdachtem Sitzplatz in sehr gepflegter Gartenanlage, sehr grosses Wohnzimmer mit Cheminée, sep. Esszimmer, 3 Schlafzimmer, 1 Büro, Bad/WC, Duschräum/WC, moderne Küche, Wäscheräum mit WM/Tu, Keller. Alle Zimmer Parkettböden. Mietzins Fr. 3300.- + NK Garage Fr. 150.-  
Telefon 076 321 72 13

Literatin mit Stubenkater sucht auf April/Mai **2-3-Zimmer-Wohnung** mit Balkon, kein EG  
Telefon 061 601 24 47

Zu verkaufen in Riehen nach Vereinbarung in der Rainallee 136 im 2. Stock, ohne Lift  
**3-Zimmer-Wohnung**  
mit ausgebautem Dachstock (ca. 110 m<sup>2</sup>) Bad/WC + Dusche/WC, Balkon, Kellerabteil. (Auf Wunsch mit Hobbyraum möglich. Liegenschaft wurde 2006 neu renoviert.  
VB Fr. 550.000.-  
Ernsthafte Interessenten melden sich für mehr Infos oder einen Besichtigungstermin unter Telefon 061 821 40 30.

**MODERNES WOHNEN IN RIEHEN**  
Wir erstellen 5 aussergewöhnlich konzipierte 5 1/2 Z-Reihenhäuser  
**ab CHF 848 000.-**  
Beratung und Verkauf  
Brigitte Hasler Innenarchitektur  
Telefon +41 (0)61 681 63 55  
Mobile +41 (0)79 342 19 90  
info@brigittehasler.ch

Zu vermieten per 15. Juni 2008 in gepflegtem, ruhigem Haus  
**3 1/2-Zimmer-Dachwohnung Paradiesstrasse in Riehen**  
Mit kleinem Balkon, teilweise Dachschrägen, geeignet für 1-2 Personen.  
Fr. 1520.- + Fr. 220.- NK  
Telefon 061 641 04 73  
R. + W. Kiefer-Bonani

Zu vermieten **Garagenplatz in Einstellhalle** Morystrasse 67  
Fr. 150.-  
Telefon 061 601 20 48

**Riehen/Wenkenpark**  
Zu verkaufen: 6,5-Zi.-Eck-EFH an bevorzugter, ruhiger, sonniger Wohnlage. Guter baulicher Zustand.  
VB: CHF 1'150'000.-  
Beratung und Verkauf  
Brigitte Hasler Innenarchitektur  
Telefon +41 (0)61 681 63 55  
Mobile +41 (0)79 342 19 90  
info@brigittehasler.ch

In Riehen zu verkaufen, helle, geräumige **Attika-Dachwohnung, 2 1/2-Zimmer**  
mit 60 m<sup>2</sup>, Dachterrasse mit Wintergarten mit 80 m<sup>2</sup>, WM/Tumbler, Einbauküche, erstellt 1999, neuwertig, im Stockwerkeigentum. Verhandlungspreis Fr. 463.000.-.  
Weitere Infos: www.blkb.ch, Besichtigungstermin, Telefon 061 303 23 38 zu Bürozeiten.

**3.0 Zi-Whg im EG 1605.- CHF/Mt., inkl. NK**  
**Riehen:** Im Esterli 19 vermieten wir n.V. eine schöne, sanierte ca. 64m<sup>2</sup> gr. 3.0 Zi-Whg: Küche mit Glaskeramik, Plattenboden in Küche, Bad und Korridor; alle Zimmer sind mit Parkett ausgestattet ausser das Schlafzimmer; grosszügiger Balkon mit direktem Zugang in die Gartenanlage und ein Kellerabteil.  
Kontakt: 061 264 98 11  
diana.liechti@livit.ch  
**livit**  
www.livit.ch Real Estate Management

## Der nächste Sommer kommt bestimmt!

Wie wäre es mit einem neuen Gartensitzplatz, einem schönen Garagevorplatz oder Gartenwegen in Naturstein?

Seit über 80 Jahren sind wir auf Natursteinbeläge spezialisiert.

Ebenfalls renovieren wir bestehende Pflasterungen.

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte.



Luigi Mazzotti AG  
Basel und Riehen  
Telefon 061 692 24 75  
www.luigimazzotti.ch  
E-Mail: luigi\_mazzotti@tiscalinet.ch  
«Die Natursteinprofis»

## Bauknecht Sensationell günstige Preise auf

Waschautomaten  
Wäschetrockner  
Backöfen  
Kühl-, Gefrierschränke  
Grosse Küchen- und Apparat-Ausstellung

Weitere Marken: Miele, V-Zug, Bosch, Electrolux, FORS-Liebherr, AEG usw.

Mo-Fr 9-12 / 14-18.15 Uhr  
Sa 9-12 Uhr

**U. Baumann AG**  
4104 Oberwil  
Mühlemattstrasse 25  
Telefon 061 401 28 80  
Info@baumannoberwil.ch  
www.baumannoberwil.ch

## Suche Stelle als Putz-/Haushalts-hilfe

ca. 5-8 Std./Woche  
Bin tüchtig, gründlich, zuverlässig.  
Beste Referenzen!

Telefon 0049 7621 444 39  
ab 18 Uhr

**Pflanzgarten**  
am Weingärtchenweg in Bettingen (neben Schulhaus) zu verpachten.  
Tel. 079 603 15 03

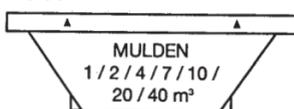
Tüchtige **Haushalts-hilfe**  
sucht Stelle (stundenweise)  
Telefon 0049 7621 915 69 22

Erfolgreich werben - in der...  
RIEHER ZEITUNG

Kaufe **Briefmarkensammlungen**, Gold- und Silbermünzen, auch alten Schmuck. Barzahlung  
Telefon 062 922 99 83

**PNT**  
P. NUSSBAUMER  
TRANSPORTE AG  
BÄSEL ☎ 061 601 10 66

- Transporte aller Art
- Lastwagen/Kipper
- Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:



- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN  
Fax 061 601 10 69

## MALERATELIER J. RAMIREZ RIEHEN

4125 Riehen, Weizenstrasse 6  
Telefon 061 641 07 77, Telefax 061 643 95 25

Wir führen sämtliche Maler- und Tapezierarbeiten aus - jeder Auftrag wird prompt, zuverlässig und professionell erledigt.

Umweltschonende Arbeitsweise wird bei uns grossgeschrieben.

Kostenlose Farbberatung und Offertstellung.

## AUSVERKAUF

Wir erhöhen den Rabatt von 30% auf 50% von 50% auf 70%  
NUR NOCH KURZE ZEIT



**Sport Mode**

Kaufe, repariere defekte, gebrauchte **Kaffeefullautomaten!**  
F. Chevalie  
Tel. 061 601 05 33  
076 220 40 98

**20 Jahre A.+P. GROGG GARTENBAU**  
Gartenpflege Aenderungen  
Lörracherstrasse 50 4125 Riehen 061 641 66 44

**10% Rabatt auf Winterschnitt-Arbeiten**

**AKBATI**  
Plattenarbeiten und Fugen aller Art  
+ Reparaturen  
Akbat Ibrahim  
Maulbeerstrasse 69 4058 Basel  
Tel: 061/681 21 77  
Natel: 079/709 83 11

**UMZÜGE MÖBELLAGER**  
FLEIG AG 061 272 11 11  
www.fleigumzuege.ch  
FLEIG  
Basel

## Tagesschulen-Initiative lanciert

pd. Die SP Basel-Stadt hat diese Woche eine unformulierte Initiative für ein kantonal flächendeckendes Tagesschulangebot lanciert. Die Initiative sieht vor, dass Volksschulen in Basel ganz oder teilweise als Tagesschulen zu führen sind. Ihr Besuch soll kostenlos sein.

Die Erfordernisse der Arbeitswelt hätten sich verändert und Bildungs-

experten seien sich einig, dass Tagesschulen am ehesten dafür geeignet sind. Gerade für Eltern, welche beide berufstätig sind, böten Tagesschulen einen Gewinn, da sie eine kompetente und zuverlässige Betreuung gewährleisten. Zudem erbrächten Tagesschulen einen Beitrag zur Integration, da sie fremdsprachigen Kindern den Spracherwerb erleichtern und das gegenseitige Verständnis der Kinder fördern würden, begründet die SP ihre Initiative.



## Berner Mutzen machten Musik

rz. Am vergangenen Samstag lud der Berner-Verein Basel einmal mehr zu seinem traditionellen Unterhaltungsabend im Dorfsaal des Landgasthofes ein. Der stattliche Mutz und seine charmante Damenbegleitung durften sich dabei über einen bunten Strauss volkstümlicher Melodien freuen.

Fotos: Philippe Jaquet

## Bücher Top 10 Belletristik

1. **Martin Suter**  
Der letzte Weynfeldt  
Diogenes Verlag



2. **Hiromi Kawakami**  
Der Himmel ist blau,  
die Erde ist weiss  
Hanser Verlag

3. **Philip Roth**  
Exit Ghost  
Hanser Verlag

4. **Anne Gold**  
Spiel mit dem Tod  
Reinhardt Verlag

5. **Ildefonso Falcones**  
Die Kathedrale des Meeres  
Scherz Verlag

6. **Jonathan Littell**  
Die Wohlgesinnten  
Berlin Verlag

7. **Jan Seghers**  
Partitur des Todes  
Wunderlich Verlag

8. **Rolf Lappert**  
Nach Hause schwimmen  
Hanser Verlag

9. **Jorge Bucay**  
Liebe mit offenen Augen  
Ammann Verlag

10. **T. C. Boyle**  
Zähne und Klauen  
Hanser Verlag

## Bücher Top 10 Sachbuch

1. **Alain de Botton**  
Glück und Architektur  
Fischer Verlag

2. **Hans Magnus Enzensberger**  
Hammerstein  
oder der Eigensinn  
Suhrkamp Verlag

3. **Die UEFA Euro 2008**  
Der offizielle Turnierführer  
Chronik Verlag

4. **Bill Buford**  
Hitze  
Hanser Verlag

5. **Wilhelm Schmid**  
Glück  
Insel Verlag

6. **Rudolf Taschner**  
Zahl Zeit Zufall.  
Alles Erfindung?  
Ecowin Verlag



7. **Ute Lauterbach**  
Lässig scheitern  
Kösel Verlag

8. **Susanna Schwager**  
Das volle Leben  
Wörterseh Verlag

9. **Richard Sennett**  
Handwerk  
Berlin Verlag

10. **Michael von Brück**  
Ewiges Leben  
oder Wiedergeburt?  
Herder Verlag

Aeschenvorstadt 2, 4010 Basel  
T 061 206 99 99, F 061 206 99 90  
www.biderundtanner.ch

**Bider&Tanner**  
Ihre Buchhandlung in Basel

## Reklameteil



### Podiumsdiskussion:

Annemarie Pfeifer, Grossrätin EVP.  
Thomi Jourdan, Landrat EVP BL.

Irène Renz, Leiterin Gesundheitsförderung BL.

Marc Flückiger, Leiter Abteilung Jugend, Familie und Prävention BS.  
Heinrich Ueberwasser, Grossrat EVP.

**Moderation:** Dieter Wüthrich,  
Chefredaktor Rieherer Zeitung.

**Dienstag, 4. März 2008, 20.00 Uhr**  
Bürgersaal, Gemeindehaus Riehen



RZ016030

www.riehener-zeitung.ch

**RIEHENER ZEITUNG**

## GSCHICHTEKISCHE



Fritz Gütlin

rz. Für die heutige Ausgabe haben wir ein weiteres Mal in unserer «Geschichtekische» gewählt und eine von Fritz Gütlin's amüsanten «Lausbuben-geschichten» für Sie ausgewählt.

### Marktblumen

Die lebhaftesten Erinnerungen an den unverbrüchlichen Kitt in unserer Familie gehen in die späten 30er- und frühen 40er-Jahre. Meine Grosseltern lebten damals bereits im Kleinbasel in einer Gegend, wo auch mehr als die Hälfte ihrer Nachkommenschaft angesiedelt war. Fast täglich traf man sich in der kleinen, ungeheizten Wohnung. Nur vormittags blieb die Tür verschlossen. Grossvater pflegte auszuschlafen und Grossmutter war auf dem Markt.

Grossmutter war damals schon ziemlich beliebt, litt schon lange an Diabetes und hatte auch «böse» Beine. Sie hielt sich aber unbeirrt an die ihr lieb gewordene Tradition, täglich auf ihrem Platz und dem Basler Markt zu sein. Ihren Standplatz hatte sie unmittelbar vor dem Martinsgässlein. Dort sass sie

auf einem mitgeführten Hocker und bot mit bezauberndem Lächeln ihre Ware feil: Blumen.

Mit ihrem vierrädrigen Marktwagen, den sie zugleich als Stütze brauchte, sah man sie jeden Morgen von der Utengasse, später von der Grenzacherstrasse her über die Mittlere Brücke huschen. Sie hatte, durch ihre Behinderung, einen ganz eigenen Gang angenommen. Sie zog beide Beine von der Hüfte her ein wenig nach. Um sich beim Gehen im Gleichgewicht zu halten, wick sie mit dem Oberkörper ganz leicht auf die dem jeweiligen Standbein entgegengesetzte Seite aus. Dies ergab ein wiegendes, rollendes, aber sehr flinkes Bewegungsbild, in harmonischer Übereinstimmung mit der kaum 1 Meter 55 grossen Gestalt.

Ihre Verkaufsfläche war die ihres Wagens. Das zuvor als Schutzdecke hochgeklappte Wachstuch liess sich auf allen vier Seiten bis über die Wagenräder hinunterlegen. Darunter war die aktuelle Ware sorgfältig in runden Zinkbecken eingedeckert. Fast immer und das ganze Jahr über waren es Blumen: Schneeglöckchen, Märzenglöckchen, Narzissen, Osterglocken, Veilchen, Maierysli, Schlüsselblumen, Gänseblümchen, Wiesenblumen, Herbstzeitlosen oder bunte Gehölzweige, Zapfen und Tannenäste.

All diese Blütenpracht wurde –

meist sonntags – an streng gehüteten Orten aus der näheren oder weiteren Umgebung selbst herbeigebracht. Und weil diese Arbeit immer im Familienteam geleistet wurde, war auch ich, als Jüngster der Familie, fast immer mit dabei. Grossmutter wusste am Wetter zu beurteilen, wann es wofür die richtige Zeit war. Sie täuschte sich nie.

Wir trafen allerschönste Blumenwiesen, die jedes Märchenbild in den Schatten stellten, oder Wälder in der Hard, die von Maierysli unabsehbar bedeckt waren, riesige Narzissenfelder bei Boncourt und goldgelb leuchtende Sonnenhänge voller Osterglocken bei Mettembert. Bewaffnet mit Körben, Zainen und Blechzubern sowie den nötigen Sackmessern und genügend Proviant, fuhr man meist zu fünf oder bis zu neun mit der Bahn und dem Postauto zum Bestimmungsort. Darauf folgte jeweils ein kurzer oder längerer Fussmarsch zu dem von den Bauern oft unerwünschten Blumensegnen.

Bei Sohyères fanden wir in den schattigen Birsauen riesige Areale von Schlüsselblumen und die ersten Schneeglöckchen waren ganz nah, im Wald von Grellingen, das ganze Pelzmühletal hinauf zu finden. In einer der kleinen Schluchten war denn auch die ergiebigste Fundstelle für Immergrün (Vinca minor), das als Kompendium zu

mancherlei Kleinblüten diene.

Dort im «Pelzli» übrigens erlebte ich die ersten Begegnungen mit eher seltenen Geschöpfen unserer heimischen Fauna: Wasseramsel, Eisvogel, Feuersalamander, verschiedene Krötenarten und Blindschleichen. – Alle diese Orte wurden streng geheim gehalten, um nicht etwaigen «Trittbrettfahrern» (das gabs auch damals schon) den Weg zu ebnet. Genauso verborgen existierte auch ein äusserst ergiebiger Heckenrand für die frühesten Märzenglöckchen, knapp oberhalb der Landstrasse Grellingen-Duggingen.

Die Familie hat es fertiggebracht, all diese ergiebigen Fundstellen unserer Region sehr lange geheim zu behalten. Erst mit der Stabilisierung der finanziellen Verhältnisse der Alten und dem alsbaldigen Verzicht auf den angestammten Platz auf dem Markt liess Grossmutter zu, auch ausserhalb der Sippe von diesen Quellen zu reden.

Verschiedene der beliebten Marktartikel waren übrigens in unserer unmittelbaren Nähe zu finden: Veilchen und Gänseblümchen kamen aus der Reinacher Heide (die damals noch eine richtige Heide war), Wiesenblumen und Gehölzweige ebenfalls von dort, die Zeitlosen vom Passwang beim Neuhüsli und Tannenäste von der Chalhöhe, von Nuglar oder von St. Pantaleon.

**TIERWELT** Beobachtungen bei den Himalaja-Tahren im Zolli

## Lärmige Hochzeitsstimmung im Sauter-Garten

Einmal im Jahr wird es laut im Sauter-Garten des Zoo Basel. Dann krachen die Himalaja-Tahrböcke mit ihren gekrümmten, spitzen Hörnern aufeinander und kämpfen um die Gunst der Weibchen.

*zgb.* Wer in den letzten Wochen im Sauter-Garten des Basler Zolli unterwegs war, konnte neben dem Baulärm von der gerade entstehenden Nashorn-Aussenanlage auch ab und zu ein merkwürdiges Schlagen hören. Es stammte von den beiden Tahr-Böcken, die miteinander kämpften. Als Waffe benutzen sie ihre nach hinten gebogenen und extrem spitzen Hörner.

Die Kämpfe gehen nicht um Leben und Tod, sie dienen aber dem Imponieren und dem Ausmachen der Stellung in der Gruppe. Beim Angriff springen die Tiere auf den Hinterbeinen laufend dem Gegner entgegen. So prallen sie zwar heftig aufeinander, verletzen sich jedoch nicht ernsthaft. Auch mit Äusserlichkeiten versuchen die Böcke, sich gegenseitig zu imponieren. Ihr langes, goldbraunes Fell an Hals und Schulter besitzt eine dichte Unterwolle. Geht es darum, noch grösser und kräftiger auszusehen, wird diese «Mähne» mächtig aufgeplustert. Derjenige Bock, der es schafft, den anderen einzuschüchtern, darf sich mit den Weibchen paaren. Mit Nachwuchs ist rund vier Monaten später zu rechnen.

Himalaja-Tahre sind häufige Bewohner der Berge von Indien, Nepal und Bhutan und kommen auf einer Höhe von bis zu 4400 Meter vor. Selbst die Neugeborenen sind wahre Akrobaten und können bereits wenige Stunden nach der Geburt der Mutter im Fel-



Die im Himalaja heimischen Thare sind geschickte Kletterer. Bereits erst eben geborene Jungtiere vermögen ihrer Mutter im Fels zu folgen.

Foto: Thomas Jermann

sen folgen. Von ihrer Lebensweise her ähneln die Tahre den hiesigen Gamsen. Wie diese gehören sie zur Unterfamilie der Ziegenartigen. Allerdings tragen die Tahre neben Merkmalen von Ziegen

noch jene von Schafen, weshalb sie in der Fachsprache auch Hemitragus – Halbschaf – genannt werden.

Mit der Haltung von Himalaja-Tahren begann der Zoo Basel bereits 1907.

Seitdem sind über zweihundert Jungtiere auf die Welt gekommen. Derzeit bewohnen zwei Böcke und zehn weibliche Tiere den Felsen im Sauter-Garten.

## Neuer Stadtplan

rz. Seit dieser Woche ist der neue offizielle Basler Stadtplan für 12 Franken im Buchhandel erhältlich. Der Stadtplan deckt ein Gebiet von 125 km<sup>2</sup> im Massstab 1:12'500 ab. Nebst dem Kantonsgebiet Basel-Stadt sind grössere Teile der angrenzenden Gemeinden in der Schweiz, Deutschland und Frankreich dargestellt. Neben bestehenden Objekten bildet der Plan auch solche ab, die erst in den kommenden Monaten gebaut werden, zum Beispiel neue Strassen und Plätze im Stadtgebiet Basel-Nord. Die Kartenrückseite enthält eine Adressliste von Tourismus-Institutionen und eine dreidimensionale Ansicht der Innenstadt. Ein vollständiges Verzeichnis der Strassen, Wege und Plätze ergänzt den Stadtplan.

## IMPRESSUM

### Verlag:

Riehener Zeitung AG  
Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00  
Fax 061 645 10 10  
Internet [www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)  
E-Mail [redaktion@riehener-zeitung.ch](mailto:redaktion@riehener-zeitung.ch)  
[inserate@riehener-zeitung.ch](mailto:inserate@riehener-zeitung.ch)

Leitung Alfred Rüdüsühli

### Redaktion:

Chefredaktor Dieter Wüthrich (wü)  
Redaktion Sibylle Meyrat (me)  
Rolf Spriessler-Brander (rs)

### Freie Mitarbeiter:

Nikolaus Cybinski, Judith Fischer, Urs Grether, Philippe Jaquet (Fotos), Franz Osswald (of), Daisy Reck, Astrid Schweda

### Inserate und Administration:

Martina Eckenstein, Sabine Fehn, Verena Stoll  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

### Verkauf ausserhalb Verbreitungsgebiet:

Publicitas, 4010 Basel  
Telefon 061 275 41 41, Fax 061 275 42 42

### Abonnementspreise:

Fr. 78.- jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.-)  
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement.  
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.  
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

## PUBLIREPORTAGE

# SPORTARENA - NEWS - SPORTARENA

## 42 untrainierte Personen gesucht !

**„Wie fit bin ich im Vergleich zu anderen Personen meines Alters?“ Im vergangenen Monat wollten das bereits 58 Personen genau wissen und haben sich für diese interessante Studie angemeldet. Zusammen mit Cenci-Sport in Riehen suchen wir nun noch 42 untrainierte Personen, welche ebenfalls an unserer 5-wöchigen Gesundheits-Studie teilnehmen möchten. Jetzt wäre doch der optimale Zeitpunkt, um sich für die Sommermonate fit zu machen. Testen Sie sich und testen Sie uns während 5 Wochen für nur Fr. 99.-**

### Die 5-Wochen Studie

„Wie stark kann ich mich durch regelmässiges Fitness-training innerhalb von nur 5 Wochen in den Bereichen Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination verbessern?“ oder „Ist Training in einem Fitnesscenter überhaupt etwas für mich?“ - solche Fragen hat sich sicherlich jeder von Ihnen schon einmal gestellt. Dank dieser Studie, welche in den drei Ländern Deutschland, Österreich und Schweiz durchgeführt wird, bekommt jeder Teilnehmer klare Antworten auf diese Fragen. Das Kernstück der Studie ist ein von der Sporthochschule Köln und der ETH Zürich ausgearbeiteter, für jedermann leicht durchführbaren Test. Durch diesen standardisierten 10-teiligen Test, welcher zu Beginn und später nach fünf Wochen nochmals durchgeführt wird, kann man den „persönlichen Fitness-Index“ (PFI) und das „persönliche Fitness-Alter“ (PFA) ermitteln. Anhand dieser Indexe kann sich jeder Teilnehmer ein genaues Bild über seinen Fitnesszustand machen und sich via Internet mit über 30'000 anderen Teilnehmern, welche diesen Test ebenfalls absolviert haben, vergleichen. Zwischen Anfangs- und Endtest muss jeder Teilnehmer während 5 Wochen zwei- bis dreimal wöchentlich sein vorgegebenes Fitnessprogramm in der Sportarena durchführen.

### Die 5 Wochen für Ihre körperliche Fitness

- \* **Eingangs-Test**  
- wir ermitteln Ihren persönlichen Fitness-Index (PFI)  
- wir ermitteln Ihr persönliches Fitness-Alter (PFA)
- \* **individueller 5-Wochen-Trainingsplan** für mehr Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Koordination
- \* **Einweisung und Betreuung** durch unser top qualifiziertes und motiviertes Fachpersonal
- \* **Nutzung sämtlicher Angebote** unseres aktuellen Kursprogramms (Aqua-Fit, Pilates, Step, Pump...)
- \* **Erlangung eines neuen Lebensgefühls** dank moderatem Stressabbau und Körperaufbau
- \* **Abschlussstest** mit Auswertung Ihrer Trainingserfolge und Empfehlungen für die Zukunft
- \* **Ausführliche Begleitbroschüre**
- \* **Kostenlose und unverbindliche Testausgaben** der Zeitschriften „Focus“, „Fit for Fun“ oder „Freundin“ nach erfolgreichem Abschluss der Studie

### Das alles für nur Fr. 99.-

Dank den rechts aufgeführten Institutionen und Sponsoren, welche mit ihrem Engagement einen Beitrag zur Volksgesundheit leisten wollen, kostet diese fünf-wöchige Studie für Sie als Teilnehmer lediglich Fr. 99.-.

### Achtung: nur noch 42 subventionierte Plätze frei

Leider werden bei dieser Studie nur die ersten 100 Teilnehmer pro Fitnesscenter von den Sponsoren subventioniert. Danach kostet die Teilnahme Fr. 249.-

### Mehr Infos

Genauere Infos zur Studie und den Testübungen finden Sie unter [www.wie-fit-sind-sie.com](http://www.wie-fit-sind-sie.com).

## Wie fit sind Sie wirklich?

Eine schweizweite Initiative zur Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden

[www.wie-fit-sind-sie.com](http://www.wie-fit-sind-sie.com)

**SPORTARENA, das Gesundheits-Center in Riehen**  
 Burgstrasse 175, CH-4125 Riehen  
 seit 1989 auf über 1000m<sup>2</sup>  
[fitness@sportarena.ch](mailto:fitness@sportarena.ch)  
[www.sportarena.ch](http://www.sportarena.ch)  
 Tel. 061-641 50 50

mehr vom Leben!

**GESCHÄFTSWELT** «Sherpa Outdoor» eröffnet einen Shop in Riehen

# Freizeitkleider zu fairen Preisen

rz. Mit der Eröffnung des neuen Sherpa Outdoor Shops in Riehen mit einer Verkaufsfläche von 140 Quadratmetern setzt der Spezialist von Outdoor-Equipment auf grosszügige Warenpräsentation und individuelle Beratung der Kunden. Die neue Filiale an der Baselstrasse 51 wird vom Riehener Hansruedi Bärtschi und von Thommi Biesgen geführt. Eröffnung ist heute Freitag ab 9 Uhr. Um 17 Uhr findet ein kleiner Eröffnungsgast mit Umtrunk statt. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag 9 Uhr bis 18.30 Uhr und Samstag 9 Uhr bis 17 Uhr. Bis zum 10. März läuft ein Wettbewerb und bis dann gibt es auch 10 Prozent Eröffnungsrabatt.

Vor vier Jahren begann der Aufstieg des Schweizer Unternehmens Sherpa Outdoor AG im Outdoor-Bekleidungsmarkt. Entstanden aus einem Unterstützungsprojekt in Kathmandu, basiert die schweizerisch-nepalesische Erfolgsgeschichte auf klaren Werten, die Sherpa Outdoor sorgsam pflegt: faire Produktion, beste Qualität, attraktive Preise und soziales Engagement.

Die Sherpas in Nepal verdienen den Lebensunterhalt für sich und ihre Familien als ebenso zuverlässige wie legendäre Begleiter bei grossen Expeditionen auf die höchsten Gipfel im Himalaya-Massiv. Als Schweizer Trekking-Begeisterte vor einigen Jahren sehen mussten, wie sich politische Unruhen in Nepal negativ auf den Tourismus

und damit finanziell auch besonders stark auf die Sherpas auswirkten, wollten sie nachhaltig helfen und gründeten Sherpa Outdoor. Es war das erklärte Ziel, den Einheimischen mit der Herstellung von funktionaler Outdoor-Bekleidung eine neue Erwerbsquelle zu erschliessen.

## Funktionelle Qualitätsprodukte

Ob Bergsport, Trekking, Wandern oder Trailrunning: Sherpa Outdoor bietet ein umfassendes Sortiment an robuster und funktioneller Bekleidung, welche sich alle durch optimalen Tragekomfort und Wetterfestigkeit auszeichnen.

Auf vielfach geäusserten Kundenwunsch hin finden sich seit neustem Outdoor-Zelte, -Schlafsäcke und -Rucksäcke im Angebot, die ein überraschend geringes Packgewicht aufweisen – und in den Verkaufspreisen genauso überzeugend sind wie das gesamte Sortiment.

## Dank Direktverkauf günstig

Sherpa Outdoor setzte in der Schweiz von Anfang an auf Direktverkauf, um mit diesem Konzept besonders attraktive Preise garantieren zu können. Die Rechnung ging auf. Heute gehören zum Firmennetzwerk bereits acht Direktverkaufsstellen, der Online-Versand und diverse Franchisenehmer.

## Soziales Engagement

Ganz dem Hintergrund des Unternehmens verpflichtet, legt Sherpa Outdoor grossen Wert auf Nachhaltigkeit und soziales Engagement. Ein Ausdruck davon ist die Zusammenarbeit des Unternehmens mit dem Bürgerspital Basel, das sich ebenfalls dem sozialen Gedanken verschrieben hat und mit der Logistik und dem Versandhandel von Sherpa Outdoor betraut ist. Zum Wirken dieser öffentlich-rechtlichen Stiftung gehört unter anderem, Menschen mit einer Behinderung in das Berufsleben zu begleiten. Nebst der Fabrikation setzt sich Sherpa Outdoor noch für ein weiteres wichtiges Projekt in Kathmandu ein: das Sherpa Outdoor Orphan Home, ein im Sommer 2006 eröffnetes Waisenhaus mit Platz für 30 Waisenkinder, das von der Sherpa Outdoor-Stiftung getragen wird. Das Sherpa Outdoor Orphan Home gibt den Kindern ein Zuhause mit aufmerksamer Betreuung. Dieses soziale Engagement von Sherpa Outdoor widerspiegelt gleichzeitig den Dank an das Land und die Menschen, der sich auch mit dem in Nepal gebräuchlichen Gruss ausdrücken lässt: «Namaste», was sinngemäss übersetzt «Ich verbeuge mich vor dir» bedeutet.

Mehr Informationen, die Adressen der Verkaufsstellen und der Online-Shops sind im Internet unter der Adresse [www.sherpaoutdoor.ch](http://www.sherpaoutdoor.ch) zu finden.



Hansruedi Bärtschi (rechts) und Thommi Biesgen (links) vor ihrem neuen Shop an der Baselstrasse 51, in der Mitte Sherpa Outdoor-Chef Hermann Blaser.

Foto: Rolf Spriessler-Brander

## LESERBRIEFE

### Wie duss – so dinne

Denn, wenn im friehschte Friehlig d Kelti aim verlaidet, wenn zaarti Krokus oder Merzegleggli blihn, e gäälle Schmättsgi sich zem erschte Flug entschaidet – scho sin sy doo, die wo mir an de Näärve ziehn.

Uff llyse Soole schlyyche si dur alli Gäärte, hänn doo e Dräffpunggt – deert e Frindin oder zwai; sy zottle iiberall uff altverdraute Fäärte, marggiere Baim und Stryych und Gartehääg und Stai.

Sy rammle unschiniert im scheenschte Dulpebeetli, sy schände ganz perfydd mi Gmies- und Blumesaat, uff jedem Gaartestuel hets Hoor und dausig Deepli und dooti Amsle liige zmits im Kopfsalat.

Und iiber Midaag, gegen Oobe und am Morge, wenns dusse still isch oder denn, wenn alles schafft, denn – hols dr Deyfel – geen sy, hopp, iir Gschäftli bsoorge! – Und allewyl braichts mii, wo d Hyffli zämmerafft.

E jeede Hindeler kennt ys e Gschicht verzelle vo «Hunde-Margge», «Hunde-Styrr» und «Roby-Dog». – Und: Wärs nit fair, me nääm die glyylich lange Elle, fir d Katz, wo s Kischtl nutzt – statt Noochbers Blumedroog?

Wie alli Huusdier bruucht au unser Stubebuusi e bitzli Ornig und e Blatz fir denn, wenns sett. Doch wenns in d Gäärte macht, isch nit nur s Buusi gruusig! «Wie duss – so dinne» gilt au fir d Halter – jeedi Wett!

G. F., Riehen  
(Name der Redaktion bekannt)

### RZ-Veranstaltungskalender

Veranstalten Sie in Riehen oder Bettingen ein Konzert, eine Theateraufführung, eine Lesung, einen Diskussionsabend oder einen Vortrag? Führen Sie eine Ausstellung, ein Fest oder einen Bazar durch? Zeigen Sie einen Film oder Dias, organisieren Sie einen Treffpunkt oder leiten Sie einen Kurs zu einem bestimmten Thema (keine kommerziellen Kursangebote)? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf, damit wir Ihren Anlass in unser Veranstaltungskalendarium aufnehmen können.

Unsere Adresse und Telefonnummer lautet: Riehener Zeitung, Veranstaltungskalendarium Riehen/Bettingen, Postfach 198, 4125 Riehen 1, Telefon 061 645 10 00. Redaktionsschluss ist jeweils am Dienstag um 18 Uhr.

Die Redaktion

## BILDUNG Erziehungsdepartement lanciert Pilotprojekt zur Frühförderung

### Deutschlücken vor dem Kindergarten füllen

Mit einem Pilotprojekt will die Basler Regierung erreichen, dass alle Kinder mit ausreichenden Deutschkenntnissen in den Kindergarten eintreten.

MARTIN R. SCHÜTZ

«Viele Kinder treten mit äusserst mangelhaften Deutschkenntnissen in unsere Kindergärten ein», resümierte Erziehungsdirektor Christoph Eymann am Montag vor den Medien. «Nicht nur in unserem Stadtkanton.» Doch die Regierung des Stadtkantons will dem nun gegensteuern: mit einem Pilotprojekt zur obligatorischen Sprachförderung für Dreijährige. Rund ein Drittel der Kinder, die zurzeit in den Kindergarten eintreten, fielen in Basel-Stadt in diese Kategorie. In Zahlen ausgedrückt, sind dies etwa 500 Mädchen und Buben. Obwohl die Lehrkräfte schon heute grosse Anstrengungen unternehmen, um sprachliche Schwächen auszumerken, bleiben die Defizite oft eine ganze Schulkarriere

lang. Die Mittel, die in die Frühförderung gesteckt würden, «sind hervorragend angelegt», befand Eymann.

#### «Selektives Obligatorium»

Auf ungefähr 1,5 Millionen Franken schätzen die Projektverantwortlichen die jährlich wiederkehrenden Kosten einer «selektiv obligatorischen Sprachförderung». Selektiv ist sie deshalb, weil nur jene Kinder an zwei Halbtagen eine Sprachspielgruppe in einem privaten Tagesheim oder eine private Spielgruppe besuchen müssten, bei denen im Aufnahmeverfahren für den Kindergarten Lücken festgestellt worden sind. Für das Obligatorium – und dieses macht den Pilotcharakter des Projektes aus – haben sich die Verantwortlichen wegen der Eltern entschieden. «Nicht alle Eltern sehen die Notwendigkeit einer Frühförderung ein», sagte Eymann. Als «überzeugter liberaler Politiker» habe er sich nur schweren Herzens für ein Projekt entschieden können, «das einen eindeutigen Eingriff in die Elternrechte bedeutet». Er tue es nur, weil er das Bildungsrecht und die Zukunft der

Kinder noch höher gewichte als die Erziehungsrechte der Eltern.

#### Vernehmlassung im August

Im August will die Regierung das Projekt und die erforderliche Gesetzesänderung in die Vernehmlassung schicken. 2009 soll das Parlament entscheiden; gleichzeitig will das Erziehungsdepartement ein freiwilliges Angebot zur sprachlichen Frühförderung aufbauen. 2010, so der Fahrplan, würde bei einem Ja des Grossen Rates die Anmeldung für den Kindergarten nach dem neuen Modell erfolgen, ab 2011 wäre das Obligatorium Wirklichkeit. Noch nicht ausgestaltet ist die Art, wie die zu fördernden Kinder bestimmt werden. Denkbar ist für die Projektverantwortlichen ein Fragebogen mit Sprachstandserhebung, den die Erziehungs-berechtigten auszufüllen hätten.

Die vor den Medien als «dringlich» bezeichnete sprachliche Frühförderung ist Teil eines Gesamtkonzeptes, das im Frühling erscheinen soll. Dabei geht es um die Gesundheitsvorsorge von der Geburt an, die Unterstützung

der Eltern und weitere Angebote zur Ergänzung der Obhut durch die Eltern.

Der stellvertretende Leiter des Ressorts Schulen im Erziehungsdepartement, Pierre Felder, verwies auf die grossen Unterschiede, die bei der Bildung junger Menschen in der Schweiz auszumachen sind. Kinder aus sozial benachteiligten, bildungsfernen und fremdsprachigen Familien schneiden im Durchschnitt in der Schule schlechter ab als Kinder aus bildungsnahen und deutschsprachigen Familien. Zwar unternimmt die Schule schon heute grosse Anstrengungen, um mit individueller Förderung oder Leistungstests Schwächen auszugleichen. Doch sei es nicht gelungen, herkunftsbedingte Defizite zu kompensieren, sagte Felder.

Rund fünfzig Prozent beträgt der Anteil fremdsprachiger Kinder beim Schuleintritt im Stadtkanton. Nach Genf ist dies landesweit der höchste Wert. Am Ende der obligatorischen Schulzeit beträgt der Anteil fremdsprachiger Schülerinnen und Schüler im A-Zug der Weiterbildungsschule 73,4 Prozent, im Gymnasium sind es 18,9 Prozent.

## Anzeigeteil

RZ015371

**Hans Heimgartner**  
Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

**Sanitäre Anlagen**  
**Spenglerei**  
**Heizungen**

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

☎ 061 641 40 90  
Bosenhaldenweg 1 • 4125 Riehen

RZ015327

**WENK**  
Haus + Garten

**Gartengestaltung/-pflege**

Rössligasse 30 4125 Riehen  
Telefon 061 641 20 88  
[www.wenkgarten.ch](http://www.wenkgarten.ch)

Jeden Freitag im Briefkasten – Ihre eigene...

RZ015325

**Carrosserie Barretta**

- Reparaturen an sämtlichen Automarken
- M.F.K.-Vorführungen etc. etc.

Lörracherstrasse 50  
Riehen  
Telefon 061 641 64 44

RZ015328

**Zügle?**

061 307 38 00

Türkheimerstr. 17 Basel  
[www.settelen.ch](http://www.settelen.ch)

**settelen**  
Wir verkaufen auch Umzugskarten

RZ015324

**Ihr Dachdeckergeschäft in Riehen**

clever clever clever gedacht

**Alfred Brönnimann AG**  
DACHDECKERGESCHÄFT

Steilbedachungen • Flachbedachungen • Isolierungen  
Rüchligweg 65, 4125 Riehen • Tel. 061 281 54 12 • Fax 061 403 14 84

**Für alle Velofahrer,  
Motorradfahrer,  
Automobilisten und  
Touristen:**

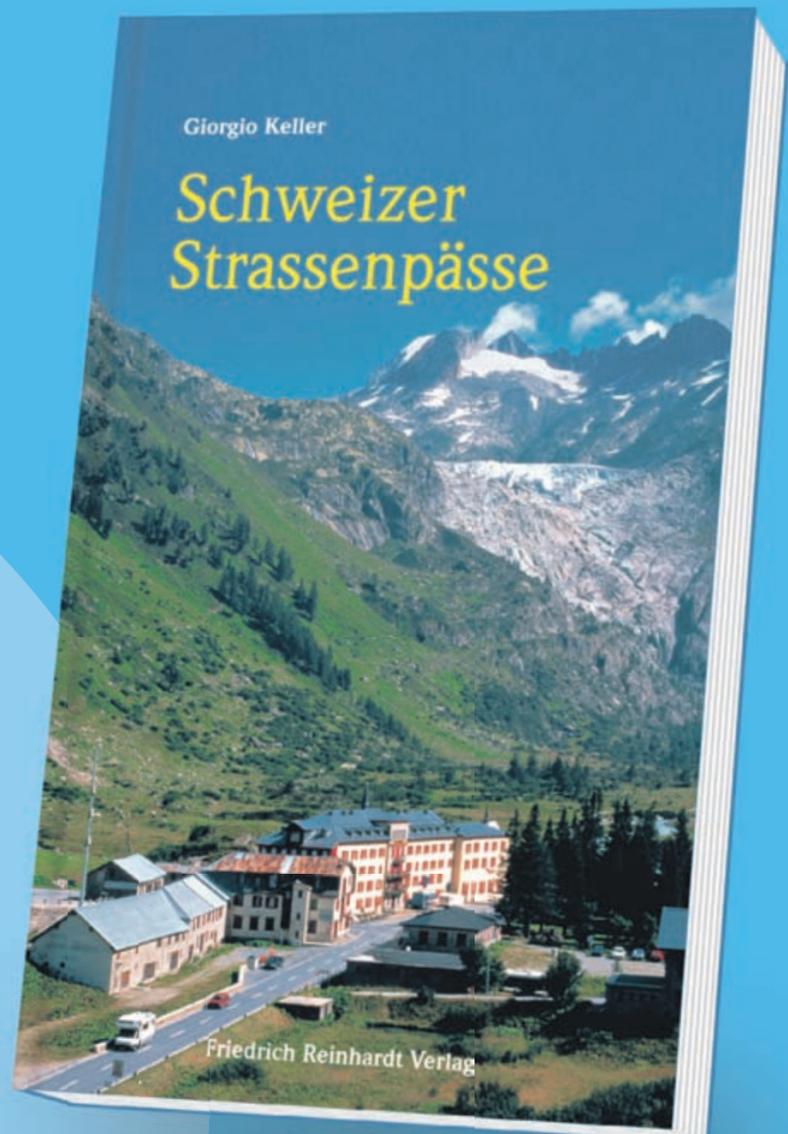
# Der zuverlässige Begleiter über sämtliche **Schweizer Strassenpässe**

Im Sommer 2006 fuhr der Autojournalist Giorgio Keller über sämtliche Strassenpässe der Schweiz – das sind rund 130. Aus dem erstellten und katalogisierten Material entstand das Buch «Schweizer Strassenpässe».

Eine offizielle oder amtliche Liste aller Schweizer Strassenpässe gab es bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht. Deshalb ist dieses Buch aus dem Friedrich Reinhardt Verlag ein Novum.

Auswahlkriterium für Kellers Auflistung war, dass die Passstrasse per Auto, Motorrad oder Velo befahrbar ist. Die Rekognoszierungen wurden anhand eines Roadbooks regional geplant. Im Buch geht es vom zentralen Gotthardmassiv in den Süden (Tessin, Graubünden), dann in die Ostschweiz, nach Schaffhausen und Zürich, in die Innerschweiz, ins Mittelland mit Bern und Freiburg, durch den lang gezogenen Jura von Basel bis Nyon und schliesslich in die Waadtländer Alpen und ins Wallis.

Giorgio Keller, Schweizer Strassenpässe, 180 Seiten, durchgehend farbig bebildert, kartoniert, CHF 29.80, EUR 21.–, ISBN 978-3-7245-1438-1



**Jetzt im Buchhandel oder im Internet unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)**

# Training für Körper und Geist

## Schwimmschule beider Basel

rz. In der Schwimmschule Basel können nicht nur Kinder zwischen drei Monaten und zwölf Jahren, sondern auch Erwachsene auf ein solides Kursangebot vertrauen. In der Schwimmschule des Schwimmvereins beider Basel unterrichten Lehrkräfte, die auf eine langjährige Wasserarbeit in Verein und Schule zurückblicken können. Kinder erwerben Vertrauen ins Element Wasser, um schliesslich das Schwimmen sicherer erleben zu können. Eltern werden ihren Swimmingpool oder die Ferien am Meer danach gelassener geniessen können. Die Kurse decken alle Stufen ab, vom Krebs über den Eisbär bis hin zu Wal und Delfin.

Auch für Erwachsene gibt es ein reichhaltiges Kursprogramm. Es umfasst Wassergewöhnungskurse, Lagenkurse, Anfänger- bis Fortgeschrittenengruppen sowie Aquagymnastik und Aquajogging.

Weitere Auskünfte erteilt Ueli Reich, Leiter der Schwimmschule beider Basel, über Telefon 061 361 65 19.



In den Kursen der Schwimmschule Basel gewöhnen sich Kinder auf spielerische Weise ans Wasser.

Foto: zVg

## Für Botaniker, Vielleser und Italienischfans

rz. 90'000 Neuerscheinungen überschwemmen dieses Jahr den deutschsprachigen Büchermarkt. Das freut Lesesebegeisterte. Aber es bedeutet auch, dass sie gut sieben müssen, um die verborgenen Schätze aus dem Bücherhaufen zu bergen. Dabei stellt ihnen die Volkshochschule beider Basel tatkräftige Unterstützung an die Seite: Der freischaffende Journalist Urs Heinz Aerni trat schon als Buchhändler und -autor in Erscheinung und tourt heute mit seinen Büchershows kreuz und quer durch die Schweiz. An vier Abenden wird Aerni Interessierte rezitierend, lesend und plaudernd in die Welt der Bücher entführen, dazu werden Gäste eingeladen, welche die Abende im Haus der Vereine bereichern. «Ich werde Trouvailles vorstellen, Bücher, die man gelesen haben muss», verspricht er. Welche Bücher das sein werden, will Aerni noch nicht verraten. Nur so viel: «Bestseller werden anderswo besprochen.»

Literatur kann neue Welten öffnen: Englisch-, Französisch- und Italienischkurse der Volkshochschule versetzen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Lage, in fremder Sprache zu sprechen und fremdsprachige Literatur zu lesen.

Angesprochen werden auch Kunstsinne und Hobbybotaniker: Die Museumsgespräche in der Fondation Beyeler widmen sich dem französischen Künstler Fernand Léger. Und Béla Bartha, Biologe und Geschäftsführer der Stiftung Pro Specie Rara, bietet parallel zur Ausstellung «Blütenzeit» im

Wenkenpark spannende Einblicke in die Arbeit von Pflanzenjägern und -sammlern vergangener Zeiten.

Das aktuelle Programm mit über vierhundert Kursen ist ab sofort bei der Volkshochschule ([www.vhsbb.ch](http://www.vhsbb.ch) oder Telefon 061 269 86 66), in Bibliotheken, Buchhandlungen und Kantonalbanken erhältlich.

## Atemtherapie in Riehen

rz. Der «erfahrbare Atem» ist eine von Ilse Middendorf entwickelte Atemlehre. Diese gründet auf der Erfahrung und dem Wissen um die komplexen Wechselwirkungen zwischen Atem und anderen Körperfunktionen sowie Denken und Fühlen des Menschen. Die Atemtherapie kann nicht nur eingesetzt werden bei der Bewältigung von Stress, seelischen und psychischen Belastungen und Verspannungen, sondern auch als Unterstützung bei der ärztlichen Behandlung von Asthma, chronischer Bronchitis oder Migräne und bei der Geburtsvorbereitung und -rückbildung. Die Atemtherapie eignet sich für alle Altersstufen, besonders für Kinder und Jugendliche.

Barbara Schneider, diplomierte Atemtherapeutin SBAM (siehe im Internet [www.sbam.ch](http://www.sbam.ch)), bietet neben Einzelbehandlungen auch Gruppenkurse für Atem und Bewegung und Geburtsvorbereitung an. Viele Krankenkassen übernehmen einen Teil der Kosten.

Weitere Informationen sind über Telefon 061 641 65 84 erhältlich.

## Spielend Englisch lernen für Kinder

rz. Kinder lernen spielend und erweitern ihre Sprachkompetenz – bei «Maxxi spielen+lernen». Derzeit laufen in Riehen sechs öffentliche Gruppen: für Kinder ab drei Jahren am Vormittag in der Kornfeldkirche, für Kindergarten- und Primarschulkinder am Nachmittag im Andreashaus oder in der Kornfeldkirche. Aufnahme nach Absprache und Verfügbarkeit. Private Gruppen ab vier Kindern ganz nach Ihren Wünschen.

Weitere Informationen im Internet unter [www.Maxxi.ch](http://www.Maxxi.ch) oder persönliche Beratung über Telefon 061 301 55 45.

## SMEH – die Musikschule ohne Warteliste

rz. Edith Habraken, Inhaberin der gleichnamigen Riehener Schlagzeug- und Marimbaskule, ist der Meinung, dass Kinder immer die Möglichkeit haben sollten, Musik zu machen. Deshalb gibt es in ihrer Musikschule keine Wartelisten. Probestunden sind jederzeit möglich. Denn ein Instrument zu erlernen und Musik zu machen, wirkt sich positiv auf das Selbstbewusstsein, die Intelligenz sowie das soziale Verhalten aus und fördert Kreativität, Ausdauer und Konzentrationsvermögen.

Die Marimba ist ein melodisches Schlaginstrument mit Holzplatten. Der Ursprung dieses Instrumentes liegt in Afrika. Von dort aus ist es mit den Sklaven nach Südamerika gewandert. In

Guatemala ist die Marimba ein Volksinstrument. In Nordamerika entwickelte sich die Marimba zu einem Soloinstrument. Eine Marimba kann man in der SMEH mieten oder kaufen.

Das Schlagzeugset ist ein rhythmisches Schlaginstrument. Anfang des 20. Jahrhunderts begann sich dieses Instrument im Jazzstil zu entwickeln. Später kamen die Pop- und Rockmusik dazu. Für die Fortgeschrittenen werden in der SMEH die Latinrhythmen auf das Drumset umgesetzt. Die SMEH bietet auch hier Mietinstrumente und Occasionsmodelle an.

Das SMEH-Büro ist jeweils am Montag von 9 bis 12 Uhr geöffnet (Telefon 061 641 63 11), [www.smeh.ch](http://www.smeh.ch) oder [info@smeh.ch](mailto:info@smeh.ch).

## Rund um Tanz, Bewegung und Bewusstheit

rz. Martina Rumpf führt vielseitige Kurse in Tanz und Bewegung für verschiedene Bedürfnisse durch. Im Contemporary Dance steht das schwingvolle und dynamische Bewegen auf der Basis einer lebendigen Tanztechnik im Vordergrund: durch den Raum rollen, fallen, fliegen, gehen – stets in Bezug auf Rhythmus und Atmosphäre der Musik. Dem Alter angepasst werden diese Elemente in den Kindertanzkursen und dem Kursangebot für SeniorInnen.

In «Bewegung und Bewusstheit» geht es um ganzheitliches und differenziertes Wahrnehmen, das Erfor-

schen und Erspüren auch ungewohnter Bewegungsfolgen. Tiefe Muskelschichten werden angesprochen und führen zu leichtem und koordiniertem Bewegen. Das Erfahrene geniessen Sie in tänzerischen Sequenzen durch den Raum.

Weitere Informationen über Workshoptermine und Anmeldungen über Telefon 061 322 46 28.

## Beckenbodentraining für Frauen

rz. Viele Frauen verschiedenen Alters sind von Inkontinenz betroffen. Immer noch getrauen sich viele nicht, über dieses Leiden zu reden, obwohl sie deswegen zunehmend in die soziale Isolation geraten. Das muss nicht sein. Durch geeignete Übungen kann der Beckenboden trainiert und gestärkt werden, sodass der Inkontinenz und den Senkungen vorgebeugt oder diese sogar geheilt werden können. Weil Atmung und Beckenboden in engem Zusammenhang stehen, werden im Kurs Atemübungen eingeflochten, die sich positiv auf den Beckenboden auswirken.

Ein neuer Grundkurs findet vom 31. März bis zum 26. Mai in Riehen statt. Die Teilnehmerinnenzahl ist beschränkt. Erkundigen Sie sich bei Ihrer Krankenkasse nach der Höhe der Kostenbeteiligung.

Anmeldung und Auskunft: Lisbeth Reinhard-Barth, Atemtherapeutin, Beckenboden-Gymnastik-Pädagogin, Tal-mattstr. 28, Riehen, Tel. 061 601 64 90.

Neue Kurse beginnen im April.

## Sprachen, Wissen, Kultur, Gestalten

Bestellen Sie das kostenlose Programm: Volkshochschule beider Basel, Kornhausgasse 2, 4003 Basel, Tel. 061 86 66

[www.vhsbb.ch](http://www.vhsbb.ch)

**Volkshochschule**  
beider Basel

Fördern Sie sich selbst!

## Mentaltrainer

Ausbildung in drei Stufen!  
Basismodul ab 16. Mai 2008

Verlangen Sie die Broschüre und melden Sie sich für den Informationsabend an.

Donnerstag, 6. März 2008,  
18.30 Uhr

**H W S**

**b i l d e t .**

Medical • Management • Handel  
HUBER WIDEMANN SCHULE  
Aeschenplatz/Dufourstrasse 49, 4052 Basel  
Tel. 061 279 92 00 [www.hws.ch](http://www.hws.ch)

Basler Bildungsgruppe



## Verein «Miteinander vorwärts» Deutsch- und Integrationskurse

Neu

### Riehen und die Schweiz kennen lernen

Lernen Sie die Geschichte, Geografie und Politik der Schweiz kennen. Der Kurs eignet sich für Personen, die sich um das Schweizer Bürgerrecht bewerben möchten.  
Beginn: Donnerstag, 3. April 2008

### Miteinander sprechen

Die deutsche Sprache korrekt aussprechen lernen.

### Miteinander kochen oder Miteinander nähen

Ideal für Schweizer und Migranten.  
Beginn: März 2008

Anmeldung:  
Telefon 078 845 95 79  
[info@miteinandervorwaerts.ch](mailto:info@miteinandervorwaerts.ch)  
[www.miteinandervorwaerts.ch](http://www.miteinandervorwaerts.ch)



Blick in den Trainingsraum des Judoclubs Budokan.

Foto: zVg

## Neues vom JC Budokan Basel

rz. Der JC Budokan Basel organisiert seit Jahrzehnten im Basler Hirzbrunnenquartier Judokurse für Kinder. Leider zeigt sich dabei, dass immer mehr Kinder in den Anfängerkursen sehr viel körperliche Defizite mitbringen wie Übergewicht, schlechte Koordination und mangelnde Muskelkraft. Diesen und anderen Defiziten, die sich insbesondere als Folge eines Bewegungsmangels zwischen dem vierten und sechsten Altersjahr entwickelt haben, will man beim JC Budokan Basel mit einem altersgerechten Bewegungsprogramm für Kinder im Vorschulalter begegnen.

Auf der Homepage [www.budokan-basel.ch](http://www.budokan-basel.ch) sind weitere Infos über dieses Projekt und die übrigen Vereinsaktivitäten abrufbar. Neu bietet der JC Budokan Basel seit den Faschnachtsferien einen Judo-Sportkindergarten für vier- bis sechsjährige sowie Judo-Anfängerkurse für sieben- bis dreizehnjährige Kinder an.

Weitere Fragen und Auskünfte: Dölf Siegwolf, Telefon 079 322 27 41.

## Samariterkurse: Notfälle beim Sport

rz. Wer Sport treibt, weiss, dass zum Wettkampf und zum Training Verletzungen, Prellungen, Verstauchungen und andere Blessuren gehören. Der Kurs «Notfälle beim Sport» des Samaritervereins Riehen gibt allen Sportlerinnen und Sportlern Sicherheit, um sich selbst und Kolleginnen und Kollegen bei einem Missgeschick richtig zu helfen. Der Kurs eignet sich besonders für Trainerinnen und Riegenleiter. Themen des Kurses sind die Schädigungen des menschlichen Bewegungsapparates (Verrenkungen, Prellungen, Muskelkrämpfe usw.), die beim Sport sehr oft vorkommen. Angesprochen werden auch gravierende Gesundheitsprobleme wie Knochenbrüche, Wirbelsäulenverletzungen, Herzinfarkte und Hirnschläge. Verhalten im Notfall, richtiges Alarmieren und Patientenbeobachtung sind weitere Elemente des Kurses.

Der Kurs findet in Riehen am Samstag, 5. April, statt, dauert sechs Stunden und kostet Fr. 80.– (Einführungspreis). Auskunft und Anmeldung siehe Inserat.

## Beratung und Mediation

rz. Sind Sie blockiert, überlastet, erschöpft? In ihrem Studio für Coaching und Mediation bietet Anita Lang lösungsorientierte und kompetente Beratungen und Begleitungen für Menschen in persönlichen und beruflichen Krisen an.

Studio für Coaching und Mediation, Anita Lang, Sieglinweg 6, 4125 Riehen, Tel. 061 641 90 31 oder 078 889 21 42. Termine nach Vereinbarung. [anita.lang@dplanet.ch](mailto:anita.lang@dplanet.ch), [www.langcoaching.ch](http://www.langcoaching.ch).

## Koreanische Kampfkunst auf hohem Niveau

rz. Taekwondo ist eine Kampfsportart, die ihren Ursprung in Korea hat und auf eine mehr als zweitausendjährige Tradition zurückblickt. «Tae» bezeichnet dabei die Tritte und Stösse mit dem Fuss, «Kwon» steht für Handtechniken

während das «Do» den geistigen Weg beschreibt. Die moderne Form dieses vielseitigen Kampfsports ist sehr dynamisch mit einem Schwerpunkt auf schnellen Fusstechniken. Seit den Olympischen Spielen 2000 in Sydney ist Taekwondo eine olympische Sportart.

Über den sportlichen Anspruch hinaus ist für Daniel Liederer, Leiter der Taekwondo-Schule Riehen, etwas besonders wichtig: «Ob Meister oder Anfänger, jung oder alt, der respektvolle Umgang miteinander wird bei uns gross geschrieben.» Das Training verbessert zudem die motorischen Fähigkeiten und unterstützt die Konzentration. Natürlich kommt auch der Spass nicht zu kurz. Ein Probetraining in der Taekwondo-Schule Riehen ist kostenlos und jederzeit möglich, Trainerhose und T-Shirt mitbringen genügt.

Taekwondo-Schule Riehen, Unholzgasse 17, Telefon 061 643 89 95 oder 079 209 39 23, [www.taekwondo-riehen.ch](http://www.taekwondo-riehen.ch).

## Zeit für mehr Beweglichkeit

rz. Feldenkraisstunden regen dazu an, Bewegungsabläufe von einschränkenden Gewohnheiten zu befreien. Viele Variationen laden den Körper dazu ein, an der Bewegung teilzunehmen. Hände, Füsse, Augen und Ohren helfen dem Rücken und plötzlich dreht es sich

leichter. Diese Art der Verbindung zu sich selbst bringt mehr Bewusstheit im Alltag, hält geistig und körperlich fit und schult die Körperwahrnehmung.

Auskünfte bei Dr. Hella Hering, dipl. Feldenkraislehrerin SFV, Telefon 061 601 61 91, [www.feldenkrais-riehen.ch](http://www.feldenkrais-riehen.ch).

## Flötenunterricht für Kinder und Erwachsene

rz. Findige Instrumentenbauer haben eine Querflöte aus Holz geschaffen, die exakt in Kinderhände passt. So kann ein solider Grundstein gelegt werden, um später ein anspruchsvolles Instrument, sei es die Querflöte aus Silber oder ein anderes Blasinstrument, spielen zu lernen. Die recht knifflige Anblastechnik erfordert Neugier und schürt die Experimentierfreude, zudem fördert das Blasen der Flöte die Entwicklung der Lunge. Mit der Kinderquerflöte, die ab sechs Jahren auch eine gute Vorbereitung auf die Querflöte ist, kann Ihr Kind eigenständig musizieren. Zudem spielt es in einer überschaubaren Gruppe von Gleichgesinnten. Der Unterricht findet im Prinzip einzeln statt, kann jedoch nach Vereinbarung in der Gruppe erfolgen. Angeboten wird auch Querflöten- und Blockflötenunterricht.

Weitere Informationen bei Irena Waldmeier über Telefon 061 641 10 68.



Musizieren mit Gleichgesinnten macht Spass: Irena Waldmeier erteilt Flötenunterricht für Kinder und Erwachsene.

Foto: zVg

**Immer am Spielfeld!**

**Notfälle beim Sport**  
Erste Hilfe bei Unfällen und Krankheiten während des Sportes  
**Samstag 5. April 9-12/13-16 Uhr**

**Auskunft und Anmeldung:**  
 **samariter**  
Samariter-Verein Riehen

Ressort Kurse (Brügger) 061 601 19 38  
[kurse@samariter-riehen.ch](mailto:kurse@samariter-riehen.ch)

**Weitere Angebote unter:**  
[www.samariter-riehen.ch](http://www.samariter-riehen.ch)

RZ015912

**NEU** RZ015980

**im JC BUDOKAN Basel**

ab Montag, 18. Februar 2008

**JUDO-Sportkindergarten für 4-6-Jährige**  
Montag und Mittwoch 14-16 Uhr

**JUDO-Anfängerkurse für Kinder 7-13 Jahre**  
Montag/Mittwoch/Freitag 17-18 Uhr

Für weitere Auskünfte  
Dölf Siegwolf (079 322 27 41) oder  
[www.budokan-basel.ch](http://www.budokan-basel.ch)



## Schwimmkurse im Wasserstelzen

Montag- und Mittwochabend, 18.30 bis 20.00 Uhr  
Kurstufen Krebs – Krokodil

Mehr Infos unter:



**Schwimmschule beider Basel**  
Brüglingen 33, 4052 Basel  
Ueli Rusch, 061 361 65 19  
[www.schwimmschulebasel.ch](http://www.schwimmschulebasel.ch)



Kinderschwimmkurse der Schwimmschule beider Basel

RZ015987

**Rund um Tanz Bewegung Bewusstheit**

**Martina Rumpf**  
Contemporary Dance  
Bewegung und Bewusstheit  
Kurse für Seniorinnen, Kinder  
Improvisation und Workshops

Im Kursraum Werkraum Warteck  
Burgweg 7, 4058 Basel  
Info/Anmeldung: **061 322 46 28**

RZ014670

**Kreativ-Kurse und Floristik-Kurse** RZ015977

Erfahrene Dekorationsgestalterin mit Zusatzausbildung in Floristik gibt

**Diverse Abend-Kurse für alle die sich gerne kreativ betätigen.**

**Jede Woche neue Ideen!**

Infos vor Ort am Spitalweg 3, oder  
[www.einfachso-farbenfroh.ch](http://www.einfachso-farbenfroh.ch)

Zeit für mehr Beweglichkeit  
**Feldenkrais Methode** RZ015986

**Gruppenstunden**  
Montag, Mittwoch, Freitag

**Einzelstunden jeder Zeit**

Viele Krankenkassen erstatten einen Anteil.

Dr. Hella Hering  
Grenzacherweg 233  
4125 Riehen  
Telefon 061 601 61 91  
[www.feldenkrais-riehen.ch](http://www.feldenkrais-riehen.ch)

RZ015987

**Beckenboden-Training für Frauen** RZ015985

**Zur Vorbeugung und Behandlung von Inkontinenz und Senkungsbeschwerden**

Grundkurs:  
ab Montag, 31. März bis 26. Mai 2008  
13.45-15.00 Uhr im Andreaehaus in Riehen

Kursleitung: Lisbeth Reinhard-Barth  
dipl. Atemtherapeutin  
Beckenboden-Gymnastik-Pädagogin  
Telefon 061 601 64 90

Lösungsorientierte Beratung bei persönlichen und beruflichen Problemen.  
Mediation bei Arbeitskonflikten

**Studio für Coaching und Mediation**

Anita Lang  
Sieglinweg 6  
4125 Riehen  
Tel. 061 641 90 31  
H. 078 889 21 42

Termine nach Vereinbarung

RZ015987

**Atemtherapie** RZ014699

- bei allg. Atembeschwerden und Erschöpfungszuständen
- gegen Verspannungen und Stress
- als Geburtsvorbereitung

Gruppenkurse und Einzelbehandlungen

Barbara Schneider  
Dipl. Atemtherapeutin SBAM  
Geburtsvorbereiterin SVDG  
Tel. 061 641 65 84  
Kosten werden teilweise von den Krankenkassen übernommen

**Sensitivität und Medialität Spirituelles Heilen**

Schulung und Ausbildung  
Kursbeginn Mitte April 2008

**Information**

Dora Schaufelberger  
Praxis für Natürliches Heilen  
Petersgraben 21, 4051 Basel

Tel. 061 601 52 79 oder  
079 647 30 01

RZ015985

## Bewusst und heil werden

rz. Menschen haben von Natur aus eine sensitive Begabung, die sie meist unbewusst anwenden und daher von deren Wirkung oft überrascht sind. Wie viel befriedigender jedoch ist das Erleben von Sensitivität und Medialität, wenn diese bewusst geschult und kontrolliert ausgeübt werden. Dies trifft auch auf das spirituelle Heilen zu, eine natürliche, unaufdringliche und ganzheitlich wirkende Methode, die alle medizinischen und therapeutischen Massnahmen unterstützen kann.

Dora Schaufelberger, Medium und Heilerin mit Ausbildungen in England und der Schweiz, bietet im April je einen neunteiligen Kurs für «Sensitivität und Medialität» sowie «Spirituelles Heilen» an. Nebst Theorie und Praxis sind die Seminare ausführlich dokumentiert.

Nähere Informationen, auch für Einzelsitzungen, Meditations- und Übungsgruppen, erhalten Sie mit einem Prospekt oder über Telefon 061 601 52 79 bzw. 079 647 30 01.



**THE LANGUAGE SCHOOL**

**Deutsch intensiv 1 Monat Montag - Freitag Fr. 518**

4051 BS Steintorstr.39 061-2819496 www.orsini.ch

## Musikschule «ton in ton»

rz. «Jedes Kind ist ein Künstler, die Frage ist nur, wie es ein Künstler bleibt», sagte Picasso. Wie können wir den Künstler in uns ins Erwachsenenleben hinüberretten? Musizieren mit Begeisterung und Geduld, alleine und in der Gruppe ist einer der möglichen Wege. Bei «ton in ton» können Kinder, Jugendliche und Erwachsene unter fachkundiger Leitung ihre musikalischen Fähigkeiten entwickeln und pflegen. Die diplomierten Musiklehrkräfte verfügen über einen internationalen Leistungsausweis und reiche Konzerterfahrung. Sie vermitteln die Musik in all ihren Stilmformen, sei es Pop, Rock, Jazz oder Volksmusik, alte Musik und Klassik.

Neben dem Einzelunterricht bietet die Schule vermehrt Gruppenkurse an. Die Perkussions- und Djembé-kurse werden durch neue Gruppenkurse für Ukulele ergänzt. Die Ukulele ist ein kleines gitarrenähnliches Zupfinstrument und eignet sich hervorragend für den Einstieg in die Welt der Saiteninstrumente und der Musik. Sie bietet alles, was die grosse Schwester, die Gitarre, so beliebt macht: Rhythmus, Melodie, Harmonie, einen angenehmen Klang, hohe Beweglichkeit und niedrige Anschaffungskosten. Die Probelektionen für die Ukulele-Kurse finden am Freitag, 4. April, statt. Die beliebten Djembé-Kurse für Kinder ab acht Jahren und Erwachsene stehen unter dem Motto «Klangwelten entdecken – Rhythmusgefühl stärken».

Mit dem Einzelunterricht aller im Inserat aufgeführten Instrumente kann viermal im Jahr begonnen werden. Ensembles und Gruppen treffen sich auf Vereinbarung.

Für weitere Informationen und eine persönliche Beratung steht Ihnen Beat Forster und das Lehrerteam unter Telefon 061 641 11 16 gerne zur Verfügung.



In der Musikschule «ton in ton» können Kinder, Jugendliche und Erwachsene unter fachkundiger Leitung ihre musikalischen Fähigkeiten entwickeln und pflegen.

Foto: zVg



Besuchen Sie unseren **Katalog** über [www.riehen.ch](http://www.riehen.ch)

**Haus zur Waage**  
Baselstrasse 12  
4125 Riehen  
Telefon 061 646 82 39

**Rauracher**  
In den Neumatten 63  
4125 Riehen  
Telefon 061 601 30 77

Mo, 14.30–18.30 Uhr  
Di, 16.00–21.00 Uhr  
Mi, 14.30–18.30 Uhr  
Do, 9.00–11.00 Uhr  
16.00–18.30 Uhr  
Fr, 14.30–18.30 Uhr  
Sa, 10.00–12.30 Uhr

Mo, 14.30–18.30 Uhr  
Di, 16.00–18.30 Uhr  
Mi, 14.30–18.30 Uhr  
Do, 9.00–11.00 Uhr  
16.00–18.30 Uhr  
Fr, 14.30–18.30 Uhr  
Sa, 10.00–12.30 Uhr

**Gemeindebibliothek Riehen**

RZ015966



SMEH  
Schlagzeug- und Marimba-Schule  
Edith Habraken

für Kinder und Jugendliche

Angebote:

**Kindergartenkurs  
Erstklässlerkurs**

**Einzelunterricht Marimba  
Einzelunterricht Schlagzeug  
Ensembles**

Schopfgässchen 8  
Postfach 157  
4125 Riehen 1  
Telefon: 061 641 63 11

[www.smech.ch](http://www.smech.ch)  
[info@smech.ch](mailto:info@smech.ch)

RZ014729

Die Koreanische Kampfkunst  
**Tae Kwon Do**

RZ015969

[www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)

**Volkshochschule** beider Basel  
**Gemeinde Riehen**

**Sprachkurse in Riehen ab April**

Kursniveaus nach dem Sprachenportfolio des Europarates

**Englisch – Brush up**

Niveau B1 – Beginn: Do 17.04.08, 8.45 - 10.15 Uhr  
Niveau B2 – Beginn: Do 17.04.08, 10.25 - 11.55 Uhr

**Französisch – Parler français**

Niveau B1 – Beginn: Di 15.04.08, 9.30 - 11.00 Uhr

**Italienisch**

Niveau B2 – Beginn: Do 17.04.08, 11.00 - 12.30 Uhr  
Niveau C1 – Beginn: Do 17.04.08, 9.00 - 10.30 Uhr  
Niveau C1 – Beginn: Do 17.04.08, 9.15 - 10.45 Uhr

Kursort: Riehen, Haus der Vereine, Alte Kanzlei, Baslerstrasse 43

Das vollständige Kursprogramm kann u.a. am Empfang der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

**Information und Anmeldung:**  
Volkshochschule beider Basel  
Tel. 061 269 86 66  
[www.vhsbb.ch](http://www.vhsbb.ch)

RZ015968

**ton in ton**

schlagzeug + percussion  
gitarre + e-gitarre  
ukulele-kurse  
djembé-kurse  
tontechnik  
schulband  
posaune  
saxofon  
e-bass

RZ015982

musikschule – musikschule – musikschule

Anmeldung für die Kurse:

> ukulele-ensemble  
> djembé für kinder  
> djembé für erwachsene  
> tontechnik + arrangement  
> proberaumvermietung  
> schulband

beratung + information  
b. forster – 061 641 11 16

[www.ton-in-ton.ch](http://www.ton-in-ton.ch)

**ton in ton**

**Trommelkurse  
Afro-Percussion**



**Musikschule ton in ton in Riehen  
mit Susanne Hirt, Musiklehrerin.**

Die faszinierende Welt der Trommeln anhand afrikanischer Rhythmen auf der **Djembé** (Handtrommel) mit ihrem Klangreichtum in der Gruppe erleben. Klangwelten entdecken und das eigene Rhythmusgefühl stärken.

**Einsteigerkurs Erwachsene:**

Schnupperstunde am Donnerstag  
6. März 2008, 18.15–19.15 Uhr

Beginn des wöchentlichen Kurses  
am 3. April, 18.15–19.15 Uhr.

Auskunft und Anmeldung:  
Susanne Hirt

Telefon 061 641 11 80  
[www.ton-in-ton.ch](http://www.ton-in-ton.ch)

RZ015983

**Spielend Englisch  
für Ihre Kinder.**



[www.Maxxi.ch](http://www.Maxxi.ch)

RZ008470

**Querflöte  
Kinderquerflöte  
Blockflöte**

Kinder und Erwachsene  
Info: I. Waldmeier  
Grenzacherweg 8  
4125 Riehen

Telefon 061 641 10 68  
[irena.waldmeier@bluewin.ch](mailto:irena.waldmeier@bluewin.ch)

RZ013254

### AUS DER BADISCHEN NACHBARSCHAFT

#### 100 Jahre Lörrach-Stetten

Der 1. April 1908 ist ein historisch bedeutsames Datum in der Geschichte von Lörrach und Stetten. An diesem Tag gab Stetten freiwillig seine Selbstständigkeit auf und schloss sich Lörrach an. Damit war die erste Eingemeindung in die Stadt Lörrach vollzogen. Dem Schritt waren vierjährige Beratungen sowie zwei erfolglose Ersuchen Stettens, nur Neustetten in Lörrach einzugliedern, vorausgegangen. Bereits damals wurde der Zusammenschluss gefeiert und nun soll das 100-Jahr-Jubiläum gefeiert werden. Oberbürgermeisterin Gudrun Heute-Bluhm eröffnet am Freitag, 18. April, im Heimatstübli die Ausstel-

lung «100 Jahre Eingemeindung Stetten». Anschliessend lädt die Stadt zu einem Festakt ins Gemeindehaus St. Fridolin ein. Zum Auftakt spielt ein Ensemble der Stadtmusik. Am Samstag und Sonntag wird tagsüber auf dem Kirchplatz gefeiert. «Die Stettener haben ein tolles Festprogramm erarbeitet», freut sich Heute-Bluhm.

#### ZDF dreht OB-Porträt

Ein Tag im Leben von Gudrun Heute-Bluhm – ein Kamerateam des Zweiten Deutschen Fernsehens hat ein unterhaltendes und informatives Kurzporträt der Lörracher Oberbürgermeisterin aufgenommen. Sie ist eine von 35 Oberbürgermeisterinnen in Deutschland – diese stehen hundert Männern in diesem Amt gegenüber. Der ZDF-Beitrag zeigt den Alltag einer Rathauschefin und wird in der ZDF-

Vormittagssendung «Volle Kanne» zwischen 5. und 7. März ausgestrahlt. Der TV-Auftritt der Lörracher Oberbürgermeisterin hat auf jeden Fall auch einen gewissen Werbeeffekt für die Stadt.

#### Partnerschaft

Die Stadtbibliothek Lörrach und die Mediathek St-Louis feierten ihre 15-jährige Partnerschaft. Florian Nantscheff, Leiter der Lörracher Stadtbibliothek, überreichte seiner elsässischen Kollegin Christiane Simon einen Strauss mit fünfzehn lachsfarbenen Rosen. Er sagte: «Mit unserer Partnerschaft waren wir vor 15 Jahren Pioniere am Oberrhein.» Die beiden Bibliotheken tauschten zudem – wie in jedem Jahr – wieder Medien in der jeweiligen Landessprache aus. «Das hat bei uns schon Kultstatus», so Florian Nantscheff.

Gefeiert wurde mit Sekt, Gugelhupf und Musette-Musik, was bei den französischen Gästen sehr gut ankam.

#### Hospiz in Lörrach

Schon bald wird es möglicherweise im Kreis Lörrach ein stationäres Hospiz geben. Der Standort soll in der Stadt selbst sein und es sollen etwa zehn palliativmedizinische Pflegeplätze geschaffen werden. SPD-Kreisrat Günther Schlecht geht davon aus, dass der Sozialausschuss des Kreistages demnächst einen Beschluss zur noch offenen Trägerschaft fällen wird. 2009 oder 2010 könnte das Sterbehospiz dann eröffnet werden.

#### Gesunde Zeiten

Im Rahmen der am 7. und 8. Juni stattfindenden Messe «Gesunde Zeiten»

nutzen die Kliniken des Landkreises Lörrach und das St. Elisabethenkrankenhaus die Möglichkeit, ihre medizinischen Versorgungsangebote zu präsentieren und auf die Zusammenarbeit mit anderen Partnern in der Gesundheitsregion Lörrach aufmerksam zu machen – unter Einbezug grenzüberschreitender Aspekte. Auch das Herzzentrum Bad Krozingen wird erstmals mit einer Präsentation dabei sein.

#### Leben mit Behinderung

Vom 2. bis 8. Mai finden in Baden-Württemberg die «Tage der Menschen mit Behinderungen» statt. Die Stadt Lörrach wird sich am Samstag, 3. Mai, mit einem eigenen Programm beteiligen. Standort der verschiedenen Aktionen wird der Alte Markt sein.

Astrid Schweda

### Lust auf Urlaub? Bitte schön!

Früh buchen & clever sparen.



# FIRST REISEBÜRO

## Seilnacht GmbH



**Lörrach-Zentrum** · Basler Straße 160  
Tel.: +49 7621 40910 · E-Mail: info@seilnacht.de

**Rheinfelden** · Zähringerstraße 4  
Tel.: +49 7623 1087 · E-Mail: firstrheinfelden@seilnacht.de

**Weil am Rhein** · Hauptstraße 264  
Tel.: +49 7621 75025 · E-Mail: firstweil@seilnacht.de

[www.reisebuero-seilnacht.de](http://www.reisebuero-seilnacht.de)

## www.merkel.ch

info@merkel.ch

### Ein starker Partner für:

- > Druck
- > Druckvorstufe
- > Copyshop
- > Internet

neu Plakate + Poster



Merkel Druck AG  
Baselstrasse 52, 4125 Riehen  
061 641 44 59

## Papeterie Wetzel

Papeterie Wetzel  
Inh. J. & I. Blattner  
Schmiedgasse 14, 4125 Riehen

Bürobedarf, Zeichenmaterial,  
Geschenk- und Bastelboutique  
Copy Shop

Tel. 061 641 47 47 Fax 061 641 57 51  
papwetz@bluewin.ch www.papwetz.ch

## Wir sind Ihr Dächer-Bäder-Keller-Spezialist

Bei Umbauten, Sanierungen und Erweiterungen von Liegenschaften ist die exakte und intelligente Planung von Sanitär- und Spenglerarbeiten das A und O. Wir garantieren Ihnen perfekte Leistungen von A bis Z. Für eine unverbindliche Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

FRIEDLIN AG Riehen  
Rössligasse 40, Riehen  
Telefon: 061 641 15 71, www.friedlin.ch





### Pestalozzi Apotheke

HOMÖOPATHIE  
Apotheke für Naturheilmittel

Burkhard Sieper  
Ganzheitsapotheker

Hauptstr. 29, 79540 Lörrach-Stetten  
Telefon 00 49 (0)7621 - 91 98 90, Fax 91 98 99  
[www.bio-apo.de](http://www.bio-apo.de) e-mail: info@bio-apo.de

Mo-Fr 8.00 - 19.00 Sa 8.00 - 14.00

## KREUZWORTRÄTSEL NR. 9

richtiger Name Cagliostro	Besuchszimmer	Gebäude engl: Schuss	... will in den Regierungs-	ägypt. Gottheit	ital: eine kandierte Fruchtstücke	König von Argos		stoppen, aufhören	Blasinstrumente
1	11	11	11	Gemeindebibliothek jetzt ...	9	9	9	blendend hell	
österr. Maler † 1980	frz: achtberichtigend	11	11	span: Maus Teil des Schiffes	5	5	5	Brettspiel östr. Passionspielort	
Gefahr, Mangel	12	12	12	legitime Selbstverteidigung	12	12	12	Achtung erweisen	
Gewürzpflanze	Richtplan BS: Umstrittenes	bekannte britische Affenforscherin	14	14	14	14	14	vierkantige Säulen	
1	1	1	1	engl: lassen ital. Artikel	1	1	1	ital. Pronomen	
wetterfeste Kleidung	Weltraum nigerian. Stadt	10	10	altiran. heiliges Buch nicht hoch	10	10	10	span. Fluss	
US-Schauspieler* 1963	6	6	6	4	4	4	4	Wasser-vogel griech. Gott	
bessere Ausrüstg. für Mut-terner ...	3	3	3	Märchen-figur Zch. f. Helium	7	7	7	7	
alger. Wüste Ort im Kt. NE	8	8	8	engl: dunkel	8	8	8	frz: Schrei	
1	1	1	1	Einwand	1	1	1	Lebens-bund	
1	1	1	1	Brennstoff Zch. f. Neon	2	2	2	alban. Währung Zch. f. Radon	
1	1	1	1	Berg bei Saas Almagell 3367m	13	13	13	Quermast beim Schiff	
Abk. f. Randnote	Sohn Jakobs	1	1	Ort im Kt. SO	1	1	1	1	

Der gute Uhrmacher im Kleinbasel

## R. Heintelmann

Uhren und Bijouterie  
Ochsengasse 13,  
Basel, Tel. 061 681 33 20

Offizielle Vertretung  
RADO, Certina,  
Mido, ORIS

Grosse Auswahl  
von Wand- und  
Tischuhren



### Restaurant & Café

# NEU AKSU NEU

im Schweizerhaus  
Rössligasse 19, Riehen  
Telefon 061 643 13 30



## Anatolische und neu italienische Küche

Ab 18 Uhr  
**Pizza oder Teigwaren nach Wahl**  
**Fr. 11.90**

**Neu!**  
**Jeden Tag drei verschiedene Mittagsmenüs**  
inkl. 1 Soft-Getränk (2 dl) nach Wahl  
**ab Fr. 14.50**

Öffnungszeiten: Mo-Sa 8-23 Uhr

### RIEHENER ZEITUNG

## Am Dienstag um 17 Uhr ist Inserat-Annahmeschluss

Wir freuen uns auch über Aufträge, die schon früher bei uns eintreffen.

### RIEHENER ZEITUNG

## Vermissen Sie Ihre abonnierte RZ im Briefkasten?

Unter diesen Telefonnummern können Sie Ihre RZ einfordern:

Post Riehen 1  
**061 645 90 20**  
**061 645 90 40**

Rieheener Zeitung  
**061 645 10 00**

### Liebe Rätselfreunde

rz. Wie immer am Ende des Monats finden Sie auch unter dem heutigen Kreuzworträtsel einen Lösungstalon, auf dem Sie die Lösungswörter der fünf im Februar erschienenen Kreuzworträtsel eintragen können. Die Namen der Gewinner werden in der nächsten Ausgabe der Rieheener Zeitung veröffentlicht. Auch diesmal winken fünf Geschenkgutscheine im Wert von je 20 Franken.

Die RZ wünscht Ihnen viel Glück und Spass beim Rätseln.

Lösungswort Nr. 5	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Lösungswort Nr. 6	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Lösungswort Nr. 7	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Lösungswort Nr. 8	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Lösungswort Nr. 9	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

Kleben Sie diesen Talon auf eine Postkarte (Absender nicht vergessen!) und schicken Sie diese per A-Post an: Rieheener Zeitung, «Kreuzworträtsel», Postfach 198, 4125 Riehen 1. Einsendeschluss: Montag, 3. März (Poststempel).

### Bestattungen

# STOLZ SÖHNE

Überführungen  
im In- und Ausland

Trauerdrucksachen

Brünnlirain 7, Riehen  
Tel. 061 641 07 07

**HANDBALL** Handball Riehen – HC Lauchringen 15:18 (6:6)**Riehen auch zu Hause unterlegen**

Gegen den HC Lauchringen kassierten die Männer von Handball Riehen ihre fünfte Saisonniederlage. Die Deutschen übernahmen mit diesem zweiten Erfolg über Riehen innert weniger Tage in der Viertligagruppe B die Tabellenführung.

*pd.* Noch ist die Herrenmannschaft von Handball Riehen im Jahr 2008 ohne Sieg. Nach einem fulminanten Saisonstart im Herbst reiht sich nun Niederlage an Niederlage. Auch im Heimspiel gegen Lauchringen konnte die Negativserie nicht gestoppt werden – wenige Tage nach der Auswärtsniederlage gegen denselben Gegner.

Der Start gelang optimal. Mit 4:0 zeigte man den Gästen zunächst, wer Herr in der Sporthalle Niederholz ist. Erst nach zwölf Minuten kassierte man den ersten Gegentreffer. Mit gesunder deutscher Härte und der gewohnten Unterstützung durch den deutschen Schiedsrichter war es stets laut auf dem Feld. Wie gewohnt bekommt es den Handballern aus Riehen nicht gut, wenn man mehr mit dem Mund anstatt mit dem Ball spielt. Bis zur Pause musste man den 6:6-Ausgleich hinnehmen. Nach der Pause entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel. Der Schiedsrichter

griff nun für ein paar Angriffe härter durch. Prompt war der Gegner laufend in Unterzahl. Dennoch schwanden die Kräfte und die Spieler bei Handball Riehen dramatisch. Nach zwei Verletzungen (ohne gegnerische Einwirkung!) und leeren Akkus hatte man dem Gegner nichts mehr entgegenzusetzen. Deutlich jünger und mit fünf Spielern mehr auf der Bank kam nun die Kondition voll zum Tragen. Fünf Minuten vor Schluss hiess es 11:16. Das Spiel war entschieden. Dennoch bäumte sich Handball Riehen nochmals auf und verkürzte am Schluss auf 15:18.

Morgen Samstag treffen die Rieher auf einen weiteren Anwärter auf den Gruppensieg. Immerhin sind sie nach dieser Niederlagenserie gegen die Spieler von Handball Birseck um 15 Uhr in Aesch nicht mehr in der Favoritenrolle.

**HB Riehen – HC Lauchringen 15:18 (6:6)**

Handball Riehen: Frédéric Seckinger (Tor); Daniel Wehrli, Daniel Bucher (1), Marc Suter (3), Dieter Aeschbach (5), Daniel Gisler, Markus Jegge, Daniel Lorenz (1), Marco Basile (4), Florian Kissling.

**Männer, 4. Liga, Gruppe B:** 1. HC Lauchringen 15/23 (370:313), 2. SG Handball Birseck III 16/23 (369:306), 3. DJK Bad Säckingen 17/22 (440:368), 4. Handball Riehen 15/19 (338:281), 5. TV Pratteln NS III 16/16 (414:426), 6. TV St. Josef 14/15 (268:267), 7. Big Ben Club 16/13 (328:417), 8. TV Sissach II 16/11 (298:351), 9. TSV Rotweiss Lörrach 15/10 (332:347), 10. TSV Rheinfelden II 16/4 (332:413).

**SPORT IN KÜRZE****Gianna Hablützel-Bürki kommt nicht vom Fleck**

*rz.* Am Degen-Weltcupturnier von Saint-Maur (Frankreich) schied die Riehererin Gianna Hablützel-Bürki am vergangenen Freitag früh aus. Als fünfbeste Schweizerin belegte sie nur den 88. Platz und verpasste das Haupttableau der besten 64 klar. Damit erlitt die gesundheitlich angeschlagene Riehererin einen weiteren Rückschlag im Kampf um die Olympiaqualifikation. Nur zwei Schweizerinnen, nämlich Tiffany Géroudet und Sophie Lamon, schafften den Sprung ins 64er-Tableau und schieden dort bereits in der ersten Runde aus. Turniersiegerin wurde die Ungarin Ildiko Mincza-Nebald.

**Fechten, Degen-Weltcupturnier Frauen, 22. Februar 2008, Saint-Maur (FRA)**

**Schlussrangliste:** 1. Ildiko Mincza-Nebald (UNG), 2. Hajnalka Kiraly Picot (FRA), 3. Li Zhang (China) und Yana Shemyankina (UKR); ferner: 39. Tiffany Géroudet (SUI), 43. Sophie Lamon (SUI), 73. Diana Romagnoli Takouk (SUI), 80. Simone Naef (SUI), 88. Gianna Hablützel-Bürki (Riehen/SUI), 100. Maria Dornacher, 118. Lorraine Marty (SUI), 125. Eleonore Évéquoz (SUI). – 139 Fechterinnen klassiert.

**CVJM-Basketballer weiter vorne**

*rz.* Im Heimspiel gegen den schwach aufspielenden BC Allschwil kamen die Zweitliga-Basketballer des CVJM Riehen zu einem 76:48-Pflichtsieg. Es war ein glanzvolles Spiel ohne Höhepunkte. Die Rieherer feierten damit im 13. Saisonspiel ihren zwölften Sieg und verteidigten die Tabellenführung souverän.

**CVJM Riehen I – BC Allschwil 76:48 (41:19)**

CVJM Riehen: Doelz (9), Pijanovic (6), Ilic (7), Knecht (7), Del Moral (7), Frei (7), Moshfegh (13), Al Rubai (20).

**Männer, 2. Liga Regional, Tabelle:** 1. CVJM Riehen I 13/24 (+266), 2. BC Arlesheim I 9/16 (+242), 3. BC Münchenstein 11/14 (+35), 4. BC Allschwil I 12/13 (+16), 5. Dudes Basketball Basel 7/12 (+79), 6. TV Grenzach 8/10 (+40), 7. EFES Basket 96 I 11/6 (-95), 8. BC Boncourt II 10/4 (-95), 9. TV Magden 10/4 (-181), 10. BC Pratteln I 11/0 (-307).

**Basketball-Resultate**

Junioren U15 Low:  
**CVJM Riehen – TV Grenzach 78:74**

**Basketball-Vorschau**

Männer, 2. Liga Regional:  
Sa, 1. März, 18.30 Uhr, Niederholz  
**CVJM Riehen I – Dudes Basketball Basel**  
Mini Lowlevel:  
Sa, 1. März, 14 Uhr, Niederholz  
**CVJM Riehen – BC Bären Kleinbasel II**

**Unihockey-Resultate**

Junioren C Regional, Gruppe 2:  
**Wild Cats Härkingen – UHC Riehen 9:4**  
**Jokerit Birnenstorf – UHC Riehen 19:4**

**Volleyball-Resultate**

Frauen, 2. Liga:  
**TV Bettingen – SC Uni Basel II 3:0**  
**VB Therwil II – KTV Riehen II 3:0**

Frauen, 5. Liga, Gruppe B:  
**KTV Riehen III – VRTV Sissach 3:0**

Seniorinnen:  
**VBTV Riehen – TV Muttenz 0:3**

Junioren U21, 1. Liga:  
**TV Bettingen – VBC Allschwil 0:3**

Junioren U21, 2. Liga, Gruppe A:  
**SC Uni Basel II – KTV Riehen II 3:1**

Junioren U21, 2. Liga, Gruppe B:  
**VBC Tenniken – KTV Riehen I 0:3**

**KTV Riehen I – SC Gym Leonhard 1:3**

Junioren U18, Gruppe B:  
**KTV Riehen – TV Bubendorf 3:1**

**KTV Riehen – VC Weil 3:0**

**TV Muttenz – KTV Riehen 3:2**

Junioren U16, Gruppe A:  
**VBC Münchenstein – KTV Riehen I 3:0**

**Pratteln NS – KTV Riehen I 0:3**

Männer, 3. Liga:  
**Gym Liestal II – KTV Riehen II 3:0**

Männer, 4. Liga, Gruppe B:  
**VBC Brislach – TV Bettingen 0:3**

Plausch Mixed, 3. Liga:  
**Volley Diegten – Pungtschinder ff 3:0**

**SC BFA – Pungtschinder ff 3:0**

**Pungtschinder – Volley Sissach ff 0:3**

**Pungtschinder – Mixed Bubendorf ff 0:3**

**Volleyball-Vorschau**

Frauen, 1. Liga, Playoff-Halbfinals, 1. Spiel:  
Sa, 1. März, 16 Uhr, Niederholz  
**KTV Riehen I – VBC Schaffhausen**

Frauen, 2. Liga:  
Sa, 1. März, 14 Uhr, Niederholz  
**KTV Riehen II – VBC Laufen**

Sa, 1. März, 15.30 Uhr, 99er-Halle Therwil  
**VB Therwil II – TV Bettingen**

So, 2. März, 16 Uhr, Neumatt Aesch  
**KTV Riehen II – Newcomers**

Frauen, 4. Liga, Gruppe A:  
Fr, 29. Februar, 20 Uhr, Hinter Gärten  
**VBTV Riehen – VBC Brislach I**

Junioren U21, 1. Liga:  
Mo, 3. März, 19 Uhr, Schule Bettingen  
**TV Bettingen – TV Muttenz**

Junioren U21, 2. Liga, Gruppe A:  
Sa, 1. März, 14 Uhr, Niederholz  
**KTV Riehen II – Sm/Aesch Pfeffingen**

Junioren U19:  
Sa, 1. März, 16 Uhr, Niederholz  
**KTV Riehen I – TV Muttenz**

Sa, 1. März, 18 Uhr, Niederholz  
**KTV Riehen II – VBC Grellingen**

Junioren U17:  
Sa, 1. März, 18 Uhr, Niederholz  
**KTV Riehen – TV Muttenz**

Junioren U21:  
Mi, 5. März, 20.30 Uhr, Schule Bettingen  
**TV Bettingen – VBC Gelterkinden**

**Handball-Vorschau**

Männer, 4. Liga, Gruppe B:  
Samstag, 1. März, 15 Uhr, Löhrenacker Aesch  
**SG Birseck III – Handball Riehen**

Junioren U13:  
Sonntag, 2. März, 10 Uhr, Niederholz  
**Spieltag mit Handball Riehen**

**VEREINE** Generalversammlung des TV Riehen**Neue Vereinsstruktur beim TVR**

*rs.* Mit einer Statutenänderung an der Generalversammlung vom vergangenen Samstag hat der Turnverein Riehen seine Führungsstruktur reformiert. Statt eines 14-köpfigen Vorstands und einer 15-köpfigen Technischen Leitung wurde eine Vereinsleitung gewählt, die aus 11 Personen besteht. Präsident bleibt Hansruedi Bärtschi, der das Amt im Februar 2006 von Thomas Fuchs übernommen hat, Chef der Sportlichen Leitung ist Mario Arnold, der neu vier Abteilungschefs unter sich hat (für die Bereiche Leichtathletik, Jugendsport, Veranstaltungen sowie Breitensport und Spiele). Der Vereinspräsident durfte in der Reithalle Wenkenhof 137 stimmberechtigte Mitglieder sowie als Ehrengäste unter anderen die Gemeinderatsmitglieder Irène Fischer und Marcel Schweizer sowie Einwohnerratspräsident Thomas Strahm begrüßen. Im Anschluss an den geschäftlichen Teil fand eine Party statt, an der die Swissbrothers zum Tanz aufspielten und Matthias Müller seinen Film über den Auftritt der TVR-Jugendriege am Eidgenössischen Turnfest 2007 in Frauenfeld zeigte.

Der Mitgliederbestand der über 16-Jährigen konnte von 538 auf 541 leicht gesteigert werden. Grossen Zulauf hatte im vergangenen Jahr die Jugendabteilung. Die Schar der Mitglieder in Jugendriege und Kinderturnen wuchs im Lauf des Jahres 2007 von 179 auf 230.

Für ausserordentliche Verdienste mit der Goldenen Nadel ausgezeichnet wurden der erfolgreiche Jugendriegechefleiter Matthias Müller, Elsbeth Sokoll als Chefin des Kinderturnens und Mutter-Kind-Turnens sowie der abtretende Vereinsredaktor und neue Veranstaltungsleiter Roger Sokoll. Eine Ehrennadel erhielt auch das verdiente Ehrenmitglied Peter Unholz. Für langjährige Mitgliedschaft geehrt wurden Richi Habermacher (50 Jahre), Hans Leubin (70 Jahre), Fredy Meihof (70 Jahre) und Kurt Gürtler (70 Jahre). Nicht



Sie wurden an der Generalversammlung des Turnvereins Riehen mit der Goldenen Nadel ausgezeichnet (von links): Peter Unholz, Elsbeth Sokoll, Roger Sokoll und Matthias Müller.

Foto: Rolf Spriessler-Brander

anwesend war Ruedi Schaufelberger, der dem Verein seit 60 Jahren angehört.

Als Athletinnen und Athleten des Jahres 2007 ausgezeichnet wurden Speerwerfer Nicola Müller (Vierter an den Schweizer Meisterschaften der Männer im Speerwerfen und Bronzemedailengewinner mit dem Speer-Team), Claudia Füglistaller (Teilnehmerin der U23-Schweizer-Meisterschaften im Speerwerfen), Daniel Uttenweiler (SM-Vierter über 400 Meter der Junioren U20) und Mirjam Werner (U18-Schweizer-Meisterin über 300 Meter Hürden). Den Fleisscup gewannen Daniel Uttenweiler (Leichtathletik), Maja Poschmann (Volleyball) und Ingolf Ziörjen (Breitensport/Fitness). Zu Vereinsmeisterinnen und Vereinsmeistern erklärt wurden Nadine Osswald (Frauen/Juniorinnen), Alain Demund (Männer), Daniel Uttenweiler

(Junioren), Carla Gerster (Weibliche U18), Manuel Binetti (Männliche U18), Linn Breitenfeld (Weibliche U16) und Valentino Amaro (Männliche U16).

Um zu verhindern, dass der Aufwand in der Rechnung aus dem Ruder läuft, wurden die Mitgliederbeiträge heraufgesetzt. Auch mit den neuen Beiträgen (die Aktiven bezahlen mit jährlich 180 Franken am meisten) steht der Verein im Vergleich mit anderen nicht schlecht da. Finanziell über Wasser halten kann sich der TV Riehen aber vor allem durch die Organisation von Grossanlässen. Mit den Einkampfmeisterschaften beider Basel (von 2008 bis 2012 fest nach Riehen vergeben) und den Nachwuchs-Schweizer-Meisterschaften U18/U16 im Jahr 2009 konnte sich der Verein auch für die kommenden Jahre die Organisation bedeutender Anlässe sichern.

**HANDBALL** Spieltag der Junioren U11 in Muttenz**Ein Turnier für die Zukunft**

Am Spieltag in Muttenz durchlebten die U11-Junioren von Handball Riehen mit fünf Punkten aus fünf Spielen Höhen und Tiefen. Das Turnier war vor allem für die Teamleader eine lohnende Erfahrung.

*gl.* Die jüngsten Rieherer Handballerinnen und Handballer durften letzten Sonntag in Muttenz ihr Können zeigen. Im ersten Spiel stand Handball Riehen dem HC Oberwil gegenüber. Die Rieherer nutzten die ersten Spielminuten zum Ausschlagen. Ohne Gegenwehr liess man den Gegner zum Abschluss kommen und vorne verpufften die Bälle im Tiefschlaf. Mit 1:4 geriet Riehen in Rückstand und erst der fünfte Gegentreffer schien die Rieherer geweckt zu haben. Nun spielte man schnell und zielstrebig nach vorne und kam dann auch zu Torchancen, welche man nun ausnutzte. Auf 4:5 konnte der HBR verkürzen. Das Spiel war wieder offen. Die Rieherer spielten nun deutlich besser, was sich aber im Resultat noch nicht niederschlug. 5:7 lag man kurz vor Schluss zurück, gleich zum 7:7 aus und geriet wenig später wieder in Rückstand. Von der Trainerin nach vorne gepitscht, zeigten die Rieherer eine sehr starke Schlussphase. Mit drei Toren in Serie gewann man das Startspiel doch noch mit 10:8. Für die Rieherer Tore waren Joel Widmer und Julius Gassmann besorgt. Auch Pablo Maidana trug sich in die Torschützenliste ein.

**Pratteln III knapp unterlegen**

Die Hoffnung war gross, dass die Rieherer nach dem obligaten ersten Schlafspiel im zweiten zulegen würden. Doch gegen den TV Pratteln NS III öffnete man nur in den Startminuten kurz die Augen. Handball Riehen zog auf 3:1 davon und legte sich dann wieder schlafen. Da nutzte alle Weckrufe von der Bank nichts mehr. Aus dem Vorsprung wurde ein 3:4-Rückstand und diesem

steigerung zu erkennen. Bester Rieherer Torschütze war wiederum Joel Widmer mit sieben Treffern.

**Klarer Sieg gegen Birsfelden**

Im letzten Spiel an diesem Sonntagmorgen traf Handball Riehen auf den TV Birsfelden. Gegen einen schwachen Gegner lag Handball Riehen gleich mit 4:0 in Führung. Dieser Vorsprung schien die Jüngsten im Team zu beflügeln. Joel Friedlin und Noel Gehrig umkurvten ihre Gegenspieler laufend und kamen so zum Torschuss. Als dann Noel Gehrig endlich traf, war der Jubel gross. Wenig später schoss auch Joel Friedlin einen viel umjubelten Treffer. Stark war die Leistung von Julius Gassmann, der mit einer guten Übersicht seine Mitspieler immer wieder in Abschlussposition brachte. Zudem war er mit vier Toren massgeblich am 8:2-Erfolg von Handball Riehen beteiligt.

**Fortschritte der Teamleader**

Es war ein Turnier mit Höhen und Tiefen. Zwei Niederlagen, ein Unentschieden und zwei Siege lautete die ausgeglichene Bilanz. Dennoch ist das Fazit sehr positiv. Joel Widmer und Julius Gassmann unterstrichen ihre Leaderrolle mit zahlreichen Toren. Pablo Maidana spielte ein tolles Turnier und schoss fünf Treffer. Die Abwehr stand hinten meist ausgezeichnet. Insbesondere Joel Friedlin, Vanessa Lorenz und Noel Gehrig liessen ihre Gegenspieler kaum passieren. Auch waren alle drei im Angriff gegen Schluss des Turniers sehr erfolgreich. Paulo Gonon im Rieherer Tor machte eine Art Steigerungslauf. Mit jedem Spiel wurde er besser. Am Schluss war er kaum noch zu bezwingen.

**Handball Riehen – HC Oberwil 10:8**  
**Handball Riehen – TV Pratteln NS III 9:10**  
**Handball Riehen – TV Pratteln NS IV 3:11**  
**Handball Riehen – TV Kleinbasel 11:11**  
**Handball Riehen – TV Birsfelden 8:2**

Junioren U11, Spieltag, Muttenz, 24. Februar 2008. – Rieherer: Paulo Gonon (Tor); Julius Gassmann (13), Pablo Maidana (5), Noel Gehrig (1), Vanessa Lorenz, Joel Friedlin (1), Joel Widmer (21). – Trainerin: Gabi Lorenz.

**BASKETBALL** CVJM Riehen – BC Allschwil 75:32 (36:20)**CVJM-Frauen weiterhin auf Kurs**

Die Basketballerinnen des CVJM Riehen führen die Zweitligatabelle mit sechs Siegen aus sechs Spielen an.

ag. Das Rückrundenspiel gegen Allschwil konnten die Damen des CVJM Riehen klar für sich entscheiden. Riehen startete sehr gut und konnte im ersten Viertel mit 22:8 in Führung gehen. Pascale Walther spielte einen guten Match und warf schon in der Anfangsphase zehn ihrer insgesamt 23 Punkte, womit sie Riehener Topskorerin war. Ausserdem überzeugte sie mit ihrer guten Arbeit unter dem Korb. Das zweite Viertel war ausgeglichener und die Riehenerinnen trafen bei vielen ihrer Würfe ausserhalb der Zone nicht.

Nach der Halbzeitpause war dank einer aggressiveren Verteidigung und

den so ausgelösten Gegenangriffen die Spiellust und Freude ganz auf Seiten der Riehenerinnen. Besonders im letzten Viertel gelang ein fulminanter Endspurt mit schnellen Gegenangriffen, während Allschwil Mühe hatte zu punkten. So gewannen die Riehenerinnen dank guter Mannschaftsleistung verdient mit 75:32.

**CVJM Riehen – BC Allschwil 75:32 (36:20)**

CVJM Riehen: Sabine Kilchherr (2), Mena Pretto (2), Marisa Heckendorn (20), Jasmine Kneubühl (6), Anne Gattlen (1), Daniela Zum Wald (4), Marion Schneider (5), Sarah Wirz (4), Laetitia Block (2), Rebecca Roessler (6), Pascale Walther (23). – Trainer/Coach: Raphael Schoene.

**Frauen, 2. Liga Regional, Tabelle:** 1. CVJM Riehen 6/12 (+146), 2. BC Pratteln I 8/12 (+86), 3. Dudes Basel 6/10 (+73), 4. BC Arlesheim 6/6 (+18), 5. SC Uni Basel II 6/6 (+8), 6. Liestal 44 9/6 (-29), 7. BC Münchenstein I 6/2 (-127), 8. BC Allschwil 8/2 (-132).



Drei Medaillengewinner aus den Reihen des TV Riehen (von links): Junior Dominik Hadorn, Tagessieger der Kurzdistanz, der Seniorenzweite Mario Arnold und Schülerinnen-A-Siegerin Danielle Spielmann. Fotos: Rolf Sprössler-Brander

**SCHACH** Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft NLA**SG Riehen startet gegen den Meister**

pe. Diesen Sonntag, 2. März, beginnt die neue Saison in der Schweizerischen Mannschaftsmeisterschaft im Schach. Die Schachgesellschaft Riehen startet in der Nationalliga A zu Hause gegen den amtierenden Meister Mendrisio (Gemeindehaus, Bürgersaal, Beginn um 12.30 Uhr), Riehen II trifft parallel dazu in der Nationalliga B auf Bern. Zuschauer sind willkommen!

Drei Mannschaften werden wohl dieses Jahr den Titel unter sich ausmachen. Schweizer Meister Mendrisio wird in ähnlicher Aufstellung spielen wie letztes Jahr, haben die Tessiner doch lediglich den Abgang von Jean-Luc Costa zu vermelden. Zürich ist dieses Jahr in der Favoritenrolle, konnte sich das Team doch mit den beiden Grossmeistern Yannick Pelletier und Christian Bauer verstärken. Ebenfalls Titelaspirationen hat Reichenstein Reinach, das mit einem unveränderten Kader antritt.

Nachdem Riehen letztes Jahr ziemlich unglücklich gekämpft und nur dank den Rückzügen von Biel und Sorab Basel in der Nationalliga A hatte bleiben können, soll dieses Jahr nichts mehr anbrennen. Riehen packte die

ausgesprochen günstige Situation bezüglich der verfügbaren Spieler und gilt neben Zürich als eigentlicher Transfergewinner. Neu werden der kroatische Grossmeister Ognjen Civan (ex Biel) und der Internationale Meister Oliver Brendel (ex Sorab) die Riehener Reihen verstärken. Civan wohnte viele Jahre in Basel. Während dieser Zeit hatte er bei der Basler Schachgesellschaft gespielt. Oliver Brendel ist deutsch-schweizerischer Doppelbürger und kennt die meisten Spieler von Riehen bereits seit vielen Jahren. Aufgrund dieser erfreulichen Ausgangslage sollte ein Mittelfeldplatz realistisch sein.

Die zweite Mannschaft konnte sich mit Björn Holzhauser (ex Novartis) und mit Nicolas Grandadam (aus dem eigenen Nachwuchs) verstärken, sodass auch Riehen II in der Nationalliga B keine grösseren Probleme haben sollte.

Riehen hat in der Nationalliga A-Meisterschaft wie schon fast üblich ein sehr schweres Startprogramm. Nach dem amtierenden Meister folgt am 30. März in der zweiten Runde gleich der Rekordmeister Zürich. Gespielt wird dieser Wettkampf im Haus der Vereine.

**LEICHTATHLETIK** Geländelauf beider Basel in Diegten**Dominik Hadorn Tagesbester**

Durch Dominik Hadorn, Pascal Enggist, Simone Werner und Danielle Spielmann feierte der TV Riehen am Geländelauf beider Basel vier Titel.

rs. Auf der rund drei Kilometer messenden, coupierten Kurzdistanzstrecke ob Diegten war der Riehener Junior Dominik Hadorn Tagesbester und holte sich damit den Juniorentitel am Kantonalen Geländelauf beider Basel. Der Diegter Jan Bercelj folgte mit nur fünf Sekunden Rückstand.

Bei Sonnenschein und milden Temperaturen gab es für den Turnverein Riehen an dieser Veranstaltung insgesamt zehn Medaillen, davon vier goldene und sechs silberne. Im Kurzdistanzrennen der Männer gab es sogar einen Riehener Doppelsieg. Der Langstreckler Pascal Enggist setzte sich mit fast einer halben Minute Vorsprung gegen den Mittelstreckler Matthias Freivogel durch. Als er sich bei Trainer Ernst Dänzer über die Streckenführung erkundigte – ein gros-

ser Teil der Strecke ist vom Zielraum aus gut sichtbar –, hatte er noch erstaunt gesagt: «Was, nur so kurz?»

Simone Werner gewann das Rennen der Weiblichen Jugend B ebenso souverän wie Danielle Spielmann, die sich im zweitgrössten Feld des Tages, bei den Schülerinnen A, als Siegerin feiern lassen durfte. Unter 36 Konkurrentinnen lief hier Veronika Masarova auf den guten sechsten Platz. Sowohl Simone Werner als auch Danielle Spielmann hatten das Rennngeschehen von Anfang an im Griff.

Ein gutes Rennen zeigte Nicole Thürkauf. Zwar musste sie bei den Schülerinnen C die Gelterkinderin Camille Bauer ziehen lassen, gegen die beiden Oberbaselbieterinnen Lea Imhof und Karina Weber behielt sie aber die Nerven und setzte sich mit weniger als zwei Sekunden Vorsprung durch. Ungefährdet war der zweite Platz von Irian Nathan bei der Männlichen Jugend B, etwas knapper wurde es für Jugend-A-Athlet Robin Brodmann, der ebenfalls Zweiter wurde. Mit grossem Abstand zur Siegerin, aber auch zur nächstbesten ihrer

Kategorie lief die Jugend-A-Zweite Linn Breitenfeld ein. Ähnlich erging es dem Senioren-Zweiten Mario Arnold, der allerdings ein für ihn hohes Tempo angeschlagen hatte und im Ziel entsprechend erschöpft war.

**Kantonaler Geländelauf beider Basel, 23. Februar 2008, Diegten**

**Männer kurz:** 1. Pascal Enggist (TVR) 10:19.0, 2. Matthias Freivogel (TVR) 10:56.4. – **Senioren lang:** 6. Engelbert Oberle (Riehen) 41:02.3. – **Senioren kurz:** 2. Mario Arnold (TVR) 11:43.8. – **Junioren:** 1. Dominik Hadorn (TVR) 9:55.0. – **Männliche Jugend A:** 2. Robin Brodmann (TVR) 10:16.7. – **Männliche Jugend B:** 2. Irian Nathan (TVR) 11:36.9, 10. David Masar (TVR) 13:18.1, 14. Mojzis Masar (TVR) 13:57.4. – **Schüler B:** 5. Sileno Papa (TVR) 4:58.5. – **Schüler C:** 15. Andras di Giovanni (TVR) 5:33.9.

**Weibliche Jugend A:** 2. Linn Breitenfeld (TVR) 12:50.6. – **Weibliche Jugend B:** 1. Simone Werner (TVR) 12:36.5. – **Schülerinnen A:** 1. Danielle Spielmann (TVR) 4:24.3, 6. Veronika Masar (TVR) 4:45.9, 35. Corina Brander (TVR) 6:07.0. – **Schülerinnen B:** 6. Anouk Pieters (TVR) 5:11.1, 13. Luce Pieters 5:34.8. – **Schülerinnen C:** 2. Nicole Thürkauf (TVR) 5:14.8.

**UNIHOCCY** Regionalmeisterschaft der A-Junioren**Trotz Schwächen erfolgreich**

Mit zwei Zittersiegen gegen Ziefen und Münchenstein haben die A-Junioren des UHC Riehen ihren zweiten Platz gefestigt und ihre minimalen Chancen auf einen Finalrundenplatz gewahrt.

pd. Das Spiel gegen die Burning Fighters Ziefen begann gut für die Riehener. Keller brachte das Team in der 4. Minute mit 1:0 in Führung. Nach einem Ziefener Pfostenschuss erzielte nochmals Keller den zweiten Riehener Treffer. Dem Gegner war bis zu jenem Zeitpunkt nichts gelungen. Eine Minute später verlor Riehen einen Ball in der Mittelzone. Ziefen nützte dies aus und verkürzte. Doch Kaymak stellte den alten Vorsprung wieder her und bis zur Pause kombinierten sich Strickler und Keller noch zwei Mal durch die gegnerischen Reihen und realisierten so das beruhigende Pausenresultat von 5:1.

**Ziefen wurde stärker**

Nach der Pause spielte Ziefen wie verwandelt und hatte nach zwei Minuten bereits zwei Treffer erzielt, ehe Frei ein weiteres Riehener Tor erzielte. Ziefen hatte nun Lunte gerochen. Der Tabellendritte holte weiter auf und so stand es in der 32. Minute nur noch 6:5. Ein Glück, dass Schmidlin in dieser entscheidenden Phase die Nerven vor dem Tor behielt und zum 7:5 einschob. Doch die angespannten Nerven wurden weiter strapaziert: In der 37. Minute verkürzte Ziefen auf 7:6. Nach einem

Timeout spielte Riehen äusserst abgeklärt und wartete auf seine Konterchance. Diese bot sich dann in der Vorchlussminute prompt: Frei liess sich nicht zwei Mal bitten und verwandelte den Querpass von Strickler souverän. Die Distanz auf den ersten Verfolger der Riehener konnte mit diesem Sieg ausgebaut werden und dürfte nun auch die letzten zwei Runden überdauern.

**Blitzstart gegen Münchenstein**

Gegen Münchenstein wollten die ersatzgeschwächten Riehener etwas fürs Bilderbuch tun. Vor Freis 1:0 nach vier Minuten hatten die Riehener bereits drei Chancen ungenutzt verstreichen lassen. Nach Münchensteins Ausgleich verwertete Schmidlin einen Penalty auf unübliche Art: Er traf den Ball nicht sauber und schob ihn so – eher unabsichtlich – am Torwart vorbei. Derselbe Schmidlin und wieder Frei waren für die weiteren Tore zuständig. Da aber die defensiven Unzulänglichkeiten der Riehener gnadenlos aufgedeckt wurden, stand es zur Pause «nur» 4:3.

Die Münchener legten eine aussergewöhnliche Effizienz an den Tag, der Emile de Keyzer, der B-Junioren-Torwart des UHCR, leider nur wenig entgegenzusetzen hatte. Doch auch er sollte seine Paraden noch zeigen können. Nach dem Pausentee spielte Frei den Alleinunterhalter: Die Tore fünf bis acht gingen samt und sonders auf sein Konto. Dazwischen schlichen sich allerdings immer wieder gravierende Defensivfehler ein. Daher war das Spiel nach Freis 7:4 in der 33. Minute immer noch nicht entschieden.

Es folgte der Auftritt von Emile de Keyzer, der innert einer Minute drei Grosschancen zunichte machte. Danach musste er den Ball dennoch zwei Mal passieren lassen und so stand es in der 36. Minute 7:6. Wie schon gegen Ziefen behielt Riehen nochmals das bessere Ende für sich. Frei tunnelte den Münchener Torhüter acht Sekunden vor Schluss und trug dazu bei, dass die Fingernägel nicht bis auf den Mittelhandknochen abgenagt werden mussten. Der Schlusspunkt blieb Back vorbehalten. Er spodierte den Ball mit der Schluss sirene über die Linie und stellte das Resultat auf 9:6.

**Abwehr verbesserungswürdig**

Die Runde hat gezeigt, dass vor allem defensiv noch einige Mängel auszumachen sind. Auch die Nonchalance im Angriff, insbesondere in den Überzahlsituationen, ist ein Negativpunkt, der dem Trainer sauer aufstiess. Es folgen nun drei Wochen Bedenkzeit bis zur nächsten Runde in Pratteln, wo man auf Waldenburg und Sissach trifft.

**Riehen – Burning Fighters Ziefen 8:6 (5:1) Riehen – Sharks Münchenstein 9:6 (4:3)**

Junioren A Regional, Gruppe 4: 1. UHC Nugal United 14/28 (219:46), 2. UHC Riehen 14/24 (149:78), 3. Burning Fighters Ziefen 14/20 (127:91), 4. UHC Frenkendorf/Füllinsdorf 14/14 (117:110), 5. TV Flüh-Hofstetten-Rodersdorf 14/14 (112:114), 6. SV Waldenburg Eagles 14/13 (104:77), 7. Wild Dogs Sissach 14/10 (75:101), 8. Sharks Münchenstein 14/9 (102:111), 9. Unihockey Pratteln AS 14/6 (79:108), 10. TV Oberwil BL 14/2 (30:278).

**FECHTEN** Junioren-Weltcupturnier in Burgos**Tobias Messmer auf Platz zehn**

rz. Am Junioren-Weltcupturnier vom vergangenen Samstag in Burgos vergab der Riehener Tobias Messmer ein absolutes Spitzenergebnis mit einer etwas überraschenden Achtfinalniederlage gegen seinen Teamkollegen Florian Staub. Allerdings hatte Staub die bessere Qualifikation gefochten und war hinter dem Schweden Victor von Pla-

ten, der es bis in die Halbfinals schaffte, im 32er-Tableau auf Platz 2 gesetzt, Messmer auf Platz 15. Messmer besiegte den Portugiesen Joao Pedro Santos klar mit 15:9. Staub hatte mit dem Spanier Joan Ramon Regolf bei seinem 15:13-Erfolg etwas mehr Mühe. Dass der amtierende Junioren-Schweizermeister Tobias Messmer gegen Florian Staub in den Achtfinals gleich mit 7:15 untergehen würde, kam dann doch etwas unerwartet. Messmer beendete das Turnier als Zehnter, Staub verlor in der nächsten Runde gegen den Norweger Joakim Vonen und wurde Fünfter.



Tobias Messmer, hier am Junioren-Weltcupturnier in Basel. Foto: RZ-Archiv

**«Ciudad de Burgos», Degen-Weltcupturnier der Junioren, 23. Februar 2008**

**Schlussrangliste:** 1. Dimitry Prokhorov (ISR), 2. Alexey Trubachev (KAZ), 3. Victor von Platen (SWE) und Joakim Vonen (NOR); ferner: 5. Florian Staub (SUI); 10. Tobias Messmer (Riehen/SUI), 43. Giacomo Paravicini (SUI), 44. Valentin Ischer (SUI). – 70. Fechter klassiert. – **Schzehntelfinals:** Messmer s. Joao Pedro Santos (POR) 15:9, Staub s. Joan Ramon Regolf (SPA) 15:13. – **Achtfinals:** Staub s. Messmer 15:7. – **Vier-telfinals:** Vonen s. Staub 15:12. – **Final:** Prokhorov s. Trubachev 15:8.

**TISCHTENNIS** 18. Tischtennis-Volksturnier in Gelterkinden**Scarpattetti 1617. Turniersieg**

rz. Der Riehener Tischtennispieler Reto Scarpattetti holte sich am vergangenen Wochenende in Gelterkinden seine Turniersiege Nummer 1616 und 1617. Im Doppel gewann er zusammen

mit Werner Sigg den Final gegen Hansjörg Fricker und Pietro Pantaleo mit 11:4, 11:8 und 13:11. Im Einzelfinal besiegte er seinen Doppelpartner Werner Sigg mit 11:4, 11:7 und 11:6.